



L MIND

Gesamtüberblick über das Vorgehen „Quantitative Befragungen zur Erfassung des regionalen Weiterbildungsbedarfs“

OTH mind Methodenbericht

2016

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Katharina Schnurer

26.10.2016

Inhaltsverzeichnis

- 1. Generelles Vorhaben4
- 2. Beschreibung des webbasierten Fragebogen-Tools „Webropol“4
 - 2.1 Systematik des Tools5
 - 2.2 Verfügbare Fragenarten5
 - 2.3 Übermittlungsmöglichkeiten des Fragebogens7
 - 2.4 Erfassen der Daten durch das Tool7
 - 2.5 Export des Datenmaterials7
- 3. Beschreibung der einzelnen Befragungen7
 - 3.1 Fachkräftebefragung7
 - 3.1.1 Stichprobe7
 - 3.1.2 Beschreibung des Fragebogens 12
 - 3.1.3 Ablauf der Befragung 13
 - 3.1.4 Aufbereitung des Datenmaterials 14
 - 3.2 Führungskräftebefragung 15
 - 3.2.1 Stichprobe 15
 - 3.2.2 Beschreibung des Fragebogens 15
 - 3.2.3 Ablauf der Befragung 17
 - 3.2.4 Aufbereitung des Datenmaterials 17
 - 3.3 Unternehmensbefragung 19
 - 3.3.1 Studienabbrecher/innen 23
 - 3.3.1.1 Stichprobe 23
 - 3.3.1.2 Beschreibung des Fragebogens 23
 - 3.3.1.3 Ablauf der Befragung 26
 - 3.3.1.4 Aufbereitung des Datenmaterials 27
 - 3.3.2 Hochschulkooperation 28
 - 3.3.2.1 Stichprobe 28
 - 3.3.2.2 Beschreibung des Fragebogens 28
 - 3.3.2.3 Ablauf der Befragung 31
 - 3.3.2.4 Aufbereitung des Datenmaterials 31
 - 3.3.3 Neues Lernen 32
 - 3.3.3.1 Stichprobe 32
 - 3.3.3.2 Beschreibung des Fragebogens 32
 - 3.3.3.3 Ablauf der Befragung 35
 - 3.3.3.4 Aufbereitung des Datenmaterials 36
 - 3.3.4 Weitere Datenaufbereitungen zur Unternehmensbefragung 37
 - 3.4 „Ingenieursbefragung“ 37
 - 3.4.1 Befragung Alumni 38
 - 3.4.1.1 Stichprobe 38
 - 3.4.1.2 Beschreibung des Fragebogens 38

3.4.1.3	Ablauf der Befragung	40
3.4.1.4	Aufbereitung des Datenmaterials	40
3.4.2	Befragung ZWW	41
3.4.2.1	Stichprobe	41
3.4.2.2	Beschreibung des Fragebogens	41
3.4.2.3	Ablauf der Befragung	43
3.4.2.4	Aufbereitung des Datenmaterials	43
4.	Verzeichnis der Tabellen	45
5.	Variablenbezeichnungen	46
6.	Impressum	151

Gesamtüberblick über das Vorgehen „Quantitative Befragungen zur Erfassung des regionalen Weiterbildungsbedarfs“

Methodenbericht

OTH mind hat sich zum Ziel gesetzt, die heterogenen und vielfältigen Weiterbildungsbedarfe und Bildungsinteressen in der Region zu eruieren, zu interpretieren und in passgenaue Angebote umzusetzen. Dazu wurden im ersten Projektjahr 2015 mehrere Erhebungen angestoßen, die zum Ziel hatten, verschiedene Zielgruppen und Stakeholder zu ihren Weiterbildungs- resp. Studienzielen, -inhalten und -formaten zu befragen. Während dieser forschungsintensiven Phase arbeitete das Projektteam mit der IHK-Forschungsstelle Bildung Bayern (For.Bild) zusammen. In enger Abstimmung mit For.Bild wurden die Erhebungsinstrumente über die verschiedenen Teilbereiche koordiniert und abgestimmt. Die operative Durchführung der quantitativen Erhebungen wurde überwiegend von For.Bild gesteuert, da der Zugriff auf die Zielgruppe beruflich Qualifizierter über die Kontakte der Industrie- und Handelskammer besser gegeben war. Nach der Datenaufbereitung durch For.Bild erfolgte die Auswertung über die jeweiligen Referent/innen des Projekts.

Der folgende, gemeinsam erstellte Methodenbericht gibt einen Überblick über die Vorgehensweise der verschiedenen Erhebungen.

1. Generelles Vorhaben

Im Rahmen des Projekts OTH mind wurden innerhalb der verschiedenen Teilprojekte Fragestellungen definiert, welche den Teilaspekt „regionaler Weiterbildungsbedarf“ aus Perspektive der einzelnen Teilprojekte erfassen sollten. Ziel der darauf folgenden Befragungen sollte es sein, ein möglichst umfangreiches regionales Bild aus verschiedenen Forschungsperspektiven zu zeichnen, um auf der Basis umfangreicher Befragungen die Entwicklung konkreter Weiterbildungsmodule voranzutreiben.

Um Redundanzen und Mehrfachbefragungen zu vermeiden, formulierten die Teilprojektleiter Einzelfragen zu ihren Fragestellungen und stimmten diese mit den anderen Teilprojekten ab. Insgesamt sollten 4 Hauptzielgruppen mit 4 Befragungen erreicht werden:

- Fachkräfte (also der potenzielle direkte Endkunde aus dem beruflichen Bildungssystem)
- Führungskräfte von Ingenieur/innen (als Experten für in Unternehmen angestellte Ingenieur/innen und deren Weiterbildungsbedarf)
- Personalverantwortliche in Unternehmen (ebenfalls als Expert/innen / bzw. Mittler/innen in Bezug auf den Bedarf der Mitarbeiter/innen in den Unternehmen) und
- Ingenieur/innen (Personen, die in den Datenbanken der OTH als ehemalige/potenzielle Teilnehmer/innen gelistet waren)

Im Rahmen der Unternehmensbefragungen wurden zusätzliche Themenschwerpunkte mit abgefragt, welche über den direkten Weiterbildungsaspekt hinaus von besonderer Bedeutung für einzelne Teilprojekte waren. Sie werden in den Beschreibungen der jeweiligen Befragungen separat erläutert.

2. Beschreibung des webbasierten Fragebogen-Tools „Webropol“

Für alle Befragungen wurde aus forschungsökonomischen Gründen jeweils eine Online-Befragung durchgeführt. Die genauen Verfahren für den Zugriff auf den jeweiligen Bogen waren in den einzelnen Befragungen unterschiedlich, sie werden daher bei deren Detailbeschreibungen erläutert.

Gemeinsames Element für die Durchführung war der Einsatz des webbasierten Fragebogens „Webropol“, dessen Funktionalitäten im Folgenden genauer beschrieben werden.

2.1 Systematik des Tools

Webropol ist ein webbasiertes Online-Analyse und Umfrage-Tool. Die Software ermöglicht es, weitgehend softwareunabhängig Online-Fragebogen zu entwickeln und zu verschicken und einfache Analysen durchzuführen. Die wichtigsten Funktionen des Tools sind: 1) Planung eines Fragebogens, 2) Sammeln von Antworten entweder per E-Mail oder einen Link, 3) Echtzeit-Reporting (Web-Grafiken) und 4) Rohdaten in verschiedenen Formaten (csv-separierte Dateien, Excel, Excel für SPSS). Die Daten werden auf einem Server des Unternehmens gespeichert, es wurde keine Netzwerk-interne Serverinstallation vorgenommen. Im Rahmen des Projekts OTH mind wurde das Tool ausschließlich zur Fragebogengestaltung sowie zur

online-Bereitstellung und Sammlung der Antworten genutzt.

2.2 Verfügbare Fragenarten

Webropol bietet standardmäßig 11 verschiedene Fragenarten an. Der Fragentyp „Selection“ sowie „Scale Selection“ bietet zudem die Möglichkeit, je nach Antwortverhalten der Probanden einige darauffolgende Fragen zu überspringen. Dadurch wird es möglich, einfachere Fragebogenvarianten in Abhängigkeit des Antwortverhaltens des Probanden zu generieren.

Tabelle 1: Überblick über die verfügbaren Fragenarten im Tool „Webropol“.

Selection (Auswahl)	Befragte können eine Antwortmöglichkeit wählen.
Multiselections (Mehrfachauswahl)	Befragte können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten wählen.
Open ended (Offene Textfrage)	Fügt ein Feld hinzu, in welchem der Befragte in Schriftform antworten kann (z.B. einen offenen Kommentar).
Scale Selection (Skalenfrage)	Ermöglicht, verschiedene Aspekte in der vorgegebenen Skala zu bewerten z.B. Likert-Skalen. Bei vertikaler Skalenausrichtung kann die Frage als Rangfolgefrage verwendet werden, bei welcher nur ein Skalenwert ausgewählt werden kann.
Scale Multiselection (Skalenmehrfachauswahlfrage)	Ähnlich wie bei der Skalenfrage, erlaubt dieser Fragentyp Themen auf einer vordefinierten Skala zu bewerten. Der Unterschied ist, dass Befragte mehrere Antworten auswählen können.
Text field (Textfeld)	Fragentyp zum Erstellen mehrerer Textfeldfragen.
Contact Form (Kontaktformular)	Erstellen eines Kontaktformulars, um Kontaktinformationen der Befragten zu erhalten.
Pictured Selection (Auswahlfrage mit Bild)	Dieser Fragentyp ist der gleiche wie die Selection (Auswahlfrage) mit dem Unterschied, dass Bilder statt Antworten benutzt werden. Befragte können ein Bild auswählen.
Pictured Multiselection (Mehrfachauswahl mit Bild)	Der gleiche Fragentyp wie Multiselections (Mehrfachskalenauswahlfrage) mit dem Unterschied, dass Bilder statt Antworten benutzt werden. Befragte können mehrere Bilder auswählen.
Vierfachfrage	In einer graphischen Matrix können die Befragten vordefinierte Alternativen auf einer horizontalen und vertikalen Achse bewerten.
Position (Positionsfrage)	Ähnlich wie bei der Scale Selection mit dem Unterschied, dass Textpaare (normalerweise Adjektive) auf beiden Enden der Skala positioniert werden. Die Befragten können so seine Meinung auf einer Skala zwischen zwei konträren Adjektiven preisgeben.

In Webropol nicht verfügbar sind dynamische grafische Elemente, wie z.B. Schieberegler als auch

die Möglichkeit, Mehrfachverzweigungen innerhalb von Fragebogen zu realisieren.

2.3 Übermittlungsmöglichkeiten des Fragebogens

Mit „Finalisierung“ eines Fragebogens wird der Fragebogen für die weitere Bearbeitung gesperrt. Es wird ein Link generiert, welcher eine eindeutige Zuordnung ermöglicht. Dieser Link kann auf unterschiedliche Weisen zu den Probanden gelangen

- a) Einlesen von Mailadressen auf den Server von Webropol

Über diese Methode ist es möglich, das Antwortverhalten der Teilnehmer/innen zu kontrollieren, an „non-responder“ Erinnerungsmails zu verteilen und ggf. individuelle Links (pro Mailadresse ein eindeutiger Link) zu erstellen. Obgleich dies ein forschungsmethodisch sauberes Verfahren darstellen würde, waren bei den hier durchgeführten Befragungen zum einen häufig keine E-Mail-Adressen verfügbar, zum anderen wirft das Laden von Mailadressen auf einen externen Server datenschutzrechtliche Probleme auf, vor allem in Hinblick auf die Verwendung von Datenmaterial, das von anderen Institutionen zur Verfügung gestellt wird. Von daher musste Variante b) zur Umsetzung herangezogen werden:

- b) Auslesen des Links und manuelles Versenden dieses Links an alle potenziellen Proband/innen. Nachteil dieses Verfahrens: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass nicht berechtigte Personen an den Link gelangen und den Fragebogen ausfüllen. Es können ebenso die „non-responder“ nicht separiert betrachtet werden. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass eine Person den Fragebogen mehrmals ausfüllt.

2.4 Erfassen der Daten durch das Tool

Wenn der Link bei den Proband/innen ist, können diese ihn über jeden aktuellen Browser aufrufen und den Fragebogen somit beantworten. Eine Übermittlung der Daten an die Datenbank findet jeweils am Ende des Fragebogens statt, indem der Proband auf den abschließenden Befehl „Absenden“ klickt. Wird dieser Klick nicht vorgenommen, werden die zuvor gemachten Angaben nicht

gespeichert. Eine Nachverfolgung der Abbruchquote ist von daher nicht möglich.

2.5 Export des Datenmaterials

Das Datenmaterial kann in csv-separierte Dateien, sowie in Excel oder Excel für SPSS (Multiselections werden hier als Multiple Dichotomien nach dem 1/0 Schema ausgegeben) exportiert werden. Zeitstempel und Ersetzungen von Leerzellen können bei Bedarf mit dem Export durchgeführt werden.

3. Beschreibung der einzelnen Befragungen

Im Folgenden werden die einzelnen Befragungen detailliert beschrieben. Dabei wird zur Kennzeichnung der Befragung jeweils die innerhalb des OTH mind – Projekts verwendete interne Bezeichnung angewandt, auch wenn diese zum Teil näherer Erläuterung bedarf.

3.1 Fachkräftebefragung

Zweck der Fachkräftebefragung war es, eine möglichst umfangreiche Anzahl von beruflich qualifizierten (hauptsächlich technischen) Fachkräften in der Oberpfalz zu erreichen und nach ihren Weiterbildungsplänen und -präferenzen zu befragen und dies möglichst konkret auf ein mögliches Angebot der OTH zu beziehen.

3.1.1 Stichprobe

Für das Befragungsvorhaben war es von höchster Priorität, möglichst viele Personen, welche potenziell zu einer Nutzerzielgruppe zählen könnten, zu erreichen. Die Grundgesamtheit der potenziellen Zielgruppe aus dem beruflichen Bildungssystem kann dabei nicht genauer beschrieben werden. Es handelt sich potenziell um alle Fachkräfte, welche mindestens eine einschlägige Berufsausbildung (im gewerblich-technischen Bereich) abgeschlossen haben oder eine Qualifikation auf Meister/Fachwirt/Technikerniveau vorweisen können (unabhängig von der Fachlichkeit).

Drei unterschiedliche Personengruppen sollten befragt werden, auf welche durch die Partnerstruktur im Projekt (HWK, IHK, IHK-Akademie, Arbeitsagenturen, Schulen...) eine Zugriffsmöglichkeit erhofft wurde:

- Personen, die sich aktuell in einer beruflichen Weiterbildung befinden (unabhängig vom Fachgebiet). Hier konnten Informationen von der IHK-Akademie Regensburg/Ostbayern, der HWK Regensburg/Ostbayern, den Eckert-Schulen Regenstauf sowie der Berufsschule Amberg bereitgestellt werden.
- Personen, welche in den drei Jahren vor dem diesjährigen Prüfungsjahr (2013-2015) eine Weiterbildungsprüfung abgelegt haben (unabhängig vom Fachgebiet). Diese Informationen konnten ausschließlich von der IHK Regensburg/Ostbayern beigebracht werden.
- Die 50% besten Personen, welche in den Prüfungen Wi 2011 und So/Wi 2012 eine berufliche Erstausbildung abgeschlossen haben (im gewerblich-technischen Bereich). Diese Personen haben durch die bestandene einschlägige Berufsausbildung + ggf. 3 Jahren Berufspraxis eine allgemeine Hochschulzugangsberechtigung erhalten. Zudem wurde davon ausgegangen, dass nur die besten der Jahrgänge auch tatsächlich für ein Studium in Frage kämen. Von daher hat man sich auf die 50% besten jedes Jahrgangs beschränkt. Auch diese

Information konnte ausschließlich durch die IHK Regensburg/Ostbayern bereitgestellt werden.

Es kann davon ausgegangen werden, dass gerade diese Personen spätestens nach Entwicklung der Kursangebote (mit Projektende) eine potenzielle Zielgruppe für die entstehenden Kurse seien.

Nicht bei allen Partnerorganisationen konnten die Personengruppen entsprechend der Ziehungsvorgaben abgebildet werden. Somit ergibt sich folgende Struktur der Zielgruppen nach Partnerorganisation:

- **IHK Regensburg / Ostbayern:** Die Industrie- und Handelskammer (incl. der IHK Akademie) war der einzige Partner, welcher die Vorgaben zur Stichprobenziehung nahezu voll erfüllen konnte. Lediglich das Alter der sich aktuell in einer Weiterbildung befindlichen Teilnehmer/innen wurde nur als Durchschnittswert angegeben. Durch die IHK wurden folgende Zielgruppen angesprochen:
 - o Ehemalige Teilnehmer/innen an Weiterbildungsprüfungen: In den Prüfungsjahren 2013 - 2015 haben insgesamt 1.332 Personen an Weiterbildungsprüfungen teilgenommen. Die Zielgruppe wurde zu 100% kontaktiert und weist folgende Merkmale auf:

Tabelle 2: Stichprobenzusammensetzung ehem. Prüfungsabsolvent/innen auf Meisterebene, IHK Regensburg/Ostbayern.

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber	
276	30,3	14	26,5	290	30,2	Industriemeister	Elektrotechnik
37	27,8	3	26	40	27,2	Industriemeister	Mechatronik
819	30,1	46	26,5	865	29,9	Industriemeister	Metall
15	31,1	2	30,5	17	31	Industriemeister	Printmedien
15	32,2	3	30,3	18	31,9	Logistikmeister	
5	30,6	15	31	20	28,3	Medienfachwirt Print	
72	31,9	7	32,1	79	31,9	Technischer Betriebswirt	
0	0	1	22	1	22	Wirtschaftsfachwirt	
2	26	0	0	2	26	Technischer Fachwirt	
1241	30,2	91	27,2	1332	30		

Anm: Alter: exakte Daten (Geburtsdatum) - berechnet zu Stichtag 12.12.2015. Mittelwerte pro Zeile jeweils auf Basis der Rohdaten berechnet.

- o Aktuelle Teilnehmer/innen aus Weiterbildungskursen (Meister/Fachwirt):

Zum Befragungszeitraum befanden sich 1.682 Personen in einer Weiterbildung der IHK Akademie Regensburg/Ostbayern. Das Alter war lediglich über einen Durchschnittswert von 28,2 ermittelbar. Die Zielgruppe wurde zu 100% befragt und weist folgende Merkmale auf:

Tabelle 3: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen auf Meisterebene, IHK Regensburg/Ostbayern.

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber	
22		53		75		Industriefachwirt	
54		3		57		Industriemeister	Elektrotechnik
22		0		22		Industriemeister	Mechatronik
266		14		280		Industriemeister	Metall
4		2		6		Industriemeister	Printmedien
37		8		45		Industriemeister	Chemie
4		7		11		Industriemeister	Pharmazie
84		9		93		Technischer Betriebswirt	
162		333		495		Wirtschaftsfachwirt	
8		7		15		Certified Process Manager Microtechnology	
123		142		265		Betriebswirt	
16		69		85		Bilanzbuchhalter	
3		4		7		Übersetzer/in	
15		14		29		Medienfachwirt	
4		25		29		Personalfachkaufmann	
14		5		19		Fachwirt für Güterverkehr und Logistik	
3		47		50		Fachwirt im Gesundheitswesen	
0		13		13		Fachwirt/-in Büro- und Projektorganisation	
1		20		21		Fremdsprachenkorrespondent/in	
2		17		19		Logistikmeister/in	
8		10		18		Immobilienfachwirt	
3		7		10		Fachwirt für Finanzberatung	
16		2		18		Fachkaufmann/frau Einkauf und Logistik	
871		811		1682	28,2		

Alter: gemeldeter Gesamtdurchschnitt, keine Einzeldaten verfügbar

- o Ehemalige Teilnehmer/innen an Ausbildungsprüfungen:

An den Abschlussprüfungen Wi 2011, So 2012 und Wi 2012 nahmen insgesamt 2842 Auszubildende

an der IHK für München und Oberbayern teil. Die besten 50% wurden jeweils selektiert und zu einer Zielgruppe zusammengefasst. Diese umfasst insgesamt 1.421 Personen und setzt sich wie folgt zusammen:

Tabelle 4: Stichprobenzusammensetzung ehem. Prüfungsabsolvent/innen auf Fachkräftebene gewerblich-technischer Bereich, IHK Regensburg/Ostbayern. (Prüfungen Wi 2011, So2012, Wi2012; 50% Beste).

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber
150	22,6	13	22,2	163	22,6	Zerspanungsmechaniker
243	22,7	11	22,7	254	22,7	Industriemechaniker
40	22,1	1	22	41	22,1	Konstruktionsmechaniker
4	22,5	1	22	5	22,4	Drucker
20	22,5	1	20	21	22,3	Maschinen- und Anlagenführer
21	22,8	0	-	21	22,8	Kraftfahrzeugmechatroniker
176	23,1	12	23,1	188	23,1	Elektroniker Betriebstechnik
147	22,4	18	22	165	22,4	Mechatroniker
5	22,6	0	-	5	22,6	Gießereimechaniker
57	24,9	10	25,3	67	25	Fachinformatiker
41	23	25	23	66	23	Technischer Zeichner
5	21,4	1	25	6	22	Verpackungsmittelmechaniker
83	22,5	15	23,6	98	22,7	Elektroniker für Geräte und Systeme
16	22,4	1	22	17	22,4	Fertigungsmechaniker
11	25,2	30	24,5	41	24,7	Mediengestalter Digital und Print
32	22,4	3	22,3	35	22,4	Verfahrensmechaniker
13	22,3	0	-	13	22,3	Anlagenmechaniker
91	22,4	6	22,2	97	22,4	Werkzeugmechaniker
2	22	3	22,7	5	22,4	Pharmakant
3	22	4	24,5	7	23,4	Mikrotechnologe
7	24	1	21	8	23,6	Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker
1	22	3	22,3	4	22,3	Industriekeramiker
3	23	1	25	4	23,5	Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik
3	24,3	0	-	3	24,3	Elektrowerker
7	23,3	18	24,3	25	24	Chemielaborant
3	22	1	23	4	22	Baustoffprüfer
5	22	2	24	7	22,6	Bauzeichner
3	23	0	-	3	23	Brauer und Mälzer
1	21	0	-	1	21	Betonfertigteilmacher
1	22	0	-	1	22	Beton- und Stahlbetonbauer
20	23,2	0	-	20	23,2	Chemikant
3	25	1	22	4	24,3	Elektroanlagenmonteur
1	25	0	-	1	25	Elektroniker für Automatisierungstechnik
0	-	1	25	1	25	Änderungsschneider
1	32	0	-	1	32	Produktveredler Textil
3	24	0	-	3	24	Siebdrucker
0	-	1	27	1	27	Produktprüfer Textil
1	23	0	-	1	23	Hauswart
1	24	0	-	1	24	Rohrleitungsbauer
1	23	0	-	1	23	Werkstoffprüfer
1	21	0	-	1	21	Tiefbaufacharbeiter
1	24	1	22	2	23	Produktionsmechaniker - Textil

1	22	1	23	2	22,5	Modellbaumechaniker
2	22,5	0	-	2	22,5	Technischer Modellbauer
1	23	1	28	2	25,5	Fahrzeuginnenausstatter
2	23	1	24	3	23,2	Fahrzeuglackierer
1233	22,9	188	23	1421	22,9	

Anm.: Alter auf Basis von Einzeldaten berechnet.

- **Handwerkskammer Regensburg/Ostbayern** (aktuelle Kursteilnehmer/innen Weiterbildung): Von der Handwerkskammer konnte kein Zugriff auf ehemalige Prüfungsteilnehmer/innen gewährt werden, allerdings auf die sich im Befragungszeitraum befindlichen Teilnehmer/innen der Fortbildungsmaßnahmen. Dabei handelte es sich um 7 Kurse, welche von 265 Personen besucht wurden. Diese Kurse wurden vollständig befragt. Alter und Geschlecht der Teilnehmer/innen konnten dabei mengenmäßig erfasst, jedoch nicht auf einzelne Kurse heruntergebrochen werden. Aus den einzelnen Kursen ist daher jeweils nur die Anzahl der Teilnehmer/innen bekannt. Die verfügbare Zielgruppe wurde von daher zu 100% befragt, sie kann folgendermaßen charakterisiert werden:

Tabelle 5: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen auf Meister- bzw. Technikerebene, HWK Regensburg/Ostbayern.

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber
				36		Installateur und Heizungsbauer
				74		Ausbildereignung
				32		Technischer Fachwirt
				39		KFZ-Techniker
				32		Maurer und Betonbauer
				28		Zimmerer
				24		Konditor
243	24,9	22	24,3	265	24,9	

Anm. Alter: nicht für Einzeldatensätze verfügbar.

- **Eckert Schulen der Oberpfalz (Technikerausbildung)**: Von den Eckert-Schulen konnte nur Zugriff auf alle aktuellen Schüler/innen geleistet werden. Dabei handelt es sich um 939 Personen, welche zu 100% befragt wurden. Aus Datenschutzgründen konnte jedoch nur das Alter der Personen, nicht die Geburtsdaten ermittelt werden. Das Alter wurde lediglich als gruppiertes Sammelmerkmal innerhalb eines Kurses ausgewiesen. Ebenso wurde das Geschlecht jeweils nur aggregiert auf Kursebene angegeben, nicht auf Personenebene. Alter und Geschlecht konnten somit nicht auf die individuelle Person hin beschrieben werden. Im Überblick gestaltet sich die Stichprobe wie folgt:

Tabelle 6: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen der Oberpfalz auf Meister- bzw. Technikerebene, Eckert-Schulen Regenstauf.

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber
12		1		13	24	Kunststofftechnik
133		12		145	24,7	Mechatronik
95		37		132	27,2	Bautechnik
274		26		300	25,9	Elektrotechnik
25		1		26	25,5	Fahrzeugtechnik u Elektromobilität
26		0		26	26,8	Heizungs-, Sanitär-, Klimatechnik
282		15		297	25,7	Maschinenbau
847		92		939	25,8	

Anm: Alter nach Geschlecht nicht verfügbar

- **Berufsschule Amberg (Technikerausbildung):** Auch hier wurden alle aktuell in Ausbildung befindlichen 51 Teilnehmer/innen befragt. Ein Zugriff auf ehemalige Schüler/innen konnte nicht gewährt werden. Alle Teilnehmer/innen waren dabei männlich und wurden zu 100% befragt. In Bezug auf das Alter der Teilnehmer/innen wurde lediglich ein Durchschnittsalter von 24,8 Jahren ermittelt. Die Zielgruppe gestaltet sich demnach wie folgt:

Tabelle 7: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen der Oberpfalz auf Meister- bzw. Technikerebene, Berufsschule Amberg.

m	age m	f	age f	ges	age ges	ber
31		0	0	31		Mechatronik
20		0	0	20		Elektrotechniker für System und Geräte/ für Gebäudetechnik
51	24,8	0	0	51	24,8	

Anm.: Alter nur als Gesamtdurchschnittswerte angegeben.

Insgesamt wurden demnach für die Partner hinweg kann die befragte Zielgruppe wie „Fachkräftebefragung“ 5.690 Personen befragt. Im folgt beschrieben werden: groben Überblick über alle Ausprägungen und

Tabelle 8: Überblick über die Gesamtstichprobe.

	num	age	m	f
BS Amberg Techniker aktuell	51	24,8	51	0
Eckert Techniker aktuell	939	25,8	847	92
HWK Meister aktuell	265	24,9	243	22
IHK Meister aktuell	1682	28,2	886	796
IHK Ex-Azubis (TOP 50%)	1421	22,9	1233	188
IHK Ex-Meisterprüflinge	1332	30	1241	91
	5690		4501	1189
			79,10%	20,90%
abzgl. gemeldete Rückläufer	154			
	5536			
verwertbare Antworten	553			
Rücklaufquote	9,99%			

Lediglich von der Prüfungsabteilung der IHK wurden postalische Rückläufer (154) gemeldet. Aus welchem Datenbestand diese Rückläufer kamen, war nicht identifizierbar. Weitere Meldungen von Rückläufern wurden nicht gemacht, so dass die tatsächlich erreichte Zielgruppe bei max. 5.536 Personen liegt. 553 Antworten wurden im Tool „Webropol“ verzeichnet, was einer Rücklaufquote von 9,99% entspricht.

3.1.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Fachkräftebefragung wurde ein Online-Fragebogen mit 45 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jeder Zeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens incl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 3 Hauptteile.

Teil 1: Motivation zu Studium / Weiterbildung an Hochschulen

Dieser Teil umfasst 14 Fragen. Zwei Fragen waren offen gestellt, 12 geschlossen. Bei den 12 geschlossenen Fragen handelte es sich um neun Fragen mit Einfachauswahl (3x Drag-and-Drop, 6x Punktwahl), zwei Fragen mit Mehrfachauswahlmöglichkeit und einer Frage, die auf einer 4-stufigen Likert-Skala (1: trifft zu bis 4: trifft nicht zu) beruhte. Bei den beiden Fragen mit Mehrfachauswahl sowie bei einer Punktantwort-Frage gab es die Möglichkeit, jeweils eine Antwortalternative mit zusätzlichem Text zu versehen (z.B. wenn „nein“: Was hält Sie davon ab, ein Studium aufzunehmen [offenes Textfeld]). Inhaltlich befasste sich der erste Teil des Fragebogens mit dem Wissen über die Studier- und Weiterbildungsmöglichkeiten potenzieller Teilnehmer/innen, deren Studien- bzw. Weiterbildungsinteresse, deren ggf. vorherrschende Präferenzen (für Institutionen, Formate, Inhalte, Vorbereitungskurse) und Motive.

Sprünge

Nach Frage 1 („Ist Ihnen bekannt, dass auch ohne Abitur ein Studium an Hochschulen und

Universitäten möglich ist?“) übersprang das Tool die Frage 2 („Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren?“), falls die Antwort auf Frage 1 „nein“ war. Gleiches gilt für Frage 3 („Haben Sie prinzipiell Interesse an einem Studium“), welche bei Antwort „nein“ den darauf folgenden Block zum konkreten Interesse übersprang und direkt auf Frage 13 sprang „Ist Ihnen bekannt, dass Sie Weiterbildungsangebote an Hochschulen und Universitäten besuchen können?“). Von Frage 4 („Haben Sie konkrete Pläne, ein Studium aufzunehmen?“) wurde bei Antwort „nein“ direkt auf Frage 10 („Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse“) gesprungen. Ein weiterer Sprung erfolgte von Frage 11 („Würden Sie ein studium-vorbereitendes Angebot wahrnehmen?“) auf 13 („Ist Ihnen bekannt, dass Sie Weiterbildungsangebote an Hochschulen und Universitäten besuchen können?“) und übersprang somit bei Antwort „nein“ eine weitere konkretisierende Frage. Gleiches geschah bei Verneinung der Frage 13. Bei Verneinung dieser Frage wurde an den Beginn des zweiten Blocks „Weiterbildung an Hochschulen“ gesprungen.

Teil 2: Weiterbildung an Hochschulen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einleitenden Text 19 Fragen. 16 der Fragen wurden geschlossen gestellt, 3 offen. Von den 16 geschlossenen Fragen waren 6 mit Mehrfachauswahlmöglichkeit. 7 Fragen basierten auf 4-stufigen Likert-Skalen, bei den übrigen 3 war lediglich eine Einfachauswahl möglich. Die Likert-Skalen reichten je nach Fragestellung von 1= wichtig / stimme zu / trifft zu / hilfreich bis 4= unwichtig / stimme nicht zu / trifft nicht zu / nicht hilfreich). Zwei der Fragen wurden um eine weitere Kategorie „keine Meinung dazu“ ergänzt. Von den geschlossenen Fragen wurden 2 der Mehrfachauswahl-Fragen und 3 der Likert-skalierten Fragen mit dem zusätzlichen Item „Sonstiges“ incl. offener Erläuterungsmöglichkeit ausgestattet. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem Weiterbildungsinteresse an Hochschulen (generell, thematisch, Rahmenbedingungen, didaktische und strukturelle Präferenzen) und den Unterstützungsangeboten (Kontaktpräferenz, Relevanz).

Sprünge

Die erste Frage (Nr. 15) dieses Blocks („Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?) wurde bei Antwort „nein“ mit einem Sprung auf Frage 27 („Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu?“) versehen. Damit wurde die gesamte Frage nach Präferenzen der Weiterbildung übersprungen. Ein weiterer Sprung erfolgte bei Frage 28 („An Hochschulen gibt es unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Würden Sie diese in Anspruch nehmen?“). Wenn diese Frage verneint wurde, übersprang der Fragebogen konkretere Nachfragen zum Thema Unterstützungsangebote und sprang direkt zu Frage 32 („Haben Sie im Rahmen von Aus- und Weiterbildung bereits Erfahrung mit virtuellen Lernformen gemacht?“). Wurde diese Frage verneint, wurde der Block beendet und direkt in den Block „Statistische Angaben“ gesprungen.

Teil 3: Statistische Angaben

Der dritte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst 12 Fragen, von welchen eine offen, 11 geschlossen gestellt waren. Bei den geschlossenen Fragen waren jeweils ausschließlich Einfachantworten möglich. Abgefragt wurden Alter, Geschlecht, Sprache, Pflegeaktivität, Schulabschluss, Ausbildungsberuf, Fortbildung,

Fortbildungsabschluss, Beschäftigungsverhältnis, Mitarbeiterzahl Arbeitgeber und Wohnort (nach Landkreis). Nach drei Einfachantwortmöglichkeiten wurde eine zusätzliche Kategorie „Sonstige/r“ eingefügt und mit einer offenen Antwortmöglichkeit versehen.

Sprünge

Nach Frage 40 („Haben Sie oder absolvieren Sie gerade eine Aufstiegsfortbildung (Meister/in, Techniker/in, Fachwirt/in...)?“) wurde nach Antwort „nein“ die Frage nach der Art des angestrebten/erworbenen Abschlusses übersprungen und direkt auf Frage 42 verlinkt. Wer bei Frage 42 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“) Die Antwort „Arbeitslos/arbeitssuchend“, übersprang die Frage nach der aktuellen beruflichen Tätigkeit und der Mitarbeiterzahl.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind.

Tabelle 9 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 9: Überblick Aufbau des Fragebogens „Fachkräftebefragung“

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: Motivation zum Studium / Weiterbildung an Hochschulen (14)	9 (davon eine mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2 (davon zwei mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	2
Teil 2: Weiterbildung an Hochschulen (19)	3	6 (davon 2 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	7 (davon 3 mit zusätzlichem Item „Sonstiges“ mit Möglichkeit zu offener Erläuterung)	3
Teil 3: Statistische Angaben (12)	11	0	0	1
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 45	23	8	8	6

Die 45 Fragen wurden auf insgesamt 28 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.1.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf diese Befragung führte. Die für die beschriebenen selektiven Zielgruppen relevanten Ansprechpartner wurden kontaktiert und um entsprechende Mitwirkung gebeten. Für die Verbreitung des Fragebogens wurden aus institutionellen Gründen auf Seiten der Partner (Datenschutz, Machbarkeit) unterschiedliche Wege vorgenommen, welche im Folgenden genauer beschrieben werden. Aus Datenschutzgründen konnte die Ansprache der Zielgruppe jeweils nur über die einzelnen Partner, nicht über die OTH selbst vorgenommen werden. Alle Partner erhielten ein standardisiertes Anschreiben zur Weitergabe an die Zielgruppe, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurden.

Um die Motivation der Zielgruppe zur Teilnahme an der Befragung zu erhöhen, wurde nach Abschluss der Befragung ein Grill unter allen Teilnehmer/innen verlost. Auch darauf wurde im Anschreiben hingewiesen. Das Anschreiben enthielt zudem jeweils einen sprechenden Link, welcher mit dem Fragebogenlink (Deep Link) verknüpft wurde. Unterschiede ergaben sich jedoch in der Übermittlung des Anschreibens inkl. Link an die jeweiligen Gruppen:

- Berufsschule Amberg: Die Berufsschule Amberg verteilte die Anschreiben an ihre 51 Teilnehmer/innen der aktuellen Kurse (genauere Beschreibung siehe Punkt 3) händisch durch den Dozent/innen. Die Teilnehmer/innen konnten das Anschreiben mit nach Hause nehmen und den Fragebogen über den im Anschreiben angegebenen Link dann über einem privaten Rechner aufrufen. Die Fragebogen

wurden durch die Berufsschule Amberg in den KW 32/15 - 33/15 verteilt.

- Handwerkskammer: Auch die Handwerkskammer führte dieses Verfahren zur Verteilung der Anschreiben durch. Die Dozent/innen erhielten die entsprechenden Anschreiben, um diese in den aktuell laufenden Kursen (genauere Beschreibung siehe Punkt 3) händisch zu verteilen. Es wurden in den KW 27/15 - 29/15 an alle 265 aktuellen Teilnehmer/innen Anschreiben ausgeteilt.
- Eckert Schulen: Die Eckert-Schulen kontaktierten ihre aktuellen Teilnehmer/innen über ihre zentrale E-Learning-Plattform, auf welcher alle 939 Teilnehmer/innen der aktuellen Kurse (genauere Beschreibung siehe Punkt 3) Zugriff haben. Auf der Plattform wurde in KW 27/15 das Anschreiben incl. Link zur Verfügung gestellt und in KW 30/15 wieder entfernt.
- Industrie- und Handelskammer:
 - „Auszubildende“ (genauere Beschreibung siehe Punkt 3): Das Anschreiben wurde den 1421 selektierten ehemaligen Prüfungsteilnehmer/innen in KW 27/15 postalisch zugesandt.
 - „Meisterabsolvent/innen“ (genauere Beschreibung siehe Punkt 3): Das Anschreiben wurde den 1332 selektierten ehemaligen Prüfungsteilnehmer/innen in KW 36 postalisch zugesandt. Um diese Gruppe gesondert betrachten zu können, wurde ein neuer Datensatz eröffnet, so dass durch den separaten Rücklauf (65 „Nachzügler“) nur bei dieser Teilgruppe eine Rücklaufquote angegeben werden kann (4,88%)

Insgesamt wurden 154 postalische Rückläufer aus diesen beiden Gruppen gemeldet.

- IHK-Akademie:
 - Aktuelle Kursteilnehmer/innen Meisterebene: Das Anschreiben

wurde den 1682 aktuellen Kursteilnehmer/innen in der KW 27/15 zugesandt. Es wurden keine postalischen Rückläufer gemeldet. Nachdem es sich hierbei um aktuelle Adressdaten handelt ist es daher auch realistisch, dass alle Anschreiben empfangen wurden.

Alle Gruppen wurden über den gleichen Fragebogen befragt, es wurde keine Gruppenseparierung vorgenommen. Die Stichprobenwahl war hoch selektiv und diente pragmatisch dem Ziel, möglichst viele Personen, die in die potenziellen Zielgruppen fallen, zu erreichen. Nachdem die Personen auf Meister/Techniker-Ebene fast ausschließlich über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen müssen, und für den Beginn einer Fortbildung keine „Zwischen-Praxisjahre“ mehr erforderlich sind, besteht daher auch die Möglichkeit, dass einzelne Personen doppelt angeschrieben wurden. Ein Abgleich der Personendaten war aus Datenschutzgründen nicht zulässig.

Der Fragebogen wurde daraufhin am 18.09.2015 (Ende KW 38) geschlossen und die relevanten Datensätze wurden exportiert. Anschließend wurden sie in SPSS importiert. Variablenergänzungen und Bearbeitungen wurden jeweils direkt in SPSS vorgenommen. Nach der Überarbeitung der Datensätze in SPSS wurden der Fragebogen, die Rohdatei und die SPSS-Datei mit einer Dokumentation der Bearbeitungsschritte an die OTH elektronisch per E-Mail überliefert.

3.1.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Zur Aufbereitung des Datenmaterials wurden die beiden Ausgabedateien über die Exportfunktion von Webropol im Excel-Format exportiert. Daraufhin wurden die Datensätze nach Vorgaben des OTH mind Teams in SPSS eingelesen und wie folgt aufbereitet (Variablenbezeichnungen siehe Anhang).

- ergänzen der Fragebogennummer (beginnend beim ersten Datensatz mit 1, durchlaufend bis 488)

- Vergabe von „99“ für alle fehlenden Werte bzw. Leerzeichen, Ausnahme String Variablen
- Umcodieren der mit „2“ beginnenden Variablenausprägungen (durch „Bitte auswählen“ im Fragebogen begründet)
- Umcodieren der metrischen Variablen in 0/1er Schema (0 = Antwort wurde nicht gewählt, 1 = Antwort wurde gewählt, .z. B. Variable 8_1 bis 8_9)
- Vergabe von verkürzten Variablennamen in SPSS nach dem Schema „Fragenummer_Kürzel“ (z. B.: F5_HSTyp, F6_Studienrichtg, F7_Studienform)
- Nachtragen der vollständigen Frage als Variablenlabel
- Anpassung der Typen
- Eingabe der Wertelabel
- Definition der fehlenden Werte / Leerzeilen als „99“. (Hierbei war es mir nicht einheitlich möglich, zwischen 98 (keine Angabe, da durch Sprung Frage nicht anwählbar) und 99 (keine Angabe) zu unterscheiden, da Sprünge z.T. mehrfach über ein und denselben Variablenblock liefen.)
- Korrektur des Messniveaus
- Korrektur der Rollen

Umpolen und Vergabe neuer Variablenlabel

Umpolen der Likert-Skalierten Fragen:

Die Likert-Skalierungen waren im Fragebogen von der höchsten zur niedrigsten Ausprägung angeordnet. Das Tool skalierte diese beim Export jedoch standardmäßig erste Ausprägung ->1, daraufhin weiterzählend. Damit die größtmögliche Zustimmung den höchsten Wert zugeordnet bekommt, wurden die betroffenen Variablen dupliziert und transformiert:

- F8_1 bis F8_9,
- F21_1 bis F21_9
- F24_1 bis F24_3
- F25_1 bis F25_3
- F26_1 bis F26_3
- F27_1 bis F27_11
- F30_1 bis F30_8
- F31_1 bis F31_7

Bei den duplizierten Variablen F24, F25 und F26 wurden zusätzlich die Angaben „keine Meinung dazu“ aus dem originären Berechnungspool herausgerechnet, d.h. statt der „5 = Keine Meinung dazu“ wurde die 5 in eine 98 umcodiert und diese in den fehlenden Werten zur 99 hinzugefügt. Dies wurde getan, damit die Werte nicht in die Mittelwertberechnungen eingehen.

Ergänzung der „Nachzügler“ (ehem. Prüfungsteilnehmer/innen Weiterbildung IHK): Hierzu wurde die Variable „neu“ vor die Fragenummer ergänzt und alle ursprünglichen 488 alten Fälle erhielten die Ausprägung „u = ursprünglich“ zugewiesen und die 65 Neuen ein „s“

3.2 Führungskräftebefragung

Um die Weiterbildungsbedarfe und -anforderungen für Ingenieur/innen aus Unternehmenssicht zu identifizieren, wurden neben der Personalabteilung (vgl. Unternehmensbefragung - Punkt 3.3) auch unmittelbare Führungskräfte von Ingenieur/innen in der Region Oberpfalz befragt.

3.2.1 Stichprobe

Um sich nicht dem gleichen Datenpool wie bei der Unternehmensbefragung (vgl. Punkt 3.3.) zu bedienen, wurde der Zugang zu relevanten technischen Unternehmen der Oberpfalz über die Wirtschaftsförderungen und -cluster der Region gewählt.

Folgende Cluster wurden ausgewählt:

- Automotive → Beteiligte sich nicht an der Befragung.
- Biotechnologie
- E-Mobilität
- Energietechnik
- IT Logistik
- IT Sicherheit
- Mechatronik und Automation
- Mech@tronik
- Medizintechnik
- Sensorik

Die Wirtschaftsförderungen Regensburg und Weiden beteiligten sich an der Verteilung der Befragung. Die Kontaktaufnahme durch die

Wirtschaftscluster und -förderungen zu den Unternehmen erfolgte via E-Mail in Form eines Newsletters. Eine direkte, persönliche Aufforderung per E-Mail zur Beteiligung an der Befragung wurde von den Wirtschaftsförderungen und -clustern verweigert. Lediglich für eigene Befragungen erfolgt eine derartige Kontaktaufnahme.

Insgesamt wurden ca. 3000 Unternehmen kontaktiert. Der Fragebogen wurde von 59 Personen beantwortet, was einer Rücklaufquote von ca. 2 % entspricht. Auf Grund der geringen Rücklaufquote wird die Befragung der Führungskräfte vorwiegend deskriptiv zur Auswertung der Unternehmensbefragung (vgl. Punkt 3.3) herangezogen.

3.2.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Führungskräftebefragung wurde ein Online-Fragebogen mit 44 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jeder Zeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens inkl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 4 Hauptteile.

Teil 1: Ingenieur/innen in den Unternehmen der Oberpfalz

Dieser Teil umfasste 3 Fragen. Eine Frage war offen gestellt, zwei geschlossen. Bei den beiden geschlossenen Fragen handelte es sich um eine Frage mit Einfachauswahl (Drag and Drop) und eine Frage mit Mehrfachauswahl. Bei der Frage mit Mehrfachauswahl gab es die Möglichkeit, die Antwortalternative „Sonstige“ mit Freitext konkreter zu erläutern.

Teil 2: Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen

Dieser Teil umfasste nach einem kurzen einführenden Text 35 Fragen. 34 der Fragen wurden geschlossen gestellt, eine offen. Von den 34 geschlossenen Fragen waren 24 mit Mehrfachauswahlmöglichkeit. Drei Fragen

basierten auf 4-stufigen Likert-Skalen mit zusätzlicher Option „weiß nicht“, bei den übrigen 7 war lediglich eine Einfachauswahl möglich. Die Likert-Skalen reichten je nach Fragestellung von 1= nie / stimme nicht zu bis 4= oft / stimme zu. Von den geschlossenen Fragen wurden 24 der Mehrfachauswahl-Fragen und zwei der Likert-skalierten Fragen mit dem zusätzlichen Item „Sonstiges“ incl. offener Erläuterungsmöglichkeit ausgestattet. Bei den Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit wurde bei 5 Antwortoptionen eine Möglichkeit zur zusätzlichen offenen Erläuterung der Auswahl geschaffen. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem konkreten Weiterbildungsbedarf in technischen, sozialwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und sprachlichen Themenfeldern sowie mit der Weiterbildungspraxis und -anforderungen im Unternehmen in Bezug auf die Weiterbildung von Ingenieur/innen.

Sprünge

Ein Sprung wurde in Frage 33 („Bildet Ihr Unternehmen die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich weiter?“) eingebaut, um bei Antwort „nein“ die anschließende Frage nach den Themen zu überspringen. Von Frage 35 („Führen Sie regelmäßige (min. 1x pro Jahr) Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche?“) vermied ein Sprung bei Antwort „nein“, dass der Proband auf die anschließende konkretisierende Frage zu diesem Thema kam.

Teil 3: Weiterbildung von Ingenieur/innen als Berufsrückkehrer/innen

Der dritte Teil des Fragebogens umfasste 2 Fragen, beide sind geschlossene Fragen mit Antwortmöglichkeit. Eine der beiden Fragen bot zudem die Möglichkeit einer Ergänzung einer Antwortoption in einem Freitextfeld. Inhaltlich befasste sich der Teil mit der Frage, ob sich Ingenieur/innen aktuell in einer beruflichen Auszeit befinden und inwiefern diese weitergebildet werden.

Teil 4: Statistische Angaben

Der vierte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasste 4 Fragen, von welchen eine offen, 3 geschlossen gestellt waren. Bei den geschlossenen Fragen waren bei zweien nur Einfachantworten möglich, eine Frage gab die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl sowie eine zusätzliche Option, unter der Rubrik „andere“ in einem Textfeld nähere Erläuterungen abzugeben. Abgefragt wurden Landkreis / kreisfreie Stadt, in der das Unternehmen liegt, Zuordnung des Unternehmens zu Forschungscluster(n), Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Frauenanteil.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurden mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind.

Tabelle10 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 10: Überblick Aufbau des Fragebogens „Führungskräftebefragung“

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: Ingenieur/innen in der Oberpfalz (3)	1	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0	1
Teil 2: Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen (35)	7 (davon 5 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	24 (davon 2 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	3 (davon 2 mit zusätzlichem Item „Sonstiges“ mit Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1
Teil 3: Weiterbildung von Ingenieur/innen als Berufsrückkehrer- /innen (2)	2 (davon 1 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0	0	0
Teil 4: Statistische Angaben (4)	2	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0	1
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 44	12	26	3	3

Die 44 Fragen wurden auf insgesamt 19 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.2.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. OTH mind verfasste ein Anschreiben, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben wurde durch die in Punkt 3.2.1 genannten Wirtschaftscluster und -förderungen versandt. Diese haben das Anschreiben in deren Newsletter übernommen und per E-Mail an die registrierten (Mitglieds-)Unternehmen versandt. Der Versandzeitraum variierte zwischen den einzelnen Institutionen und lag zwischen November 2015 und Februar 2016. Am 13.02.2016 wurde die Befragung geschlossen und die Aufbereitung des Datenmaterials durch For.Bild übernommen.

3.2.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Zur Aufbereitung des Datenmaterials wurden die beiden Ausgabedateien über die Exportfunktion von Webropol im Excel for SPSS-Format exportiert. Daraufhin wurden die Datensätze nach Vorgaben des OTH mind Teams in SPSS eingelesen und wie folgt aufbereitet (Variablenbezeichnungen siehe Anhang).

- Die Rohdatei „Excel für SPSS“ in SPSS geladen = SPSS Statistics Data Document „Rohimport Excel für SPSS Führungskräfte“
- alle 219 Variablennamen in Kürzel überführt
- alle 219 Variablenlabel umgeschrieben in vollständige Frage + vollständige jeweilige Antwortoption
- händisch alle Wertelabel definiert (unter zur Hilfenahme der Excel-Datei (nicht Excel für SPSS) da nur hier die Antwortoptionen aufgeführt sind)
- Vergabe der fehlenden Werte
- Bei den Fragen 1 / 41 / 43 wurden alle 1er (= Bitte auswählen) in fehlende Werte (=99) überführt, entsprechend beginnen die Wertelabel dieser Fragen erst mit 2 ff. (Absprache LG, BG, RC)

Messniveau z.T. angepasst, wobei SPSS auch alle Rechenoptionen mit nominalem Messniveau durchführen würde, analog bin ich auch beim Spaltenformat und den Dezimalstellen vorgegangen (selektiv, nur dort wo ausschlaggebend, geändert)

Umpolen und Vergabe neuer Variablenlabel

Bei folgenden Fragen wurden neue Variablen erstellt: (Variablenbezeichnungen siehe Anhang).

- Frage 1: Variable: „Prozentualer Ingenieur/innen-Anteil“ Ausprägungen: bis 24%, 25-49%, 50-74%, 75-100%
- Frage 2: Variable: „Prozentualer Frauenanteil“ Ausprägungen: 0-19%, 20-39%, 40-59%, 60-79%, 80-100%
- Frage 41: Variable: „Oberpfalz“ Ausprägung: ja/nein
- Frage 43: Variable „KMU“ (KMU= bis 499 Mitarbeiter/innen) Ausprägung: ja/nein
- Frage 44: Variable „Prozentualer Frauenanteil“ Ausprägungen: 0-19%, 20-39%, 40-59%, 60-79%, 80-100%

Es waren keine Umpolungen notwendig.

3.3 Unternehmensbefragung

Mit der Unternehmensbefragung sollten möglichst viele Unternehmen zu unterschiedlichen Themen befragt werden. Um die Fragebogen in ihrer Länge zu reduzieren wurde beschlossen, drei Fragebogen zu erstellen und darin drei Sonderthemenblöcke zu platzieren. Der erste Teil (Fachkräftebedarf) und der letzte Teil (Statistische Angaben) waren im Wesentlichen gleich, der Mittlere Teil unterschied sich nach den drei Hauptthemen „Studienabbrecher/innen“, „Hochschulkooperation“ und „Neues Lernen“. Von daher werden die drei Fragebogen im Folgenden auch dementsprechend genannt.

Generelle Stichprobe

Zu Beginn war für die Ansprache der Unternehmen lediglich die Selektion aus der Datenbank „Firmen in Bayern“ (www.firmen-in-bayern.de) verfügbar. Hier sind bayerische Unternehmen eingetragen, welche ihre Daten zur Anbahnung von Geschäftskontakten darin freiwillig zur Verfügung stellen. Um mit hoher Wahrscheinlichkeit Unternehmen mit technischen Fachkräften erreichen zu können, wurden ausschließlich die Postadressen von Unternehmen aus dem IHK-Kammerbezirk Regensburg (=Oberpfalz + Kelheim) aus den folgenden mit „X“ markierten Wirtschaftszweigen exportiert:

Tabelle 11: Auswahl der Wirtschaftszweige für die Unternehmensbefragung

01 Landwirtschaft, Jagd u. damit verbundene Tätigkeiten	
02 Forstwirtschaft u. Holzeinschlag	
03 Fischerei u. Aquakultur	
05 Kohlenbergbau	
06 Gewinnung v. Erdöl u. Erdgas	
07 Erzbergbau	X
08 Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonstiger Bergbau	X
09 Erbringung v. Dienstleistungen f. den Bergbau u. f. die Gewinnung	X
10 H.v. Nahrungs- u. Futtermitteln	X
11 Getränkeherstellung	X
12 Tabakverarbeitung	X
13 H.v. Textilien	X
14 H.v. Bekleidung	X
15 H.v. Leder, Lederwaren u. Schuhe	X
16 H.v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (ohne Möbel)	X
17 H.v. Papier, Pappe und Waren daraus	X
18 H.v. Druckerzeugnissen, Vervielfältigung v. bespielten Ton-, Bild	X
19 Kokerei u. Mineralölverarbeitung	X
20 H.v. chemischen Erzeugnissen	X

21 H.v. pharmazeutischen Erzeugnissen	X
22 H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	X
23 H.v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden	X
24 Metallerzeugung u. -bearbeitung	X
25 H.v. Metallerzeugnissen	X
26 H.v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	X
27 H.v. elektrischen Ausrüstungen	X
28 Maschinenbau	X
29 H.v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen	X
30 Sonstiger Fahrzeugbau	X
31 H.v. Möbeln	X
32 H.v. sonstigen Waren	X
33 Reparatur u. Installation v. Maschinen u. Ausrüstungen	X
35 Energieversorgung	X
36 Wasserversorgung	X
37 Abwasserentsorgung	X
38 Sammlung, Behandlung u. Beseitigung v. Abfällen, Rückgewinnung	X
39 Beseitigung v. Umweltverschmutzungen u. sonstige Entsorgung	X
41 Hochbau	X
42 Tiefbau	X
43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation u. sonstiges Au	X
45 Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	X
46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen u. Krafträdern)	X
47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	
49 Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen	
50 Schifffahrt	
51 Luftfahrt	X
52 Lagerei sowie Erbringung v. sonstigen Dienstleistungen f. den Versand	X
53 Post-, Kurier- u. Expressdienste	
55 Beherbergung	
56 Gastronomie	
58 Verlagswesen	
59 Herstellung, Verleih u. Vertrieb v. Filmen u. Fernsehprogrammen	X
60 Rundfunkveranstalter	
61 Telekommunikation	X
62 Erbringung v. Dienstleistungen der Informationstechnologie	X
63 Informationsdienstleistungen	X
64 Erbringung v. Finanzdienstleistungen	
65 Versicherungen, Rückversicherungen u. Pensionskassen (ohne Sozial)	
66 Mit Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeit	
68 Grundstücks- u. Wohnungswesen	
69 Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	
70 Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben	X
71 Architektur- u. Ingenieurbüros, technische, physikalische u. chemische	X
72 Forschung u. Entwicklung	X
73 Werbung u. Marktforschung	
74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Tätigkeiten	X
75 Veterinärwesen	
77 Vermietung v. beweglichen Sachen	
78 Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften	
79 Reisebüros, Reiseveranstalter u. Erbringung sonstiger Reservierungen	
80 Wach- u. Sicherheitsdienste sowie Detekteien	
81 Gebäudebetreuung, Garten- u. Landschaftsbau	X
82 Erbringung v. wirtschaftlichen Dienstleistungen f. Unternehmen u.	
84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	
85 Erziehung u. Unterricht	

- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- u. Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische u. unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische u. zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen
- 93 Erbringung v. Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung u. de
- 94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen
- 95 Reparatur v. Datenverarbeitungsgeräten u. Gebrauchsgütern X
- 96 Erbringung v. sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 H.v. Waren u. Erbringung v. Dienstleistungen durch private Haushalte
- 99 Exterritoriale Organisationen u. Körperschaften

Hierbei handelte es sich um insgesamt 9.641 von potenziell 13.954 über diese Datenbank zugreifbaren Unternehmen. Mit dem Export wurde die Postadresse geliefert, es waren keine weiteren Informationen über die Unternehmen zugreifbar, so dass keine weitere Beschreibung der Stichprobe möglich ist.

Für die Aufteilung auf die drei Fragebogen wurden die Adressdaten in Microsoft Excel eingelesen und mit einer Zufallszahl versehen. Der Datensatz wurde daraufhin aufsteigend entsprechend der Zufallszahlen sortiert und in drei Teile aufgeteilt. Somit wurden dem Fragebogen „Studienabbrecher/innen“ 3213, dem Fragebogen „Hochschulkooperation“ 3214 und dem Fragebogen „Neues Lernen“ 3214 Adressdaten zugewiesen.

Aufgrund der geringen Rücklaufquote (1,24%) wurde beschlossen, mit der Agentur für Arbeit einen weiteren Partner für die Ansprache von Unternehmen mit einzubeziehen.

Hierzu wurden die Agentur für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden, die im Projekt als Kooperationspartner fungieren, gebeten, über die den Arbeitgeberservice der Agenturen Einladungen zur Teilnahme an der Befragung zu verschicken. Die Betriebe wurden via E-Mail mit einem Teilnahmelink auf die Online-Befragung verwiesen. Die Agentur für Arbeit Regensburg (inkl. Geschäftsstellen Neumarkt/Kelheim) hat am 3.3.16 an 1700 Unternehmen versandt, die Agentur für Arbeit Schwandorf am 4.3.16 an 670 Unternehmen und die Agentur für Arbeit Weiden am 3.3.2016 an 300 Unternehmen versendet. Damit wurden

insgesamt noch einmal 2670 Betriebe zur Teilnahme aufgefordert. Dabei nahmen die Agenturen eine zufällige Drittelung der Adressen vor, um die drei einzelnen Befragungsteilbereiche paritätisch zu bedienen.

Generelle Informationen zu den Fragebogen

Die drei Fragebogen wurden mit dem Tool „Webropol“ in Form von Online-Fragebogen umgesetzt. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jeder Zeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens inkl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten mehrere Hauptteile. Der erste und der letzte Teil waren dabei bei jedem Fragebogen gleich, in der Mitte unterschieden sich die Bogen voneinander. Durch dieses Vorgehen enthielt jeder Bogen zwischen 60 und 64 Fragen, die auf jeweils über 30 Seiten verteilt dargeboten wurden. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte. Nach Abschluss des Fragebogens wurden mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind. Auf dieser Seite bestand optional die Möglichkeit, bei Interesse bzw. Kooperationsmöglichkeiten, die Kontaktdaten zu hinterlassen.

Folgende Kooperationsmöglichkeiten wurden angeboten:

1. Weiterbildungsangebote für Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen
2. Weiterbildungsangebote für Ingenieur/innen
3. Gewinnung von Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung

Genereller Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung der Fragebogen wurde automatisiert jeweils ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die jeweilige Befragung führte. Ein Anschreiben wurde verfasst, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner/innen und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben enthielt zudem einen sprechenden Link (je ein unterschiedlicher pro Sonderthema), welcher für die Proband/innen einfach zu lesen und in den entsprechenden Browser einzutippen war. Er führte auf den erstellten Deep Link zum jeweiligen Fragebogen.

Aus Datenschutzgründen konnte die Ansprache der Unternehmen nur über die IHK-Organisation, nicht über die OTH selbst vorgenommen werden. Nachdem keine verlässlichen Mailadressen in entsprechendem Umfang verfügbar waren, musste das Anschreiben postalisch versandt werden. Die Anschreiben wurden am 18. Januar 2016 gleichzeitig an alle drei Gruppen (Empfänger der 3 Fragebögen), somit also an insgesamt 9.641 Unternehmen jeweils „An die Personalabteilung“ geschickt. Es wurden keine Briefe als „nicht zustellbar“ zurück erhalten.

Nach dem geringen Rücklauf von insgesamt 1,24% wurde beschlossen, einen weiteren Partner in den Versand des Fragebogenlinks einzubeziehen und hierbei ein Anschreiben per E-Mail vorzunehmen. Von dem E-Mail-Verfahren erhoffte man sich eine höhere Antwortbereitschaft. Hierzu wurden die Agentur für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden, die im Projekt als Kooperationspartner fungieren, gebeten, über die den

Arbeitgeberservice der Agenturen Einladungen zur Teilnahme an der Befragung zu verschicken. Die Betriebe wurden via E-Mail mit einem Teilnahmelink auf die Online-Befragung verwiesen. Die Agentur für Arbeit Regensburg (inkl. Geschäftsstellen Neumarkt/Kelheim) hat am 3.3.16 an 1700 Unternehmen versandt, die Agentur für Arbeit Schwandorf am 4.3.16 an 670 Unternehmen und die Agentur für Arbeit Weiden am 3.3.2016 an 300 Unternehmen versendet. Damit wurden insgesamt noch einmal 2670 Betriebe zur Teilnahme aufgefordert. Dabei nahmen die Agenturen eine zufällige Drittelung der Adressen vor, um die drei einzelnen Befragungsteilbereiche paritätisch zu bedienen.

Um eine Trennung der Datensätze zu ermöglichen, wurde ein neuer Link generiert, welcher für die Unternehmen der Agentur für Arbeit verwendet werden sollte. Bei dem Versand des Links trat allerdings ein Fehler auf – der jeweils „sprechende Link“ war zwar auf den neuen Link umgestellt, klickte man jedoch im Anschreiben auf die Verlinkung / Hyperlink, sprang diese auf den alten Fragebogen. Nachdem jedoch der Unternehmensfragebogen mit dem Adressmaterial der IHK bereits längere Zeit abgeschlossen, aber technisch immer noch offen war, ging diese Information nicht verloren. Durch die zeitlichen Unterschiede konnten die Unternehmen, die von der Agentur für Arbeit angeschrieben wurden identifiziert werden, egal in welcher Datenbank die Daten ankamen. Somit verteilen sich die insgesamt 232 Antworten auf die drei Fragebogen mit 120 Antworten auf den IHK-Versand per Papier und 112 Antworten auf den Agenturversand per E-Mail (davon gingen 56 Antworten auf den „alten“ Fragebogen ein, und ebenfalls 56 Antworten auf den „neuen“).

Generelle Informationen zur Aufbereitung der Daten

Für jeden Fragebogen wurden nach Abschluss der Befragung die entsprechenden Daten in Form einer „Excel for SPSS“-Datei aus dem Befragungstool exportiert. Anschließend wurden sie in SPSS importiert. Variablenergänzungen und Bearbeitungen wurden jeweils direkt in SPSS vorgenommen. Nach der Überarbeitung der

Datensätze in SPSS wurden der Fragebogen, die Rohdatei und die SPSS-Datei mit einer Word-Dokumentation der Bearbeitungsschritte an die OTH elektronisch per E-Mail überliefert. Im Folgenden werden die Fragebogen, Ablauf und Datenaufbereitung noch einmal für jeden Fragebogen einzeln dargestellt.

3.3.1 Studienabbrecher/innen

3.3.1.1 Stichprobe

Von unter 3.3 genannter Selektion wurden von den IHK-Datensätzen 3.213 Unternehmen per Zufallszahlgenerierung ausgewählt und zugeordnet. Zudem wurden 890 Unternehmen per E-Mail angeschrieben („AfA“-Daten). Es sind keine Zusatzinformationen zu den Unternehmensadressdaten verfügbar, somit kann die Zielgruppe und die Verteilung der Wirtschaftszweige in der Zufallsselektion nicht beschrieben werden.

3.3.1.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Befragung der Unternehmen mit dem Sonderthema „Studienabbrecher/innen“ wurde ein Online-Fragebogen mit 64 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jederzeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens incl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 4 Hauptteile.

Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Dieser Teil umfasst sechs geschlossene Fragen. Dabei handelte es sich um zwei Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit. Zwei Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, zwei Fragen beinhalteten Items, die über eine vierstufige Skala beurteilt werden sollten. Bei jeder Skaleneinschätzung gab es zudem die Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Bei den zwei Mehrfachantwort-Fragen gab es die Möglichkeit, die Antwortalternative „Sonstige“ mit Freitext konkreter zu erläutern. Inhaltlich wurde in diesem Teil gefragt, in welchen Berufshauptgruppen auf

welchem Qualifikationsniveau Fachkräftebedarf besteht bzw. befürchtet wird und wie sich der Personalbedarf in der Zukunft verändern wird. Dieser Teil war in allen drei Unternehmensfragebogen gleich gestaltet.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 1 („Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?“) bei Antwort „nein“ Sprung auf Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“)
- Sprung von Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“) bei Antwort „nein“ zu Frage 6 („Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?“)

Teil 2: Erwerbslose bzw. berufsrückkehrende Ingenieur/innen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einführenden Text 6 Fragen. Inhaltlich beschäftigt sich der Teil mit dem Umgang mit Erwerbsunterbrechungen im Unternehmen, vor allem in Hinblick auf Ingenieur/innen. Von den 6 Fragen ist eine offen und fünf geschlossen gestellt. Die 5 geschlossenen Fragen teilen sich auf in 3 Fragen mit Einfachantwortoption, 1 Frage mit Mehrfachantwortoption und eine fünfstufige Likert-Skalierte Frage, bei der die Skala von 1 = „nie“ bis 5 „immer“ reicht. Bei der Likert-Frage, den Mehrfachantwort-Fragen und einer der Einfachantwortfragen gab es zusätzlich die Möglichkeit, in einer offenen Zusatzkategorie weitere Erläuterungen vorzunehmen. Bei zwei Fragen gab es zusätzlich die Möglichkeit aktiv „keine Angabe“ zu wählen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 7 („Inwieweit kommen arbeitslose Ingenieur/innen als potenzielle Arbeitnehmer/innen für Sie in Frage?“) bei Antwort „eher ja“, „sehr“ oder „keine Angabe“ Sprung zu Frage 9 („Sind bei Ihnen im Unternehmen gegenwärtig Ingenieur/innen beschäftigt, die sich in Erwerbsunterbrechung (> 3 Monate, z.B. in Eltern- oder Pflegezeit) befinden?“)
- Sprung von Frage 9 („Sind bei Ihnen im Unternehmen gegenwärtig Ingenieur/innen beschäftigt, die sich in Erwerbsunterbrechung (> 3 Monate, z.B. in Eltern- oder Pflegezeit) befinden?“) bei Antwort „nein“ Sprung zu Frage 12 („Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (< 3 Monate) bei Ingenieur/innen ein?“)

Teil 3: Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einleitenden Text 35 Fragen, davon waren 2 offen, 33 waren geschlossen. Sechs Fragen boten nur die Option, eine Antwortalternative zu wählen, 25 Fragen erlaubten Mehrfachantworten zwei Fragen waren mit vierstufiger Likert-Skalierung von 1 = „stimme nicht zu“ bis 4 = „stimme zu“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen, ausgestattet. Die Mehrfachantworten als auch vier der Einfachantworten boten zudem Raum, um in einem freien Textfeld zusätzliche erläuternde Angaben zu machen. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem Weiterbildungsbedarf von technisch beruflich Qualifizierten und Ingenieur/innen im Unternehmen sowie mit allgemeinen Vorstellungen über akademische Weiterbildung.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 13 („Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung

durch Hochschulen?“) bei Antwort „ja“ zu Frage 15 („Weiterbildungsbedarfe von technisch beruflich Qualifizierten – Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte“)

- Sprung von Frage 14 („Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?“) bei Antwort „nein“ direkt zu Frage 46 („Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte...“)

Teil 4: Studienabbrecher/innen

Im vierten Teil des Fragebogens ging es inhaltlich um die Einstellungen und Integrationsmöglichkeiten von Studienabbrecher/innen in eine betriebliche Ausbildung. Nach einem kurzen einleitenden Text wurden 8 geschlossene Fragen gestellt, von welchen 3 Fragen eine Einfachantwortoption ermöglichten, 1 Frage Mehrfachantworten zuließ und 4 Fragen auf Items mit je einer mehrgestufteten Einfachantwort bzw. Likert-Skalierung versehen waren. Die Skalierung war dabei jeweils eine Viererskala mit der zusätzlichen Option, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Die Pole reichten von 1 = „stimme nicht zu / nie / nicht geplant od. erwogen / nein, auf keinen Fall“ bis 4 = stimme zu / immer / bereits umgesetzt / ja, auf jeden Fall. Zwei der skalierten Fragen sowie die Mehrfachantwortoption waren mit einem zusätzlichen Textfeld für eigene Angaben ausgestattet.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 48 („Bildet Ihr Unternehmen aus?“) bei Antwort „nein“ zu Abschnitt „Allgemeine Statistiken“ vor Frage 56 („In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?“)

- Sprung von Frage 49 („Bitte bewerten Sie das Interesse Ihres Unternehmens, Studienabbrecher/innen (aus dem technischen Bereich) für die duale Berufsausbildung im technischen Bereich zu gewinnen.“ bei Antwort „gar kein Interesse“ direkt zu Frage 45 („Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in Zukunft in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert?)
- Sprung von Frage 50 („Wurden / werden in Ihrem Unternehmen Studienabbrecher/innen im technischen Bereich ausgebildet (duale Berufsausbildung)?) bei Antwort „nein“ oder „weiß nicht“ Sprung auf Frage 53 („Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen?)

Teil 5: Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten

Der letzte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst 9 Fragen, von welchen zwei offen, und 7 geschlossen gestellt sind. Bei den geschlossenen Fragen waren bei fünf nur Einfachantworten möglich, eine Frage gab die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, eine Frage war Likert-skaliert von 1 = „stimme nicht zu“ bis 4 „stimme zu“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Die Frage mit Mehrfachantwortmöglichkeit enthielt zudem die Option „Anderem“ hinter welcher weitere Kategorien in einem offenen Feld ergänzt werden konnten. Abgefragt wurden Sitz, Wirtschaftszweig, Cluster, Mitarbeiterzahl, Frauenanteil im Unternehmen sowie Charakteristika des Unternehmens in Hinblick auf Wertschöpfungsprozess, Altersstruktur, Bildungsstruktur und Kammerzugehörigkeit. Auch Teil 5 (als Abschlussteil) war, wie Teil 1 des Fragebogens, in allen drei Unternehmensfragebogen gleich gestaltet.

Sprünge

In diesen Teil des Fragebogens waren keine Sprünge eingebaut.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind. Auf dieser Seite bestand optional die Möglichkeit, bei Interesse bzw. Kooperationsmöglichkeiten, die Kontaktdaten zu hinterlassen. Folgende Kooperationsmöglichkeiten wurden angeboten:

1. Weiterbildungsangebote für Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen
2. Weiterbildungsangebote für Ingenieur/innen
3. Gewinnung von Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung

Tabelle 12 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 12: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Studienabbrecher/innen“

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert bzw. mehrstufig	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich (6)	2	2 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	0
Teil 2: Erwerbslose bzw. berufsrückkehrende Ingenieur/innen (6)	3 (davon 1 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1
Teil 3: Weiterbildung an der Hochschule für ihre Mitarbeiter/innen (35)	6 (davon 4 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	25 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	2
Teil 4: Studienabbrecher/in nen (8)	3	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Ergänzung)	4 (zwei davon mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Ergänzung)	0
Teil 5: Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten (9)	5	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	2
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 64	19	30	10	5

Die 64 Fragen wurden auf insgesamt 34 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.3.1.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. Ein Anschreiben wurde verfasst, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner/innen und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben enthielt zudem einen sprechenden Link, welcher für die Proband/innen einfach zu lesen und in den entsprechenden Browser einzutippen war. Er führte auf den erstellten Deep Link zum Fragebogen.

Aus Datenschutzgründen konnte die Ansprache der Unternehmen nur über die IHK-Organisation, nicht über die OTH selbst vorgenommen werden. Nachdem keine verlässlichen Mailadressen in entsprechendem Umfang verfügbar waren, musste

das Anschreiben postalisch versandt werden. Die Anschreiben wurden am 18. Januar 2016 an 3.213 Unternehmen jeweils „An die Personalabteilung“ geschickt. Es wurden keine Briefe als „nicht zustellbar“ zurück erhalten.

Nach dem geringen Rücklauf von 1,65% wurde beschlossen, einen weiteren Partner in den Versand des Fragebogenlinks einzubeziehen und hierbei ein Anschreiben per E-Mail vorzunehmen. Von dem E-Mail-Verfahren erhoffte man sich eine höhere Antwortbereitschaft. Hierzu wurden die Agentur für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden, die im Projekt als Kooperationspartner fungieren, gebeten, über die den Arbeitgeberservice der Agenturen Einladungen zur Teilnahme an der Befragung zu verschicken. Die Betriebe wurden via E-Mail mit einem Teilnahmelink auf die Online-Befragung verwiesen. Die Agentur für Arbeit Regensburg (inkl. Geschäftsstellen Neumarkt/Kelheim) hat am 3.3.16 an 1700 Unternehmen versandt, die Agentur für Arbeit Schwandorf am 4.3.16 an 670 Unternehmen und die Agentur für Arbeit Weiden am 3.3.2016 an 300 Unternehmen versendet. Damit wurden insgesamt noch einmal 2670 Betriebe zur Teilnahme

aufgefordert. Dabei nahmen die Agenturen eine zufällige Drittelung der Adressen vor, um die drei einzelnen Befragungsteilbereiche paritätisch zu bedienen.

Um eine Trennung der Datensätze zu ermöglichen, wurde ein neuer Link generiert, welcher für die Unternehmen der Agentur für Arbeit verwendet werden sollte. Bei dem Versand des Links trat allerdings ein Fehler auf – der jeweils „sprechende Link“ war zwar auf den neuen Link umgestellt, klickte man jedoch im Anschreiben auf die Verlinkung / Hyperlink, sprang diese auf den alten Fragebogen. Nachdem jedoch der Unternehmensfragebogen mit dem Adressmaterial der IHK bereits längere Zeit abgeschlossen, aber technisch immer noch offen war, ging diese Information nicht verloren. Durch die zeitlichen Unterschiede konnten die Unternehmen, die von der Agentur für Arbeit angeschrieben wurden identifiziert werden, egal in welcher Datenbank die Daten ankamen. Somit verteilen sich die insgesamt 88 Antworten auf den Fragebogen „Studienabbrecher/innen“ mit 53 Antworten auf den IHK-Versand per Papier und 35 Antworten auf den Agenturversand per E-Mail (davon gingen 18 Antworten auf den „alten“ Fragebogen ein, und ebenfalls 17 Antworten auf den „neuen“). Dies entspricht einem Rücklauf von 1,65 % (IHK-Versand) und 3,93 % (Agenturversand), woraus ein Rücklauf von insgesamt 2,14 % resultiert.

3.3.1.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Zur Aufbereitung des Datenmaterials wurden die beiden Ausgabedateien über die Exportfunktion von Webropol am 16.03.2016 im Excel for SPSS - Format exportiert. Daraufhin wurden die Datensätze nach Vorgaben des OTH mind Teams in SPSS eingelesen und wie folgt aufbereitet (Variablenbezeichnungen siehe Anhang). Umpolungen waren nicht notwendig.

Folgende Schritte wurden unternommen:

- Export der Daten aus dem Online-Umfragetool Webropol (Excel, Excel for SPSS) und Einlesen der Excel for SPSS Daten in SPSS (über „Textdatei lesen“)
- Manuelles Ändern der 313 Variablennamen (neu: Kurzform, vorab: „Anfang der

Frage_A/B/C/...“) und 313 Variablenlabel (vorab: Teil der Frage, neu: vollständiger Wortlaut der Frage und vollständige Antwortoption).

- Wertelabel (vorab: „Keine“) und die fehlenden Werte (i.d.R. 99=echter fehlender Wert, bei Prozentzahlen 199) der 313 Variablen bestimmt und manuell eingegeben
- Manuelles Anpassen des Messniveaus (bei Bedarf)
- Vergabe der „Sprung 98er“. D.h. stand eine Frage dem betreffenden Fall gar nicht zur Wahl so erhält die Variablenausprägung in der Datenansicht die 98. Dies ist der Fall bei allen offenen Nennungen, bei denen zuvor kein „Sonstiges“ oder „Anderes“ angeklickt wurde und sich dadurch das offene Feld gar nicht erst öffnete. 98er finden sich vorrangig bei Sprüngen über ganze Fragen im Fragebogen. D.h. auch die vom Tool bei Fragen mit Mehrfachantworten ausgegebenen „0=Antwort wurde nicht gewählt“, mussten in „98“ geändert werden, da diese Antwort oftmals gar nicht zur Wahl stand. Das Umcodieren erfolgte manuell
- Bei den Fragen mit Wertelabel „1=bitte auswählen“ wurde diese ersetzt durch „99=fehlender Wert“. Die bestehenden Wertelabel beginnen entsprechend mit dem Wert „2“ ff. Es wurde keine neue / korrigierte Variable erstellt.

Neue Variablen für alle Fragebogen der Unternehmensbefragung:

- Erstellen einer neuen Variable „Fragebogensnummer“
- Erstellen einer neuen Variable „Ansprache“. Ansprache hat die Ausprägungen „1=IHK“, „2=AfA alter Link“ und „3=AfA neuer Link“. Manuell nachkodiert
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „In welchem Landkreis/ welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?“
Variable: „Oberpfalz“ → **Ausprägung:** ja/nein
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „Wie viele sozialversicherungspflichtig

Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable:** „KMU“ (KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen) → **Ausprägung:** ja/nein

- Erstellen einer neuen **Variable** zur Frage „Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable:** „Prozentualer Frauenanteil“ → **Ausprägungen:** „0 bis 19 %, 20 bis 39 %, 40 bis 59 %, 60 bis 79 %, 80 bis 100 %“

Neue Variablen ausschließlich im Bogen „Studienabbrecher/innen“:

- Erstellen einer neuen Variable zur Frage 10 „Wie viele Personen sind das?“ **Variable:** „Prozentualer Männeranteil“ → **Ausprägungen:** „0 bis 19 %, 20 bis 39 %, 40 bis 59 %, 60 bis 79 %, 80 bis 100 %“

3.3.2 Hochschulkooperation

3.3.2.1 Stichprobe

Von unter 3.3 genannter Selektion wurden von den IHK-Datensätzen 3.214 Unternehmen per Zufallszahlgenerierung ausgewählt und zugeordnet. Zudem wurden 890 Unternehmen per E-Mail angeschrieben („AfA“-Daten). Es sind keine Zusatzinformationen zu den Unternehmensadressdaten verfügbar, somit kann die Zielgruppe und die Verteilung der Wirtschaftszweige in der Zufallsselektion nicht beschrieben werden.

3.3.2.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Befragung der Unternehmen mit dem Sonderthema „Hochschulkooperation“ wurde ein Online-Fragebogen mit 62 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jederzeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens incl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 4 Hauptteile.

Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Dieser Teil umfasst sechs geschlossene Fragen. Dabei handelte es sich um zwei Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit. Zwei Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, zwei Fragen beinhalteten Items, die über eine vierstufige Skala beurteilt werden sollten. Bei jeder Skaleneinschätzung gab es zudem die Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Bei den zwei Mehrfachantwort-Fragen gab es die Möglichkeit, die Antwortalternative „Sonstige“ mit Freitext konkreter zu erläutern. Inhaltlich wurde in diesem Teil gefragt, in welchen Berufsgruppen auf welchem Qualifikationsniveau Fachkräftebedarf besteht bzw. befürchtet wird und wie sich der Personalbedarf in der Zukunft verändern wird. Dieser Teil war in allen drei Unternehmensfragebogen gleich gestaltet.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 1 („Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?“) bei Antwort „nein“ Sprung auf Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“)
- Sprung von Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“) bei Antwort „nein“ zu Frage 6 („Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?“)

Teil 2: Weiterbildung in Ihrem Unternehmen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einführenden Text 39 Fragen, die in mehrere Unterthemen aufgeteilt wurden. Inhaltlich beschäftigt sich der Teil somit allgemein mit der Weiterbildungssituation im Unternehmen, mit Weiterbildung an der Hochschule, mit dem Weiterbildungsbedarf von technisch beruflich Qualifizierten und Ingenieur/innen sowie mit dem Beratungs- und Servicebedarf. Von den 39 Fragen sind 3 offen und 36 geschlossen. Die 36 geschlossenen Fragen teilen sich auf in 27 Fragen mit Mehrfachantwortmöglichkeit, 8 Fragen mit Einfachantwort und eine Frage mit Likert-Skalierung von 1 = „nicht wichtig“ bis 4 = „sehr wichtig“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Bei der Likert-Frage, den Mehrfachantwort-Fragen und 3 der Einfachantwortfragen gab es zusätzlich die Möglichkeit, in einer offenen Zusatzkategorie weitere Erläuterungen vorzunehmen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 9 („Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?“) bei Antwort „ja“ Sprung zu Frage 11 („Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte“)
- Sprung von Frage 10 („Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?“) bei Antwort „nein“ Sprung zu Frage 42 („Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen?“)
- Sprung von Frage 43 („Sehen Sie in Ihrem Unternehmen Beratungsbedarf für Weiterbildungsmaßnahmen?“) bei Antwort „nein“ zum Thema „Zusammenarbeit an Hochschulen“ vor Frage 46 („Haben Sie bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Hochschulen sammeln können

(z.B. durch Forschung, Aufträge, Netzwerke,...)?)“)

Teil 3: Zusammenarbeit mit Hochschulen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einführenden Text 8 Fragen, davon war eine offen, 7 waren geschlossen. Fünf Fragen boten nur die Option, eine Antwortalternative zu wählen, eine Frage erlaubte Mehrfachantworten sowie die zusätzliche Möglichkeit, offene „Sonstige“ Angaben zu machen, eine Frage war mit Likert-Skalierung von 1 = „nicht vorstellbar“ bis 4 = „sehr gut vorstellbar“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen, ausgestattet. Inhaltlich befasste sich der Teil mit der aktuellen Unternehmenssituation in Bezug auf Hochschulkooperationen in Zusammenhang mit Weiterbildung und deren Optimierung / mögliche Zukunft.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 46 („Haben Sie bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Hochschulen sammeln können (z.B. durch Forschung, Aufträge, Netzwerke,...)?)“ bei Antwort „nein“ zu Frage 51 („In welcher Form würden Sie sich mehr Information über die Weiterbildungsangebote der Hochschule wünschen?“)
- Sprung von Frage 52 („Könnten Sie sich vorstellen, (weiterhin bzw. in Zukunft) mit einer Hochschule in der Oberpfalz im Rahmen von Weiterbildung zu kooperieren?“) bei Antwort „nein“ direkt zum Themenblock „Allgemeine Statistiken/Unternehmensdaten“ vor Frage 54 („In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?“)

Teil 4: Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten *Sprünge*

Der vierte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst neun Fragen, von welchen zwei offen, und sieben geschlossen gestellt sind. Bei den geschlossenen Fragen waren bei fünf nur Einfachantworten möglich, eine Frage gab die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, eine Frage war Likert-skaliert von 1 = „stimme nicht zu“ bis 4 „stimme zu“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Die Frage mit Mehrfachantwortmöglichkeit enthielt zudem die Option „Anderem“ hinter welcher weitere Kategorien in einem offenen Feld ergänzt werden konnten. Abgefragt wurden Sitz, Wirtschaftszweig, Cluster, Mitarbeiterzahl, Frauenanteil im Unternehmen sowie Charakteristika des Unternehmens in Hinblick auf Wertschöpfungsprozess, Altersstruktur, Bildungsstruktur und Kammerzugehörigkeit.

In diesen Teil des Fragebogens waren keine Sprünge eingebaut.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind. Auf dieser Seite bestand optional die Möglichkeit, bei Interesse bzw. Kooperationsmöglichkeiten, die Kontaktdaten zu hinterlassen. Folgende Kooperationsmöglichkeiten wurden angeboten:

1. Weiterbildungsangebote für Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen
2. Weiterbildungsangebote für Ingenieur/innen
3. Gewinnung von Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung

Tabelle 13 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 13: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Hochschulkooperation“

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert bzw. mehrstufig	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich (6)	2	2 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	0
Teil 2: Weiterbildung in Ihrem Unternehmen (39)	8 (davon 3 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	27 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	3
Teil 3: Zusammenarbeit mit Hochschulen (8)	5	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	1
Teil 4: Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten (9)	5	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	2
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 62	20	31	5	6

Die 62 Fragen wurden auf insgesamt 34 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel

aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.3.2.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. Ein Anschreiben wurde verfasst, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben enthielt zudem einen sprechenden Link, welcher für die Proband/innen einfach zu lesen und in den entsprechenden Browser einzutippen war. Er führte auf den erstellten Deep Link zum Fragebogen.

Aus Datenschutzgründen konnte die Ansprache der Unternehmen nur über die IHK-Organisation, nicht über die OTH selbst vorgenommen werden. Nachdem keine verlässlichen Mailadressen in entsprechendem Umfang verfügbar waren, musste das Anschreiben postalisch versandt werden. Die Anschreiben wurden am 18. Januar 2016 an 3.214 Unternehmen jeweils „An die Personalabteilung“ geschickt. Es wurden keine Briefe als „nicht zustellbar“ zurück erhalten.

Nach dem geringen Rücklauf von 0,81% wurde beschlossen, einen weiteren Partner in den Versand des Fragebogenlinks einzubeziehen und hierbei ein Anschreiben per E-Mail vorzunehmen. Von dem E-Mail-Verfahren erhoffte man sich eine höhere Antwortbereitschaft. Hierzu wurden die Agentur für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden, die im Projekt als Kooperationspartner fungieren, gebeten, über die den Arbeitgeberservice der Agenturen Einladungen zur Teilnahme an der Befragung zu verschicken. Die Betriebe wurden via E-Mail mit einem Teilnahmelink auf die Online-Befragung verwiesen. Die Agentur für Arbeit Regensburg (inkl. Geschäftsstellen Neumarkt/Kelheim) hat am 3.3.16 an 1700 Unternehmen versandt, die Agentur für Arbeit Schwandorf am 4.3.16 an 670 Unternehmen und die Agentur für Arbeit Weiden am 3.3.2016 an 300 Unternehmen versendet. Damit wurden insgesamt noch einmal 2670 Betriebe zur Teilnahme aufgefordert. Dabei nahmen die Agenturen eine zufällige Drittelung der Adressen vor, um die drei einzelnen Befragungsteilbereiche paritätisch zu bedienen.

Um eine Trennung der Datensätze zu ermöglichen, wurde ein neuer Link generiert, welcher für die Unternehmen der Agentur für Arbeit verwendet werden sollte. Bei dem Versand des Links trat allerdings ein Fehler auf – der jeweils „sprechende Link“ war zwar auf den neuen Link umgestellt, klickte man jedoch im Anschreiben auf die Verlinkung / Hyperlink, sprang diese auf den alten Fragebogen. Nachdem jedoch der Unternehmensfragebogen mit dem Adressmaterial der IHK bereits längere Zeit abgeschlossen, aber technisch immer noch offen war, ging diese Information nicht verloren. Durch die zeitlichen Unterschiede konnten die Unternehmen, die von der Agentur für Arbeit angeschrieben wurden identifiziert werden, egal in welcher Datenbank die Daten ankamen. Somit verteilen sich die insgesamt 61 Antworten auf den Fragebogen „Hochschulkooperation“ mit 26 Antworten auf den IHK-Versand per Papier und 35 Antworten auf den Agenturversand per E-Mail (davon gingen 12 Antworten auf den „alten“ Fragebogen ein, und ebenfalls 23 Antworten auf den „neuen“). Dies entspricht einem Rücklauf von 0,81 % (IHK-Versand) und 3,93 % (Agenturversand), woraus ein Rücklauf von insgesamt 1,48 % resultiert.

3.3.2.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Zur Aufbereitung des Datenmaterials wurden die beiden Ausgabedateien über die Exportfunktion von Webropol am 18.03.2016 im Excel for SPSS-Format exportiert. Daraufhin wurden die Datensätze nach Vorgaben des OTH mind Teams in SPSS eingelesen und wie folgt aufbereitet (Variablenbezeichnungen siehe Anhang). Umpolungen waren nicht notwendig.

Folgende Schritte wurden unternommen:

- Export der Daten aus dem Online-Umfragetool Webropol (Excel, Excel for SPSS) und Einlesen der Excel for SPSS Daten in SPSS (über „Textdatei lesen“)
- Manuelles Ändern der 302 Variablennamen (neu: Kurzform, vorab: „Anfang der Frage_A/B/C/...“) und 302 Variablenlabel (vorab: Teil der Frage, neu: vollständiger Wortlaut der Frage und vollständige Antwortoption).

- Wertelabel (vorab: „Keine“) und die fehlenden Werte (i.d.R. 99=echter fehlender Wert, bei Prozentzahlen 199) der 302 Variablen bestimmt und manuell eingegeben.
- Manuelles Anpassen des Messniveaus (bei Bedarf)
- Vergabe der „Sprung 98er“. D.h. stand eine Frage dem betreffenden Fall gar nicht zur Wahl so erhält sie die Variablenausprägung in der Datenansicht die 98. Dies ist der Fall bei allen offenen Nennungen, bei denen zuvor kein „Sonstiges“ oder „Anderes“ angeklickt wurde und sich dadurch das offene Feld gar nicht erst öffnete. 98er finden sich vorrangig bei Sprüngen über ganze Fragen im Fragebogen. D.h. auch die vom Tool bei Fragen mit Mehrfachantworten ausgegebenen „0=Antwort wurde nicht gewählt“, mussten in „98“ geändert werden, da diese Antwort oftmals gar nicht zur Wahl stand. Das Umcodieren erfolgte manuell
- Bei den Fragen mit Wertelabel „1=bitte auswählen“ wurde diese ersetzt durch „99=fehlender Wert“. Die bestehenden Wertelabel beginnen entsprechend mit dem Wert „2“ ff. Es wurde keine neue / korrigierte Variable erstellt.

Neue Variablen für alle Fragebogen der Unternehmensbefragung:

- Erstellen einer neuen Variable „Fragebogennummer“
- Erstellen einer neuen **Variable** „Ansprache“. Ansprache hat die **Ausprägungen** „1=IHK“, „2=AfA alter Link“ und „3=AfA neuer Link“. Manuell nachkodiert
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „In welchem Landkreis/ welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?“ **Variable:** „Oberpfalz“ → **Ausprägung:** ja/nein
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable:** „KMU“

(KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen) →

Ausprägung: ja/nein

- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable:** „Prozentualer Frauenanteil“ → **Ausprägungen:** „0 bis 19 %, 20 bis 39 %, 40 bis 59 %, 60 bis 79 %, 80 bis 100 %“

Neue Variablen ausschließlich im Bogen „Hochschulkooperation“:

- Keine

3.3.3 Neues Lernen

3.3.3.1 Stichprobe

Von unter 3.3 genannter Selektion wurden von den IHK-Datensätzen 3.214 Unternehmen per Zufallszahlgenerierung ausgewählt und zugeordnet. Zudem wurden 890 Unternehmen per E-Mail angeschrieben („AfA“-Daten). Es sind keine Zusatzinformationen zu den Unternehmensadressdaten verfügbar, somit kann die Zielgruppe und die Verteilung der Wirtschaftszweige in der Zufallsselektion nicht beschrieben werden.

3.3.3.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Befragung der Unternehmen mit dem Sonderthema „Neues Lernen“ wurde ein Online-Fragebogen mit 60 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jederzeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens inkl. der Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 5 Hauptteile.

Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Dieser Teil umfasst sechs geschlossene Fragen. Dabei handelte es sich um zwei Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit. Zwei Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, zwei Fragen beinhalteten Items, die über eine vierstufige Skala

beurteilt werden sollten. Bei jeder Skaleneinschätzung gab es zudem die Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ auszuwählen. Bei den zwei Mehrfachantwort-Fragen gab es die Option, die Antwortalternative „Sonstige“ mit Freitext konkreter zu erläutern. Inhaltlich wurde in diesem Teil gefragt, in welchen Berufsgruppen auf welchem Qualifikationsniveau Fachkräftebedarf besteht bzw. befürchtet wird und wie sich der Personalbedarf in der Zukunft verändern wird. Der Fragebogenteil ist in allen drei Unternehmensfragebogen identisch.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 1 („Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?“) bei Antwort „nein“ Sprung auf Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“)
- Sprung von Frage 4 („Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?“) bei Antwort „nein“ zu Frage 6 („Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?“)

Teil 2: Personalbedarf Ingenieur/innen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einleitenden Text zwei Fragen, welche sich mit den zukünftig erwarteten Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ingenieur/innenstellen im Unternehmen beschäftigten. Beide Fragen wurden geschlossen gestellt. Eine der Fragen bot dabei nur eine einfache Antwortmöglichkeit, die andere erlaubte Mehrfachantworten und eröffnete zudem

die Möglichkeit, in einem offenen Feld zusätzliche Aspekte zu ergänzen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 7 („Rechnen Sie in den nächsten 3 Jahren mit Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ingenieur/innenstellen im technischen Bereich in Ihrem Unternehmen?“) bei Antwort „nein“ direkt zu Frage 9 („Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?“)

Teil 3: Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einleitenden Text 35 Fragen, davon waren zwei offen, 33 waren geschlossen. Sechs Fragen boten nur die Option, eine Antwortalternative zu wählen, 25 Fragen erlaubten Mehrfachantworten zwei Fragen waren mit vierstufiger Likert-Skalierung von 1 = „stimme nicht zu“ bis 4 = „stimme zu“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu wählen, ausgestattet. Die Mehrfachantworten als auch vier der Einfachantworten boten zudem Raum, um in einem freien Textfeld zusätzliche erläuternde Angaben zu geben. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem Weiterbildungsbedarf von technisch beruflich Qualifizierten und Ingenieur/innen im Unternehmen sowie mit allgemeinen Vorstellungen über akademische Weiterbildung. Der Teil stimmt zu 100% mit dem gleichnamigen Fragebogenteil aus dem Fragebogen „Studienabbrecher/innen“ überein.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 9 („Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?“) bei Antwort „ja“ zu Frage 11 („Weiterbildungsbedarfe von

technisch beruflich Qualifizierten – Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte“)

- Sprung von Frage 10 („Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?“) bei Antwort „nein“ direkt zu Frage 42 („Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte...“)

Teil 4: Neue Lernformen in Ihrem Unternehmen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einführenden Text acht geschlossene Fragen. Zwei Fragen boten nur die Option, eine Antwortalternative zu wählen, fünf Fragen erlaubten Mehrfachantworten, eine Frage beinhaltete eine vierstufige Likert-Skalierung von 1 = „nicht sinnvoll“ bis 4 = „sinnvoll“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu wählen. Die Mehrfachantworten, die skalierte Frage und eine der Einfachantworten boten zudem Raum, um in einem freien Textfeld zusätzliche erläuternde Angaben zu machen. Inhaltlich befasste sich der Teil mit Transfer von Lerninhalten in den Arbeitsalltag, Erfahrungen mit E-Learning und Gründen des Einsatzes/nicht Einsatzes von E-Learning im Unternehmen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 45 („Inwieweit findet E-Learning im Unternehmen statt bzw. ist der Einsatz von E-Learning im Unternehmen geplant?“) bei Antwort „Nein, findet nicht statt“ zu Frage 51 („Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen: Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein?“)

Teil 5: Allgemeine Statistiken/Unternehmensdaten

Der letzte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst neun Fragen, von welchen zwei offen, und sieben geschlossen gestellt wurden. Bei den geschlossenen Fragen waren bei fünf nur Einfachantworten möglich, eine Frage gab die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, eine Frage war Likert-skaliert von 1 = „stimme nicht zu“ bis 4 „stimme zu“ sowie der Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu geben. Die Frage mit Mehrfachantwortmöglichkeit enthielt zudem die Option „Anderem“ hinter welcher weitere Kategorien in einem offenen Feld ergänzt werden konnten. Abgefragt wurden Sitz, Wirtschaftszweig, Cluster, Mitarbeiterzahl, Frauenanteil im Unternehmen sowie Charakteristika des Unternehmens in Hinblick auf Wertschöpfungsprozess, Altersstruktur, Bildungsstruktur und Kammerzugehörigkeit. Dieser Fragebogenteil war bei allen drei Unternehmensfragebogen gleich gestaltet.

Sprünge

In diesen Teil des Fragebogens waren keine Sprünge eingebaut.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind. Auf dieser Seite bestand optional die Möglichkeit, bei Interesse bzw. Kooperationsmöglichkeiten, die Kontaktdaten zu hinterlassen. Folgende Kooperationsmöglichkeiten wurden angeboten:

1. Weiterbildungsangebote für Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen
2. Weiterbildungsangebote für Ingenieur/innen
3. Gewinnung von Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung

Tabelle 14 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 14: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Neues Lernen“

	Geschlossen – einfach	Geschlossen – mehrfach	Geschlossen – Likert-skaliert bzw. mehrstufig	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: Fachkräftebedarf im technischen Bereich (6)	2	2 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	0
Teil 2: Zukünftiger Personalbedarf Ingenieur/innen (2)	1	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0	0
Teil 3: Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen (35)	6 (davon 4 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	25 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	2
Teil 4: Neue Lernformen in Ihrem Unternehmen (8)	2 (1 davon mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	5 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0
Teil 5: Allgemeine Statistiken/ Unternehmensdaten (9)	5	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	2
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 60	16	34	6	4

Die 60 Fragen wurden auf insgesamt 31 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.3.3.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. Ein Anschreiben wurde verfasst, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben enthielt zudem einen entsprechenden Link, welcher für die Proband/innen einfach zu lesen und lediglich in den Browser einzutippen war. Er führte auf den erstellten Deep Link zum Fragebogen.

Aus Datenschutzgründen konnte die Ansprache der Unternehmen nur über die IHK-Organisation, nicht über die OTH selbst vorgenommen werden. Nachdem keine verlässlichen Mailadressen in entsprechendem Umfang verfügbar waren, musste

das Anschreiben postalisch versandt werden. Die Anschreiben wurden am 18. Januar 2016 an 3.214 Unternehmen jeweils „An die Personalabteilung“ geschickt. Es wurden keine Briefe als „nicht zustellbar“ zurück erhalten.

Nach dem geringen Rücklauf von 1,28 % wurde beschlossen, einen weiteren Partner in den Versand des Fragebogenlinks einzubeziehen und hierbei ein Anschreiben per E-Mail vorzunehmen. Von dem E-Mail-Verfahren erhoffte man sich eine höhere Antwortbereitschaft. Hierzu wurden die Agentur für Arbeit Regensburg, Schwandorf und Weiden, die im Projekt als Kooperationspartner fungieren, gebeten, über die den Arbeitgeberservice der Agenturen Einladungen zur Teilnahme an der Befragung zu verschicken. Die Betriebe wurden via E-Mail mit einem Teilnahmelink auf die Online-Befragung verwiesen. Die Agentur für Arbeit Regensburg (inkl. Geschäftsstellen Neumarkt/Kelheim) hat am 3.3.16 an 1700 Unternehmen versandt, die Agentur für Arbeit Schwandorf am 4.3.16 an 670 Unternehmen und die Agentur für Arbeit Weiden am 3.3.2016 an 300 Unternehmen versendet. Damit wurden insgesamt noch einmal 2670 Betriebe zur Teilnahme

aufgefordert. Dabei nahmen die Agenturen eine zufällige Drittelung der Adressen vor, um die drei einzelnen Befragungsteilbereiche paritätisch zu bedienen.

Um eine Trennung der Datensätze zu ermöglichen, wurde ein neuer Link generiert, welcher für die Unternehmen der Agentur für Arbeit verwendet werden sollte. Bei dem Versand des Links trat allerdings ein Fehler auf – der jeweils „sprechende Link“ war zwar auf den neuen Link umgestellt, klickte man jedoch im Anschreiben auf die Verlinkung/den Hyperlink, sprang diese/r auf den alten Fragebogen. Nachdem der Unternehmensfragebogen mit dem Adressmaterial der IHK bereits längere Zeit abgeschlossen, von der technischen Seite her aber immer noch offen war, ging diese Information nicht verloren. Durch die zeitlichen Unterschiede konnten die Unternehmen, die von der Agentur für Arbeit angeschrieben wurden, identifiziert werden, unabhängig davon in welcher Datenbank die Daten ankamen. Somit verteilen sich die insgesamt 83 Antworten auf den Fragebogen „Neues Lernen“ mit 41 Antworten auf den IHK-Versand per Papier und 42 Antworten auf den Agenturversand per E-Mail (davon gingen 15 Antworten auf den „alten“ Fragebogen ein, und ebenfalls 27 Antworten auf den „neuen“). Dies entspricht einem Rücklauf von 1,28 % (IHK-Versand) und 4,72 % (Agenturversand), woraus ein Rücklauf von insgesamt 2,02 % resultiert.

3.3.3.4 *Aufbereitung des Datenmaterials*

Zur Aufbereitung des Datenmaterials wurden die beiden Ausgabedateien über die Exportfunktion von Webropol am 21.03.2016 im Excel-Format exportiert. Daraufhin wurden die Datensätze nach Vorgaben des OTH mind Teams in SPSS eingelesen und wie folgt aufbereitet (Variablenbezeichnungen siehe Anhang). Umpolungen waren nicht notwendig.

Folgende Schritte wurden unternommen:

- Export der Daten aus dem Online-Umfragetool Webropol (Excel, Excel for SPSS) und Einlesen der Excel for SPSS Daten in SPSS (über „Textdatei lesen“).
- Manuelles Ändern der 326 Variablennamen (neu: Kurzform, vorab: „Anfang der Frage_A/B/C/...“) und 326 Variablenlabel (vorab: Teil der Frage, neu: vollständiger Wortlaut der Frage und vollständige Antwortoption).
- Wertelabel (vorab: „Keine“) und die fehlenden Werte (i.d.R. 99=echter fehlender Wert, bei Prozentzahlen 199) der 326 Variablen bestimmt und manuell eingegeben.
- Manuelles Anpassen des Messniveaus (bei Bedarf).
- Vergabe der „Sprung 98er“, d.h. wenn eine Frage dem betreffenden Fall gar nicht zur Wahl stand, so erhielt sie in der Datenansicht die Variablenausprägung „98“. Dies ist der Fall bei allen offenen Nennungen, bei denen zuvor kein „Sonstiges“ oder „Anderes“ angeklickt wurde und sich dadurch das offene Feld gar nicht erst öffnete. 98er finden sich vorrangig bei Sprüngen über ganze Fragen im Fragebogen. Auch die vom Tool bei Fragen mit Mehrfachantworten ausgegebenen „0 = Antwort wurde nicht gewählt“, mussten in „98“ geändert werden, da diese Antwort oftmals gar nicht zur Wahl stand. Das Umcodieren erfolgte manuell.
- Bei den Fragen 52/Landkreise, 56/Beschäftigten Zahlen 45,58,59,60 wird das Wertelabel „1 = bitte auswählen“ ersetzt durch „99 = fehlender Wert“. Die bestehenden Wertelabel beginnen entsprechend mit dem Wert „2“ ff. Es wurde keine neue / korrigierte Variable erstellt.

Neue Variablen für alle Fragebogen der Unternehmensbefragung:

- Erstellen einer neuen Variable „Fragebogennummer“
- Erstellen einer neuen Variable „Ansprache“. Ansprache hat die **Ausprägungen**: 1 = IHK, 2 = AfA alter Link und 3 = AfA neuer Link. Diese wurden manuell nachkodiert.
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „In welchem Landkreis/welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?“ **Variable**: „Oberpfalz“ → **Ausprägung**: ja/nein
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable**: „KMU“ (KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen) → **Ausprägung**: ja/nein
- Erstellen einer neuen Variable zur Frage „Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?“ **Variable**: „Prozentualer Frauenanteil“ → **Ausprägungen**: 0 bis 19%, 20 bis 39%, 40 bis 59%, 60 bis 79%, 80 bis 100%

Neue Variablen ausschließlich im Bogen „Neues Lernen“:

- Keine

3.3.4 Weitere Datenaufbereitungen zur Unternehmensbefragung

Zusätzlich wurden zwei Datensätze auf der Basis der oben aufbereiteten Datensätze zusammengestellt, da sich einige Fragen in mehreren Fragebögen wiederholten. Da das methodische Vorgehen in allen Datensätzen identisch ist, erleichtert ein einheitlicher Datensatz die Auswertung der sich wiederholenden Fragen.

Datensatz „Gesamt“:

Hier wurden aus jedem Fragebogen die Fragen 1 bis 6 (Fachkräftebedarf) sowie der letzte Teil (Allgemeine Statistiken) in einem Datensatz zusammengefasst. Zusätzlich wurden darin aufgenommen:

- Aus Fragebogen „Neues Lernen“: Frage 9 bis 41
- Aus Fragebogen „Studienabbrecher/innen“: Fragen 13 bis 45
- Aus Fragebogen „Hochschulkooperation“: Frage 9 bis 41

Die Variablen sind im Anhang entsprechend aufgelistet.

Datensatz „Neues Lernen und Studienabbrecher/innen“:

Hier wurde aus den Fragebögen „Neues Lernen“ und „Studienabbrecher/innen“ jeweils der letzte Teil (Allgemeine Statistiken) in einem Datensatz zusammengefasst. Zusätzlich wurden darin aufgenommen:

- Aus Fragebogen „Neues Lernen“: Frage 42 und 43
- Aus Fragebogen „Studienabbrecher/innen“: Fragen 46 und 47

Die Variablen sind im Anhang entsprechend aufgelistet.

Nachdem sich die Abfolge der genannten Antwortoptionen der Frage „Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich)!“ in den Teilfragebogen unterschied, wurden diese manuell bei den zusammengeführten Fragebogen angepasst und aneinander angeglichen.

3.4 „Ingenieurbefragung“

Für die sogenannte „Ingenieurbefragung“ wurden zwei verschiedene Fragebögen für zwei Teilbefragungen entwickelt, die im Folgenden getrennt voneinander dargestellt werden sollen. Während sich die Befragung „Alumni“ an Absolventen/innen technischer Studiengänge der OTH richtet, die bis dato an keinem Weiterbildungsangebot der OTH teilgenommen haben, adressiert die Befragung „ZWW“ ehemalige Weiterbildungsteilnehmer/innen der OTH Regensburg mit technischem Studienabschluss. Beide Befragungen haben das Ziel Weiterbildungsbedarfe von Ingenieur/innen zu

identifizieren. Der Unterschied zwischen den beiden Fragebögen liegt vorrangig in Fragen nach didaktischer Ausgestaltung von Weiterbildungsangeboten sowie nach relevanten Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Während der Alumni-Fragebogen die Erwartungen der Absolvent/innen identifizieren soll, stellt der ZWW-Fragebogen eine Erfahrungsabfrage dar.

3.4.1 Befragung Alumni

3.4.1.1 Stichprobe

Die Kontaktaufnahme zu Absolvent/innen, die bis dato keine Weiterbildungsmaßnahmen an der OTH Regensburg abgeschlossen haben, erfolgte einerseits über den Alumniservice der OTH. Dieser kontaktierte die 2697 (OTH Regensburg) offiziell als Alumni angemeldeten Absolventen und Absolventinnen E-Mail und postete einen Aufruf zur Befragung auf der XING Plattform des Alumniservices (2870 OTH Regensburg und 1220 OTH Amberg-Weiden). Eine Trennung von technischen und nicht-technischen Absolvent/innen war nicht möglich. Eine Filterfrage im Fragebogen ermöglichte jedoch eine Trennung nach der Fachrichtung. Andererseits wurden technische Absolvent/innen des ausgewählten Abschlussjahrgangs „Wintersemester 2012/2013“ per E-Mail über die projektinterne E-Mail Adresse angeschrieben und auf die Befragung hingewiesen. Hierzu standen OTH mind 326 Datensätze der OTH Regensburg und 159 Datensätze der OTH Amberg-Weiden zur Verfügung. Somit erhielten insgesamt 4575 Personen den Aufruf zur Teilnahme an der Alumni- Befragung. Der Fragebogen wurde von 219 Personen beantwortet, woraus eine Rücklaufquote von 4,79 % resultiert.

3.4.1.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Befragung der Ingenieurs-Alumni wurde ein Online-Fragebogen mit 61 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jederzeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens incl. Möglichkeit

für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 3 Hauptteile.

Teil 1: Startteil (Nicht thematisch bezeichnet)

Dieser Teil umfasst 15 Fragen. Zwei Fragen waren offen gestellt, 13 geschlossen. Bei den geschlossenen Fragen handelte es sich um drei Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit. Vier Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, sechs Fragen beinhalteten Items, die über eine Likert-Skala eingeschätzt werden sollten. Die Likert-Skalen reichten je nach Fragestellung von 1= unwichtig / nicht hilfreich / stimme nicht zu bis 4= wichtig / hilfreich / stimme zu). Jedes Item bot zudem die Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Bei den drei Mehrfachantwort-Fragen, zwei der Likert-Skalen sowie einer Einfachantwortoption gab es die Möglichkeit, die Antwortalternative „Sonstige“ bzw. „nein“ mit Freitext konkreter zu erläutern. Inhaltlich befasste sich der Teil mit allgemeiner Abfrage bereits an der OTH durchgeführten Weiterbildungen, mit Beratungs- und Unterstützungsangeboten, sowie didaktisch/methodischen Präferenzen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 1 („Ist Ihnen bekannt, dass Sie Weiterbildungsangebote an den Ostbayerischen Technischen Hochschulen (OTH) Amberg-Weiden und Regensburg besuchen können?“) bei Antwort „nein“ direkt auf Frage 6 („Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen könnten?“).
- Sprung von Frage 3 („Haben Sie bereits an einem Weiterbildungsangebot der OTH Regensburg oder OTH Amberg-Weiden teilgenommen?“) bei Antwort „nein“ direkt auf Frage 6 („Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen könnten?“)

- Sprung von Frage 14 („Haben Sie im Rahmen von Aus- und Weiterbildung bereits Erfahrung mit virtuellen Lernformen gemacht?“) bei Antwort „nein“ direkt auf Frage 16 („Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?“)
- Sprung von Frage 48 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“) bei Antwort „Arbeitslos / arbeitssuchend“ direkt zu Frage 56 („Geschlecht?“)
- Sprung von Frage 49 („Nehmen Sie gegenwärtig eine berufliche Auszeit von mehr als 3 Monaten Dauer (z.B. Eltern- oder Pflegezeit)?“) bei Antwort „nein“ oder „keine Angabe“ auf Frage 52 „Was ist Ihre aktuelle (berufliche) Tätigkeit? (z.B. Vertriebsingenieur/in, Softwareentwickler/in, Entwicklungsingenieur/in)?“)

Teil 2: Weiterbildung an Hochschulen

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einleitenden Text 36 Fragen. 35 der Fragen wurden geschlossen gestellt, eine offen. Von den 35 geschlossenen Fragen waren 26 mit Mehrfachauswahlmöglichkeit. Eine Frage basierte auf 4-stufigen Likert-Skalen mit zusätzlicher Option „keine Angabe“, bei den übrigen acht Fragen war lediglich eine Einfachauswahl möglich. Die Likert-Skala reichte je von 1 = „trifft nicht zu“ bis 4 = „trifft zu“. Von den geschlossenen Fragen wurden 25 der Mehrfachauswahl-Fragen sowie die Likert-skalierte Frage mit dem zusätzlichen Item „Sonstiges“ incl. offener Erläuterungsmöglichkeit ausgestattet. Bei den Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit wurde bei fünf Antwortoptionen eine Möglichkeit zur zusätzlichen offenen Erläuterung der Auswahl geschaffen. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem generellen Weiterbildungsinteresse, dem konkreten Weiterbildungsbedarf in technischen, sozialwissenschaftlichen, betriebswirtschaftlichen und sprachlichen Themenfeldern sowie mit den persönlichen Lebensumständen der Proband/innen.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 16 („Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?“) bei Antwort „ja“ direkt weiter zu Frage 19 („Technische Themenfelder – Automatisierung technischer Systeme“)
- Sprung von Frage 18 („Welche neuen Weiterbildungsthemen würden Ihr Interesse wecken?“) bei Antwort „keines“ direkt zu Frage 48 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“)

Teil 3: Allgemeine Statistiken

Der dritte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst zehn Fragen, von welchen vier offen, und sechs geschlossen gestellt sind. Bei den geschlossenen Fragen waren bei fünf nur Einfachantworten möglich, eine Frage gab die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl. Diese Frage sowie eine der Fragen mit Einfachauswahl beinhalteten die zusätzliche Option, unter der Rubrik „Sonstigem“ in einem Textfeld nähere Erläuterungen abzugeben. Abgefragt wurden aktuelle Tätigkeit, Branche, Mitarbeiterzahl, Geschlecht, Alter, Wohnort, Familienpflichten und Personalverantwortung.

Sprünge

In diesen Teil des Fragebogens waren keine Sprünge eingebaut.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind.

Tabelle 15 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 15: Überblick Aufbau des Fragebogens „Ingenieurbefragung – Befragung „Alumni“ (Nein-Track)“.

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: ohne Bezeichnung (15)	3 (davon 1 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	4 (davon 3 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	6 (davon 2 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2
Teil 2: Weiterbildung an Hochschulen (36)	8 (davon 5 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	26 (davon 25 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1
Teil 3: Statistische Angaben (10)	5 (davon 1 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1 (mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	0	4
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 61	16	31	7	7

Die 61 Fragen wurden auf insgesamt 27 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.4.1.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. OTH mind verfasste ein Anschreiben, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben wurde einerseits durch den Alumniservice der OTH per E-Mail am 25.01.2016 versandt am bzw. auf deren XING Laufwerk gepostet. Andererseits erfolgte der Versand des Anschreibens an die technischen Absolvent/innen des Jahrgangs „Wintersemester 2012/2013“ per E-Mail am 21.01.2016. Am 13.02.2016 wurde die Befragung geschlossen und die Aufbereitung des Datenmaterials durch ForBild übernommen.

3.4.1.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Der Export der Daten erfolgte am 11.03.2016. Als erste aufbereitende Schritte wurden vorgenommen:

- Die Rohdatei „Excel für SPSS“ in SPSS geladen = SPSS Statistics Data Document „Rohimport Excel für SPSS Führungskräfte“
- alle 285 Variablennamen in Kürzel überführt
- alle 285 Variablenlabel umgeschrieben in vollständige Frage + vollständige jeweilige Antwortoption
- Entsprechend für alle Variablen die Wertelabel eingeben, fehlende Werte definieren, z.T. Anpassung des Messniveaus
- Sprünge in der Datenansicht übertragen (98er über alle übersprungenen Fragen)
- Bei „Bitte auswählen“ die 1er umdefinieren in 99er (Variable bleibt erhalten, echte Wertelabel beginnen weiterhin einheitlich mit 2ff.)

Umpolen und Vergabe neuer Variablenlabel

Es waren keine Umpolungen notwendig.

Bei folgenden Fragen wurden neue Variablen erstellt: (Variablenbezeichnung siehe Anhang)

- **Frage 48: In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?**
 - Variable: „Angestellt“ – Ausprägung: ja/nein
 - Variable: „Selbständig“ – Ausprägung: ja/nein
 - Variable „Arbeitslos“ – Ausprägung: ja/nein
- **Frage 55: Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?**
 - Variable: „KMU“ (KMU bis 499 Mitarbeiter/innen) Ausprägung: ja/nein
- **Frage 57: Alter?**
 - Variable: „Alter-Cluster“ – Ausprägungen: „bis 24 Jahre, 25-34 Jahre, 35-44 Jahre, 45-54 Jahre, 55 Jahre und älter“
- **Frage 58: In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? (PLZ)**
 - Variable: „PLZ“ – Ausprägung: Einzelaufzählung Lkr/Städtenamen
 - Variable: „PLZ-Cluster“ – Ausprägung: Gruppiert nach Landkreis/Kreisfreie Stadt
 - Variable: „Reg-Bezirk“ – Ausprägung: Oberpfalz ja / nein

3.4.2 Befragung ZWW

3.4.2.1 Stichprobe

Zur Kontaktaufnahme von ehemaligen Weiterbildungsteilnehmer/innen mit technischem Studienabschluss wurde die Datenbank des ZWW der OTH Regensburg herangezogen. Die 581 registrierten Weiterbildungsteilnehmer/innen wurden via E-Mail über die zentrale E-Mail Adresse des Projektes. Der Fragebogen wurde von 39

Personen ausgefüllt, woraus eine Rücklaufquote von 6,71 % resultiert.

3.4.2.2 Beschreibung des Fragebogens

Für die Befragung der ZWW-Alumni wurde ein Online-Fragebogen mit 81 Fragen konzipiert. Über die zentrale Gestaltung des Fragebogens war gewährleistet, dass zu jederzeit die verantwortlichen Institutionen sowie die Fördersituation über die eingefügten Logos ersichtlich waren. Nach einer einleitenden Startseite, auf welcher das Ziel der Befragung und die Motivation des Fragebogens incl. Möglichkeit für Rückfragen/Kontaktaufnahme beschrieben wurden, folgten 3 Hauptteile.

Teil 1: Startteil (Nicht thematisch bezeichnet)

Dieser Teil umfasst 38 Fragen. Drei Fragen waren offen gestellt, 35 geschlossen. Bei den geschlossenen Fragen handelte es sich um acht Fragen mit Einfachauswahlmöglichkeit. 25 Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, zwei Fragen beinhalteten Items, die über eine Likert-Skala eingeschätzt werden sollten. Die Likert-Skalen reichten je nach Fragestellung von 1= unwichtig / stimme nicht zu bis 4= wichtig / stimme zu). Jedes Item bot zudem die Möglichkeit, aktiv „keine Angabe“ zu machen. Bei allen Mehrfachantwort-Fragen sowie vier der Einfachantwortoptionen gab es die Möglichkeit, die Antwortalternative „Sonstiges“ mit Freitext konkreter zu erläutern. Inhaltlich befasste sich der Teil mit allgemeiner Abfrage bisher absolvierten Weiterbildungen, Motiven der Teilnahme, Nutzenaspekten, sowie dem Weiterbildungsbedarf.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 1 („Besitzen Sie einen technischen Abschluss?“) bei Antwort „nein“ direkt zu Frage 68 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“)
- Sprung von Frage 7 („Würden Sie die Weiterbildung weiterempfehlen?“) bei

Antwort „ja“ auf Frage 9, wodurch die konkretisierende Frage 8 nach Gründen für keine Weiterempfehlung übersprungen wurde.

- Sprung von Frage 9 („Welchen höchsten technischen Abschluss haben Sie?“) bei Antwort „Meister/in“ oder „Techniker/in“ Sprung auf Frage 39 („Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrums für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden?“) sowie bei Antwort „Ausbildung“ Sprung auf Frage 68 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“)

Teil 2: Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebote

Dieser Teil umfasst nach einem kurzen einführenden Text 29 Fragen. 17 der Fragen wurden geschlossen gestellt, 12 offen. Von den 17 geschlossenen Fragen waren 7 mit Mehrfachauswahlmöglichkeit. 8 Fragen basierten auf 4-stufigen Likert-Skalen mit zusätzlicher Option „keine Angabe“, 7 Fragen boten die Möglichkeit zur Mehrfachauswahl, 2 Fragen nur eine Einfachauswahl. Die Likert-Skala reichte je nach Fragestellung von 1 = „trifft nicht zu / gar nicht / stimme gar nicht zu“ bis 4 = „trifft zu / sehr / stimme voll zu“. Eine der Likert-Fragen hatte neben der zusätzlichen Antwortoption „keine Angabe“ auch noch die Antwortoption „wurde nicht angeboten“. Von den geschlossenen Fragen wurden alle Mehrfach- und Einfachauswahl- mit dem zusätzlichen Item „Sonstiges“ incl. offener Erläuterungsmöglichkeit ausgestattet. Inhaltlich befasste sich der Teil mit dem Angebot, auch an Beratungs- und Unterstützungsleistungen des ZWW, dem Beratungs- und Unterstützungsbedarf, didaktischen Präferenzen, retrospektiven Beurteilungen besuchter Weiterbildungen sowie organisatorischen Präferenzen.

Sprünge

In diesem Fragenteil waren keine Fragensprünge eingebaut.

Teil 3: Allgemeine Statistiken

Der dritte Teil des Fragebogens enthielt einige Abfragen, welche für statistische Zwecke bzw. zur Kontrolle einzelner Faktoren dienen sollten. Er umfasst 14 Fragen, von welchen vier offen, und zehn geschlossen gestellt sind. Bei den geschlossenen Fragen waren bei sieben nur Einfachantworten möglich, zwei Fragen boten die Möglichkeit einer Mehrfachauswahl, eine Frage wurde auf einer Likert-Skala von 1 = „unwichtig“ bis 4 = „wichtig“ mit der Zusatzoption, aktiv „keine Angabe“ zu machen, abgefragt. Die beiden Mehrfachantwortfragen sowie zwei der Einfachantworten erlaubten es, unter der Rubrik „Sonstigem“ oder „Anderem“ in einem Textfeld nähere Erläuterungen abzugeben. Abgefragt wurden Beschäftigungsverhältnis, familiäre Aspekte, aktuelle Tätigkeit, Zuordnung des Unternehmens zu Forschungsclustern, Mitarbeiterzahl, Geschlecht, Alter, Wohnort, Abschluss.

Sprünge

Folgende Sprünge wurden in den Fragebogenteil eingebaut:

- Sprung von Frage 68 („In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?“) bei Antwort „Arbeitslos/ arbeitssuchend“ direkter Sprung zu Frage 76 („Geschlecht?“)
- Sprung von Frage 69 („Nehmen Sie gegenwärtig eine berufliche Auszeit von mehr als 3 Monaten Dauer (z.B. Eltern- oder Pflegezeit)?“) bei Antwort „nein“ direkter Sprung zu Frage 72 und damit Überspringen der Bitte um Konkretisierung.

Abschluss des Fragebogens

Nach Abschluss des Fragebogens wurde mit Druck auf den Button „Absenden“ die Teilnehmer/innen weitergeleitet auf eine Landing Page des Projekts OTH mind.

Tabelle 16 zeigt noch einmal im Überblick die verwendeten Fragenarten in Zusammenhang mit den einzelnen Fragebogenteilen.

Tabelle 16: Überblick Aufbau des Fragebogens „Ingenieurbefragung – Befragung „ZWW“ (Ja-Track)“.

	Geschlossen - einfach	Geschlossen - mehrfach	Geschlossen - Likert	Offen (Text)
Begrüßung				
Teil 1: ohne Bezeichnung (38)	8 (davon 4 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	25 (davon alle 25 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2	3
Teil 2: Weiterbildung an Hochschulen (29)	2 (beide mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	7 (alle mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	8	12
Teil 3: Statistische Angaben (14)	7 (davon 2 mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	2 (beide mit zusätzlicher Möglichkeit zu offener Erläuterung)	1	4
Abschluss				
Fragenanzahl gesamt: 81	17	34	11	19

Die 81 Fragen wurden auf insgesamt 27 Seiten verteilt, um die Lesbarkeit und Bearbeitbarkeit des Fragebogens zu erhöhen. Mit jedem Seitenwechsel aktualisierte sich der Status eines Fortschrittsbalkens, welcher den Fortschritt in Bezug auf den Gesamtfragebogen in % anzeigte.

3.4.2.3 Ablauf der Befragung

Nach Finalisierung des Fragebogens wurde automatisiert ein Deep Link erstellt, welcher eindeutig auf die Befragung führte. OTH mind verfasste ein Anschreiben, in welchem über das Projekt, die Motivation der Befragung, die Freiwilligkeit und Anonymität der Befragung sowie die Ansprechpartner und beteiligten Institutionen informiert wurde. Das Anschreiben wurde per E-Mail am 21.01.2016 an die 581 registrierten Weiterbildungsteilnehmer/innen versandt. Am 13.02.2016 wurde die Befragung geschlossen und die Aufbereitung des Datenmaterials durch For.Bild übernommen.

3.4.2.4 Aufbereitung des Datenmaterials

Der Export der Daten erfolgte am 21.03.2016. Als erste aufbereitende Schritte wurden vorgenommen:

- 373 Variablennamen vergeben (V_Fragenummer_NrAntwortoption_Kürzel)
- 373 Variablenlabel vergeben (Vollständiger Wortlaut der Frage + vollständiger Wortlaut der Antwortoption)
- Entsprechend für alle Variablen die Wertelabel eingeben, fehlende Werte definieren, z.T. Anpassung des Messniveaus
- Sprünge in der Datenansicht übertragen (98er über alle übersprungenen Fragen)
- Bei „Bitte auswählen“ die 1er umdefinieren in 99er (Variable bleibt erhalten, echte Wertelabel beginnen weiterhin einheitlich mit 2ff.)

Umpolen und Vergabe neuer Variablenlabel

Es waren keine Umpolungen notwendig.

Bei folgenden Fragen wurden neue Variablen erstellt: (Variablenbezeichnung siehe Anhang)

- **Frage 68: In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?**
 - Variable: „Angestellt“ – Ausprägung: ja/nein
 - Variable: „Selbständig“ – Ausprägung: ja/nein
 - Variable „Arbeitslos“ – Ausprägung: ja/nein
- **Frage 75: Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?**
 - Variable: „KMU“ (KMU bis 499 Mitarbeiter/innen) Ausprägung: ja/nein
 - Frage 77: Alter?
 - Variable: „Alter-Cluster“ – Ausprägungen: „bis 24 Jahre, 25-34 Jahre, 35-44 Jahre, 45-54 Jahre, 55 Jahre und älter“
- **Frage 78: In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? (PLZ)**
 - Variable: „PLZ“ – Ausprägung: Einzelauflistung Lkr/Städtenamen
 - Variable: „PLZ-Cluster“ – Ausprägung: Gruppiert nach Landkreis/Kreisfreie Stadt
 - Variable: „Reg-Bezirk“ – Ausprägung: Oberpfalz ja / nein

4. Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Überblick über die verfügbaren Fragenarten im Tool „Webropol“.....	5
Tabelle 2: Stichprobenzusammensetzung ehem. Prüfungsabsolvent/innen auf Meisterebene, IHK Regensburg/ Ostbayern.	9
Tabelle 3: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen auf Meisterebene, IHK Regensburg/Ostbayern.	9
Tabelle 4: Stichprobenzusammensetzung ehem. Prüfungsabsolvent/innen auf Fachkraftebene gewerblich-technischer Bereich, IHK Regensburg/Ostbayern. (Prüfungen Wi 2011, So2012, Wi2012; 50% Beste).	9
Tabelle 5: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen auf Meister- bzw. Technikerebene, HWK Regensburg/Ostbayern.....	10
Tabelle 6: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen der Oberpfalz auf Meister- bzw. Technikerebene, Eckert-Schulen Regenstauf.	11
Tabelle 7: Stichprobenzusammensetzung aktueller Kursteilnehmer/innen der Oberpfalz auf Meister- bzw. Technikerebene, Berufsschule Amberg.....	11
Tabelle 8: Überblick über die Gesamtstichprobe.	11
Tabelle 9: Überblick Aufbau des Fragebogens „Fachkräftebefragung“	13
Tabelle 10: Überblick Aufbau des Fragebogens „Führungskräftebefragung“	17
Tabelle 11: Auswahl der Wirtschaftszweige für die Unternehmensbefragung	19
Tabelle 12: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Studienabbrecher/innen“...26	
Tabelle 13: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Hochschulkooperation“	30
Tabelle 14: Überblick Aufbau des Fragebogens „Unternehmensbefragung – Neues Lernen“	35
Tabelle 15: Überblick Aufbau des Fragebogens „Ingenieursbefragung – Befragung „Alumni“ (Nein-Track)“.....	40
Tabelle 16: Überblick Aufbau des Fragebogens „Ingenieursbefragung – Befragung „ZWW“ (Ja-Track)“	43

5. Variablenbezeichnungen

Variablenbezeichnungen Fachkräftebogen

Neu	Kennzeichnung Ursprungsfälle und Nachzügler
Fr.Nr	Durchlaufende Fragebogennummer (händisch nach Position in Excel-Tabelle "OTH mind - Fachkräftebefragung 2015 - Zusammengefasst")
F1_WissenumMöglichkeit	Ist Ihnen bekannt, dass auch ohne Abitur ein Studium an Hochschulen und Universitäten möglich ist?
F2_Woher	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (offene Frage)
F3_SInteresse	Haben Sie prinzipiell Interesse an einem Studium?
F3_1_Hindernis	Was hält Sie davon ab, ein Studium aufzunehmen? (offen, eigtl. an Studieninteresse gebunden)
F4_PlanStudium	Haben Sie konkrete Pläne ein Studium aufzunehmen?
F5_HSTyp	An welchem Hochschultyp wollen Sie Ihr Studium aufnehmen?
F6_Studienrichtg	Welche Studienrichtung wollen Sie wählen?
F7_Studienform	Welche Studienform werden Sie wählen?
F8_1_BG_immer	Ich möchte gerne studieren weil, ein Studium genau das ist, was ich schon immer machen wollte.
F8_1_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, ein Studium genau das ist, was ich schon immer machen wollte.
F8_2_BG_BZiel	Ich möchte gerne studieren weil, man für mein Berufsziel studiert haben muss.
F8_2_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, man für mein Berufsziel studiert haben muss.
F8_3_BG_Freunde	Ich möchte gerne studieren weil, meine Freund/innen auch studieren.
F8_3_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, meine Freund/innen auch studieren.
F8_4_BG_AMW	Ich möchte gerne studieren weil, ein Studium den höchsten Wert auf dem Arbeitsmarkt hat.
F8_4_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, ein Studium den höchsten Wert auf dem Arbeitsmarkt hat.
F8_5_BG_Herausf	Ich möchte gerne studieren weil, ich mich einer neuen Herausforderung stellen möchte.
F8_5_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, ich mich einer neuen Herausforderung stellen möchte.
F8_6_BG_WB	Ich möchte gerne studieren weil, ich mich persönlich weiterbilden möchte.
F8_6_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, ich mich persönlich weiterbilden möchte.
F8_7_BG_Kollegen	Ich möchte gerne studieren weil, meine Arbeitskolleg/innen auch studieren.
F8_7_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, meine Arbeitskolleg/innen auch studieren.
F8_8_BG_Eltern	Ich möchte gerne studieren weil, meine Eltern von mir erwarten, dass ich studiere.
F8_8_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, meine Eltern von mir erwarten, dass ich studiere.
F8_9_BG_AA	Ich möchte gerne studieren weil, mein ausländischer Abschluss nicht anerkannt wird.
F8_9_neu	N Ich möchte gerne studieren weil, mein ausländischer Abschluss nicht anerkannt wird.
F9_SonstigeGründe	Gibt es sonstige Gründe warum Sie ein Studium aufnehmen möchten?

F10_1_Vorb_Physik	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Physik
F10_2_Vorb_Informatik	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Informatik
F10_3_Vorb_Mathe	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Mathematik
F10_4_Vorb_Lernen	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Kurse, um das "Lernen zu lernen"
F10_5_Vorb_Schreiben	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Wissenschaftliches Schreiben
F10_6_Vorb_Studium	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Kurse zu "Was erwartet mich im Studium"
F10_7_Vorb_Keine	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Keine
F10_8_Vorb_Sonst	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Sonstige
F10_9_Vorb_SonstN	Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse? (Mehrfachnennungen möglich) Sonstiges mit Nennung
F11_Vorb_Annahme	Würden Sie ein studium-vorbereitendes Angebot wahrnehmen?
F12_VZ_TZ	Welche Veranstaltungsform würden Sie dabei eher wählen?
F13_WissenumMöglichkeit2	Ist Ihnen bekannt dass Sie Weiterbildungsangebote an Hochschulen und Universitäten besuchen können?
F14_1_WuM_Umfeld	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) aus meinem persönlichen Umfeld (z.B. Freund/innen, Familie, Kolleg/innen)
F14_2_WuM_Medien	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) aus den Medien (z.B. Zeitung, Radio, Internet)
F14_3_WuM_AG	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) durch den Arbeitgeber
F14_4_WuM_Bildung	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) in einer Bildungseinrichtung (z.B. Schule, Hochschule)
F14_5_WuM_Kam_Verb	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) durch Verbände oder Kammereinrichtungen
F14_6_WuM_BB_AA	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) durch die Berufsberatung der Arbeitsagenturen
F14_7_WuM_Sonst	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) Sonstiges
F14_8_WuM_SonstN	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich) Sonstiges mit Nennung
F15_WBInteresse	Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?

F16_1_WBT_MB	Maschinenbau / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_2_WBT_Informatik	Informatik / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_3_WBT_Energie	Energietechnik und erneuerbare Energien / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_4_WBT_Elektro	Elektro- und Informationstechnik / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_5_WBT_Bau	Bauingenieurwesen / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_6_WBT_Mechatronik	Mechatronik / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F16_7_WBT_Sensorik	Sensorik / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)
F17_1_WBT_IT	spezielle Software-Anwendungen oder Programmierkenntnisse / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_2_WBT_QM	Qualitätsmanagement / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_3_WBT_Mathe	Mathematik / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_4_WBT_Labor	Labormethoden und Versuchsaufbau/Experiment / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_5_WBT_Projektmgmt	Projekt- und Organisationsmanagement / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_6_WBT_MaSoFo	Methoden aus der Markt- und Sozialforschung / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F17_7_WBT_BWL	Buchführung und betriebswirtschaftliche Methoden / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)
F18_1_WBT_FSprache	Fremdsprachen / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich persönliche Kompetenzen (Mehrfachantworten möglich)
F18_2_WBT_Führung	Führungskompetenzen / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich persönliche Kompetenzen (Mehrfachantworten möglich)

F18_3_WBT_Präsentation	Präsentations- und Sprachkompetenz (Rhetorik) / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich persönliche Kompetenzen (Mehrfachantworten möglich)
F18_4_WBT_IKK	Interkulturelle Kompetenzen / In welchem Themenbereich würden Sie sich gerne weiterbilden? Themen im Bereich persönliche Kompetenzen (Mehrfachantworten möglich)
F19_WeitereWBT	Welche Weiterbildungsthemen würden Sie sich noch wünschen?
F20_VorstellungWBT	Sie haben oben Weiterbildungsthemen ausgewählt. Bitte teilen Sie uns möglichst genau mit, was sie sich konkret darunter vorstellen.
F21_1_beruflich	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? berufliche/fachliche Kenntnisse erwerben
F21_1_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? berufliche/fachliche Kenntnisse erwerben
F21_2_Wechsel	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Voraussetzungen für einen Arbeitgeberwechsel schaffen
F21_2_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Voraussetzungen für einen Arbeitgeberwechsel schaffen
F21_3_Abschluss	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? auf einen Hochschulabschluss hinarbeiten
F21_3_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? auf einen Hochschulabschluss hinarbeiten
F21_4_Geld	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? mehr Geld zu verdienen
F21_4_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? mehr Geld zu verdienen
F21_5_Netzwerk	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Kontakte/Netzwerke knüpfen
F21_5_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Kontakte/Netzwerke knüpfen
F21_6_Anerkennung	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? mehr Anerkennung (beruflich/privat) erzielen
F21_6_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? mehr Anerkennung (beruflich/privat) erzielen
F21_7_persoendlich	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? sich persönlich weiterentwickeln
F21_7_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? sich persönlich weiterentwickeln
F21_8_neuintern	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? neue innerbetriebliche Tätigkeitsfelder übernehmen

F21_8_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? neue innerbetriebliche Tätigkeitsfelder übernehmen
F21_9_ErwartgAG	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Erwartungen des Arbeitgebers erfüllen
F21_9_neu	N Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? Erwartungen des Arbeitgebers erfüllen
F22_weiterWBGründe	Gibt es noch weitere Gründe, warum Sie sich weiterbilden möchten?
F23_1_Zertifikat	Womit sollte ein Weiterbildungsangebot an einer Hochschule abschließen? (Mehrfachnennungen möglich) Hochschulzertifikat
F23_2_ECTS	Womit sollte ein Weiterbildungsangebot an einer Hochschule abschließen? (Mehrfachnennungen möglich) Leistungen, die für ein Studium anrechenbar sind (ECTS-Punkte)
F23_3_TN_Best	Womit sollte ein Weiterbildungsangebot an einer Hochschule abschließen? (Mehrfachnennungen möglich) Teilnahmebestätigung
F23_4_unwichtig	Womit sollte ein Weiterbildungsangebot an einer Hochschule abschließen? (Mehrfachnennungen möglich) unwichtig
F24_1_WBsollAustausch	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
F24_1_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
F24_2_WBsollUnterstuet	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.
F24_2_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.
F24_3_WBsollMedien	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte mit unterschiedlichen Methoden und Medien gestaltet sein.
F24_3_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte mit unterschiedlichen Methoden und Medien gestaltet sein.
F25_1_WBsollFor	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten forschungsnah sein.
F25_1_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten forschungsnah sein.

F25_2_WBsollberuflB	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten einen Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
F25_2_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten einen Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
F25_3_WBsollBsp	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten anhand von praktischen Beispielen erklärt werden.
F25_3_neu	N Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu? / Die Inhalte und Themen sollten anhand von praktischen Beispielen erklärt werden.
F26_1_AustauschD	Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten für einen persönlichen Austausch und Gespräche zur Verfügung stehen.
F26_1_neu	N Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten für einen persönlichen Austausch und Gespräche zur Verfügung stehen.
F26_2_PraxisD	Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten aus der Praxis kommen.
F26_2_neu	N Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten aus der Praxis kommen.
F26_3_WissD	Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten aus der wissenschaftlichen Forschung kommen.
F26_3_neu	N Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule? / Die Dozent/innen sollten aus der wissenschaftlichen Forschung kommen.
F27_1_WB_HG_bnichts	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule bringt mir nichts.
F27_1_neu	N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule bringt mir nichts.
F27_2_WB_HG_teuer	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist mir zu teuer.
F27_2_neu	N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist mir zu teuer.
F27_3_WB_HG_Gesnicht	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht machen.

F27_3_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht machen.</p>
F27_4_WB_HG_weitweg	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist wegen der Entfernung schlecht zu erreichen.</p>
F27_4_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist wegen der Entfernung schlecht zu erreichen.</p>
F27_5_WB_HG_ZeitFam	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Familie).</p>
F27_5_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Familie).</p>
F27_6_WB_HG_ZeitArb	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Arbeit).</p>
F27_6_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Arbeit).</p>
F27_7_WB_HG_Anford	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule traue ich mir wegen der Anforderungen nicht zu.</p>
F27_7_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule traue ich mir wegen der Anforderungen nicht zu.</p>
F27_8_WB_HG_deutsch	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kommt wegen fehlender Deutschkenntnisse nicht in Frage.</p>
F27_8_neu	<p>N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kommt wegen fehlender Deutschkenntnisse nicht in Frage.</p>
F27_9_WB_HG_Angebot	<p>Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich nicht machen, weil es kein passendes Angebot gibt.</p>

F27_9_neu	N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule kann ich nicht machen, weil es kein passendes Angebot gibt.
F27_10_WB_HG_AGnicht	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist von Arbeitgeber/in nicht gewünscht.
F27_10_neu	N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ist von Arbeitgeber/in nicht gewünscht.
F27_11_WB_HG_Sonst	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule Sonstiges.
F27_11_neu	N Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule Sonstiges.
F27_12_WB_HG_SonstN	Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule Sonstiges mit Nennung.
F28_Unterstuet	An Hochschulen gibt es unterschiedliche Beratungs und Unterstützungsangebote. Würden Sie diese in Anspruch nehmen?
F29_1_BF_pers	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / persönlich
F29_2_BF_EMail	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per E-Mail
F29_3_BF_Tel	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per Telefon
F29_4_BF_I_Chat	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per Internet (Chat, Forum)
F29_5_BF_I_Info	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / durch Informationsmaterial im Internet
F29_6_BF_Sons	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
F29_7_BF_Sons_offen	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges mit Nennung
F30_1_B_Berufl	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Berufliche Perspektiven und Karriereplanung
F30_1_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Berufliche Perspektiven und Karriereplanung
F30_2_B_Zeitm	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Zeitmanagement (z.B. Organisation der Weiterbildung im Alltag)
F30_2_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Zeitmanagement (z.B. Organisation der Weiterbildung im Alltag)
F30_3_B_Finanz	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Finanzielle Fördermöglichkeiten
F30_3_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Finanzielle Fördermöglichkeiten

F30_4_B_Behind	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Weiterbildung mit gesundheitlichen Einschränkungen/Behinderungen
F30_4_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Weiterbildung mit gesundheitlichen Einschränkungen/Behinderungen
F30_5_B_Kind	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Weiterbildung mit Kind
F30_5_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Weiterbildung mit Kind
F30_6_B_deutsch	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Deutsch lernen
F30_6_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Deutsch lernen
F30_7_B_AG	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Wie teile ich meinem Arbeitgeber meinen Weiterbildungswunsch mit
F30_7_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Wie teile ich meinem Arbeitgeber meinen Weiterbildungswunsch mit
F30_8_B_Sonst	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Sonstiges
F30_8_neu	N Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Sonstiges
F30_9_B_SonstN	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie ? / Sonstiges mit Nennung
F31_1_Hilfe_AllgAP	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Ansprechperson für Fragen während der Weiterbildung
F31_1_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Ansprechperson für Fragen während der Weiterbildung
F31_2_Hilfe_Lern	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Lernberatung
F31_2_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Lernberatung
F31_3_Hilfe_Kind	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Kinderbetreuung
F31_3_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Kinderbetreuung
F31_4_Hilfe_Wohn	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Bereitstellung von Wohnraum
F31_4_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Bereitstellung von Wohnraum
F31_5_Hilfe_Nahrg	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Verpflegung an der Hochschule durch Mensa und Cafeteria
F31_5_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Verpflegung an der Hochschule durch Mensa und Cafeteria
F31_6_Hilfe_deutsch	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Deutschunterricht
F31_6_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Deutschunterricht
F31_7_Hilfe_Sonst	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Sonstiges
F31_7_neu	N Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Sonstiges

F31_8_Hilfe_SonstN	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? /Sonstiges mit Nennung
F32_Erfahr_Virt	Haben Sie im Rahmen von Aus- und Weiterbildung bereits Erfahrung mit virtuellen Lernformen gemacht?
F33_1_ELearn_Selbst	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Selbstlern-Programme
F33_2_ELearn_LPF	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Lernplattformen
F33_3_ELearn_Live	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Live Onlinekurs
F33_4_ELearn_WM	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wikis, Blogs, etc.)
F33_5_ELearn_App	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / App-basiertes Lernen
F33_6_ELearn_Simul	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Simulationen
F33_7_ELearn_Sonst	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges
F33_8_ELearn_SonstN	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges mit Nennung
F34_Alter	Wie alt sind Sie?
F35_Geschlecht	Was ist Ihr Geschlecht?
F36_Fam_Sprache	Mit welcher Sprache sind Sie in der Familie aufgewachsen? Kümmern Sie sich zeit- und arbeitsintensiv um
F37_Pflege	pflegebedürftige Personen (z.B. Eltern, Angehörige) oder um Kinder?
F38_1_SA	Was ist Ihr höchster Schulabschluss?
F38_2_SA_SonstN	Was ist Ihr höchster Schulabschluss? Sonstiges
F39_ABeruf	Welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?
F40_AufstiegsFB	Haben Sie oder absolvieren Sie gerade eine Aufstiegsfortbildung (Meister/in, Techniker/in, Fachwirt/in...)?
F41_1_AufstiegsFB_Ab	Welchen Aufstiegsfortbildungsabschluss haben Sie erworben / erwerben Sie gerade?
F41_2_AufstiegsFB_Ab_SonstN	Welchen Aufstiegsfortbildungsabschluss haben Sie erworben / erwerben Sie gerade? Sonstiges mit Nennung
F42_1_BV	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?
F42_2_BV_SonstN	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Sonstiges mit Nennung
F43_Akt_Taetigkeit	Was ist Ihre aktuelle (berufliche) Tätigkeit? (z.B. Industriemeister/in Metall in der Automobilproduktion, Schreinermeister/in im eigenen Betrieb, ...)
F44_MA_Zahl	Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?
F45_PLZ	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit?
F47_1_E-Mail	Ja, Sie dürfen mich zu diesem Zweck auch per E-Mail kontaktieren, und zwar unter der folgenden Adresse: angekreuzt

Variablenbezeichnungen Führungskräftebogen

Antwortzeit FNr	Fragebogennummer
V1_IngAnteil	Wie hoch ist der Anteil der beschäftigten Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V2_1PVerant_Ges	Für wie viele Ingenieur/innen haben Sie unmittelbare Personalverantwortung? / Insgesamt:
V2_2PVerant_Frau	Für wie viele Ingenieur/innen haben Sie unmittelbare Personalverantwortung? / Davon Frauen:
NEU_Test	Für wie viele Ingenieur/innen haben Sie unmittelbare Personalverantwortung? / Davon Frauen: Prozentualer Frauenanteil, Rechenweg
NEU_V2_2PVerant_Frau	Für wie viele Ingenieur/innen haben Sie unmittelbare Personalverantwortung? / Davon Frauen: Prozentualer Frauenanteil
V3_1FBIng_BauIng	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen
V3_2FBIng_ElekInfo	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik
V3_3FBIng_Inform	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik
V3_4FBIng_MaBa	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau
V3_5FBIng_MikroST	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Mikrosystemtechnik
V3_6FBIng_UmwTech	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnik
V3_7FBIng_WIng	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftsingenieurwesen
V3_8FBIng_Sonst	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige
V3_8FBIng_Sonst_N	Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich an? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V4_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V4_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V4_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V4_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter
V4_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V5_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V5_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V5_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung

V5_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter
V5_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V6_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V6_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V6_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V6_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V6_4CC_Sonst_N	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V7_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V7_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V7_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V7_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V7_4DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V8_1DL_ECom	Digitale Logistik / E-Commerce
V8_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V8_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V8_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V8_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V8_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges, konkreter:
V8_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V9_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V9_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V9_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V9_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V10_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V10_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V10_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V10_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V10_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V11_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V11_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V11_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:

V11_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V12_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V12_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft- Wärme-Kopplung
V12_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V12_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V12_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V12_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter
V12_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V13_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V13_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V13_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V13_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V13_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V14_1KS_BildMERkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild- und Mustererkennung
V14_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V14_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V14_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V14_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V15_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V15_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V15_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V15_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V15_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V16_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V16_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik / Analytik
V16_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik / Pharma
V16_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter
V16_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V17_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V17_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V17_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V17_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor

V17_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V17_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V17_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V17_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V17_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V18_1MathM	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden
V18_2MathM_N	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden / Relevant, konkreter: tatsächliche Nennung
V19_1MT	Medientechnik
V19_2MT_N	Medientechnik / Relevant, konkreter: tatsächliche Nennung
V20_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- /Ressouceneffizienz
V20_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V20_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V20_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V20_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V21_1ÖftAntrag	Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V21_2ÖftAntrag_N	Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Relevant, konkreter: tatsächliche Nennung
V22_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V22_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V22_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V22_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V23_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V23_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V23_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)
V23_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V23_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V24_1RegelTech	Regelungstechnik
V24_2RegelTech_N	Regelungstechnik / Relevant, konkreter: tatsächliche Nennung
V25_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V25_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V25_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V25_3_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung

V26_1SAAnwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V26_2SAAnwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V26_3SAAnwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode (Simulation)
V26_4SAAnwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V26_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V27_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V27_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V27_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V27_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V28_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V28_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V28_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V28_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V28_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter:
V28_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges, konkreter : tatsächliche Nennung
V29_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V29_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V29_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V29_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Konfliktmanagement
V29_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Moderationstechniken
V29_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V29_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Präsentationstechniken
V29_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Selbstmanagement
V29_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Teamwork
V29_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter:
V29_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V30_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Innovationstechniken /-management
V30_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Marketing / Vertrieb
V30_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Personalführung
V30_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Projektmanagement

V30_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Qualitätsmanagement
V30_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Unternehmensentwicklung
V30_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V30_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V30_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter:
V30_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V31_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Technisches Englisch
V31_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V31_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V31_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V31_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter:
V31_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges, konkreter: tatsächliche Nennung
V32_relWBIng_Sonst	Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V33_1tatsWBIng	Bildet Ihr Unternehmen die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich weiter?
V33_2tatsWBIng_N	Bildet Ihr Unternehmen die Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich weiter? tatsächliche Nennungen
V34_1BAnb_OTH	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / OTH Regensburg und / oder OTH Amberg-Weiden
V34_2BAnb_HSUni	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Sonstige Hochschulen / Universitäten
V34_3BAnb_WBAka	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Unternehmenseigene Weiterbildungsakademie
V34_4BAnb_Verein	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Vereine / Verbände / Kammern
V34_5BAnb_Priv	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Private Bildungsanbieter / Trainer
V34_6BAnb_Öfftl	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Öffentliche Bildungsträger (z.B. VHS)
V34_7BAnb_Sonst	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? Sonstige
V34_7BAnb_Sonst_N	Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? Sonstige tatsächliche Nennung
V35_MAGesp	Führen Sie regelmäßige (min. 1x pro Jahr) Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche?

V36_1WBMAG_no	Weiterbildung ist in den von Ihnen geführten Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen... / ... kein Thema.
V36_2WBMAG_Fühhg	Weiterbildung ist in den von Ihnen geführten Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen... / ... ein Thema, das Sie aktiv als Führungskraft ansprechen.
V36_3WBMAG_MA	Weiterbildung ist in den von Ihnen geführten Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen... / ... ein Thema, das der / die Mitarbeiter/in einbringt.
V36_4WBMAG_U	Weiterbildung ist in den von Ihnen geführten Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen... / ... ein Thema, das von Seiten des Unternehmens gewünscht ist.
V37_1SolIWB_Aust	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ...beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
V37_2SolIWB_PraxD	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.
V37_3SolIWB_ForD	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ... von Dozent/innen aus der wissenschaftlichen Forschung durchgeführt werden.
V37_4SolIWB_Ausz	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ... speziell für Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit (z. B. Eltern- oder Pflegezeit) angeboten werden
V37_5SolIWB_WiVerm	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ... allein die Wissensvermittlung in den Vordergrund rücken.
V37_5SolIWB_intern	Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu? Weiterbildung von Ingenieur/innen sollte... / ... exklusiv in Gruppen bestehend aus Ingenieur/innen unseres Unternehmens angeboten werden.
V38_1WBHilfe_BU	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Bildungsurlaub
V38_2WBHilfe_Frei	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Freistellung für die Teilnahme an einer Weiterbildung
V38_3WBHilfe_Zeitgut	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Zeitgutschrift für Wochenend- / Abendkurse
V38_4WBHilfe_KostTeil	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Anteilige Kostenübernahme
V38_5WBHilfe_KostVoll	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Vollständige Kostenübernahme
V38_6WBHilfe_TätigAnpass	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Tätigkeitsanpassung während der Weiterbildung
V38_7WBHilfe_Mentor	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Unterstützung durch Mentoring
V38_8WBHilfe_LernArb	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Möglichkeiten für das Lernen am Arbeitsplatz (z.B. Selbststudium, webbasiertes Training ...)
V38_9WBHilfe_LernAusst	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Unterstützung durch spezielle Ausstattung (Lernwerkstatt, Software ...)

V38_10WBHilfe_Sonst	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Sonstiges
V38_10WBHilfe_Sonst_N	Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen? / Sonstiges tatsächliche Nennung
V39_MAAuszeit	Befinden sich gegenwärtig oder in absehbarer Zeit Ingenieur/innen in Ihrem Verantwortungsbereich in einer beruflichen Auszeit von mehr als 3 Monaten (z. B. Eltern- oder Pflegezeit)?
V40_MAAuszeit_Angeb	Gibt es bei Ihnen Angebote zur Weiterbildung von Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit?
V40_MAAuszeit_Angeb_N	Gibt es bei Ihnen Angebote zur Weiterbildung von Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit? Ja welche? Offene Nennung
V41_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?
NEU_V41_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? Oberpfalz?
V42_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V42_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V42_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V42_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V42_5Clust_luK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V42_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V42_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V42_8Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, ...)
V42_9Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik

V42_10Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V42_11Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V42_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Andere
V42_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Andere: tatsächliche Nennung
V43_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell ca. in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V43_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell ca. in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU
V44_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V44_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? Prozentualer Frauenanteil

Variablenbezeichnungen Unternehmensbefragung – Studienabbrecher/innen

Wann	Antwortdatum / Antwortzeit
Ansprache	Ansprachemedium
FNr	Fragebogennummer
V1_TechVakan	Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?
V2_1TechVak_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V2_2TechVak_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V2_3TechVak_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V2_4TechVak_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V2_5TechVak_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V2_6TechVak_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V2_7TechVak_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V2_8TechVak_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V2_9TechVak_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V2_10TechVak_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V2_11TechVak_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V2_12TechVak_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V2_13TechVak_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V2_14TechVak_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V2_15TechVak_LM	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

V2_16TechVak_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V2_17TechVak_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V2_18TechVak_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V2_19TechVak_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V2_20TechVak_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V2_20TechVak_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V3_1QualiNVak_A	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Auszubildende
V3_2QualiNVak_FK	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V3_3QualiNVak_MT	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Meister/innen, Techniker/innen
V3_4QualiNVak_IN	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Ingenieur/innen
V4_BedNxt3	Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?
V5_1TechVak3_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V5_2TechVak3_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V5_3TechVak3_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V5_4TechVak3_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V5_5TechVak3_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V5_6TechVak3_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V5_7TechVak3_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik

V5_8TechVak3_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V5_9TechVak3_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V5_10TechVak3_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V5_11TechVak3_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V5_12TechVak3_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V5_13TechVak3_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V5_14TechVak3_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V5_15TechVak3_LM	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V5_15TechVak3_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V5_16TechVak3_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V5_17TechVak3_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V5_18TechVak3_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V5_19TechVak3_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V5_19TechVak3_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V6_1ÄnderPB_A	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Auszubildende
V6_2ÄnderPB_FK	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V6_3ÄnderPB_MT	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Meister/innen, Techniker/innen

V6_4ÄnderPB_IN	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Ingenieur/innen
V7_ArbLosIng	Inwieweit kommen arbeitslose Ingenieur/innen als potenzielle Arbeitnehmer/innen für Sie in Frage?
V8_1ArbLosIng_unpasQuali	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Unpassende Qualifikation
V8_2ArbLosIng_unzurQuali	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Unzureichende Qualifikation
V8_3ArbLosIng_unzurMoti	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Unzureichende Motivation
V8_4ArbLosIng_Unflex	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Mangelnde Flexibilität
V8_5ArbLosIng_PersEig	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Persönliche Eignung
V8_6ArbLosIng_Sonst	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V8_6ArbLosIng_Sonst_N	Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V9_IngErwerbU	Sind bei Ihnen im Unternehmen gegenwärtig Ingenieur/innen beschäftigt, die sich in Erwerbsunterbrechung (<3 Monate, z.B. in Eltern- oder Pflegezeit) befinden?
V10_1Wieviel_Ges	Wieviele Personen sind das? / Gesamt
V10_2Wieviel_Män	Wieviele Personen sind das? / davon Männer
NEU_V10_2Wieviel_Män	Wieviele Personen sind das? / davon Männer
V11_1WBErwerbU	Bietet Ihr Unternehmen gegenwärtig gezielt Weiter- / Requalifizierungsmaßnahmen für Ingenieur/innen während der Erwerbsunterbrechung an?
V11_2WBErwerbU_ja_N	Bietet Ihr Unternehmen gegenwärtig gezielt Weiter- / Requalifizierungsmaßnahmen für Ingenieur/innen während der Erwerbsunterbrechung an? / Ja welche: tatsächliche Nennungen
V12_1ErwerbU_EZ	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Elternzeit
V12_2ErwerbU_PZ	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Pflegezeit
V12_3ErwerbU_Krank	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Krankheit
V12_4ErwerbU_Sabb	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Sabbatical
V12_5ErwerbU_TNWB	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Teilnahme an Weiterbildungen
V12_6ErwerbU_Sonst	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? / Sonstiges:

V12_6ErwerbU_Sonst_N	Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (<3 Monate) bei Ingenieur/innen ein? /Sonstiges: tatsächliche Nennungen
V13_Int_WB_HS	Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?
V14_WB_Bedarf_ING	Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?
V15_1TechFW_MB	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter:
V15_2TechFW_Inform	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter:
V15_3TechFW_EnergieT	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:
V15_4TechFW_EuI	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter:
V15_5TechFW_Bau	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter:
V15_6TechFW_Mechat	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter:
V15_7TechFW_Senso	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter:
V15_8TechFW_Sonst	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V15_1TechFW_MB_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_2TechFW_Inform_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_3TechFW_EnergieT_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_4TechFW_EuI_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_5TechFW_Bau_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_6TechFW_Mechat_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_7TechFW_Senso_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_8TechFW_Sonst_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V16_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V16_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V16_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V16_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges

V16_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V17_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V17_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V17_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V17_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V17_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V18_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V18_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V18_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V18_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V18_4CC_SonstN	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V19_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V19_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V19_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V19_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_4DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V20_1DL_ECom	Digitale Logistik / ECommerce
V20_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V20_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V20_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V20_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V20_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges
V20_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V21_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V21_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V21_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V21_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V22_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V22_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V22_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V22_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V23_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V23_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung

V23_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V23_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V24_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft- Wärme-Kopplung
V24_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V24_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V24_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V24_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V24_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V25_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V25_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V25_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V25_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V25_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1KS_BildMErkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild und Mustererkennung
V26_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V26_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V26_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V26_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V27_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V27_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V27_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V27_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V27_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V28_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V28_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik Analytik
V28_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik Pharma
V28_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V28_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V29_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V29_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V29_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V29_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten

V29_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V29_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V29_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V29_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1MathM	Mathematische Modellierung Statistische Methoden
V30_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V31_1MT	Medientechnik
V31_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressouceneffizienz
V32_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V32_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V32_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V33_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V33_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V33_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V33_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V34_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V34_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V34_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare steuerung (SPS)
V34_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V34_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung)
V35_1Regltech	Regelungstechnik
V35_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V36_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V36_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V36_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V37_1SAAnwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V37_2SAAnwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V37_3SAAnwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode
V37_4SAAnwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V37_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V38_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V38_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V38_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V38_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V39_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V39_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V39_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V39_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V39_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V39_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V40_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V40_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V40_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V40_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V40_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V40_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V40_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken
V40_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V40_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V40_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V40_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V41_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management
V41_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V41_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V41_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V41_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V41_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V41_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V41_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V41_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges

V41_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V42_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V42_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V43_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V43_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V43_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V43_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V43_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V43_5Sprach_Sonst_N	SprachlicheThemenfelderMehrfachantwortenmöglichSonstiges
V44_WBIngSonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V45_WBTechMASonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V46_1WBHS_berufIAT	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
V46_2WBHS_UmsetArb	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.
V46_3WBHS_fornah	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... forschungsnah sein.
V46_4WBHS_BezugeigA	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen unmittelbaren Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
V46_5WBHS_prakBsp	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen hohen Anteil an praktischen Beispielen beinhalten.
V47_1AKWB_anHS	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen einer Hochschule stattfinden.
V47_2AKWB_inU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen eines Unternehmens stattfinden.
V47_3AKWB_virt	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... zu einem großen Teil virtuell stattfinden.
V47_4AKWB_innovLO	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... an innovativen und inspirierenden Lernorten stattfinden.
V47_5AKWB_nahU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... räumlich möglichst nah an unserem Unternehmen stattfinden.
V47_6AKWB_DozPrax	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.

V47_7AKWB_DoizFor	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Forschung durchgeführt werden.
V48_Ausbildg	Bildet Ihr Unternehmen aus? Bitte bewerten Sie das Interesse Ihres Unternehmens,
V49_IntStudAbbr	Studienabbrecher/innen (aus dem technischen Bereich) für die duale Berufsausbildung im technischen Bereich zu gewinnen.
V50_DualAusb	Wurden / werden in Ihrem Unternehmen Studienabbrecher/innen im technischen Bereich ausgebildet (duale Ausbildung)?
V51_1StudAbbDuale_keinerSonst	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Es gab / gibt keine anderen geeigneten Bewerber (fehlende Qualifik
V51_2StudAbbDuale_gezielt	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Wir wollen Studienabbrecher/innen gezielt dabei unterstützen, eine
V51_3StudAbbDuale_Quali	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Studienabbrecher/innen bieten in Hinblick auf ihre Kompetenzen / Q
V51_4StudAbbDual_Motiv	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Studienabbrecher/innen weisen eine hohe Motivation auf.
V51_5StudAbbDual_Zeit	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Studienabbrecher/innen absolvieren eine duale Berufsausbildung i.d
V51_6StudAbbDual_Sonst	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Sonstiges:
V51_6StudAbbDual_Sonst_N	Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V52_1ZeitStudabbDual_reg	In welcher Form absolvieren Studienabbrecher/innen in Ihrem Unternehmen eine duale Berufsausbildung? / In der für den Ausbildungsberuf regulären Ausbildungszeit.
V52_2ZeitStudAbbDual_kurz	In welcher Form absolvieren Studienabbrecher/innen in Ihrem Unternehmen eine duale Berufsausbildung? / In einer verkürzten Ausbildungszeit.
V52_3ZeitStudAbbDual_FBKombi	In welcher Form absolvieren Studienabbrecher/innen in Ihrem Unternehmen eine duale Berufsausbildung? / In Kombination mit einer Fortbildung.
V53_1Maßn_gezRecruit	Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? / Gezielte Rekrutierung von Studienabbrecher/innen

V53_2Maßn_KoopHS	Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? / Ausbau von Kooperationen von Hochschulen
V53_3Maßn_Kammer	Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? / Ausbau von Kooperationen mit Kammern (IHK, HWK)
V53_4Maßn_AA	Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? / Ausbau der Kooperation mit Arbeitsagentur
V54_1MaßnSonst_Jawurde	Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) / Ja, folgende Maßnahme/n wurde/n bereits umgesetzt
V54_2MaßnSonst_Jawird	Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) / Ja, folgende Maßnahme(n) ist / sind geplant
V54_3MaßnSonst_Nein	Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) / Nein
V54_1MaßnSonst_Jawurde_Sonst	Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) / Ja, folgende Maßnahme(n) wurde(n) bereits umgesetzt: t
V54_2MaßnSonst_Jawird_Sonst	Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich) / Ja, folgende Maßnahme(n) ist / sind konkret geplant: t
V55_1MehrDual_Doku	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukünftig in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Eine transparentere Dokumentation der im Studium erworbenen (Tei
V55_2MehrDual_Infoangeb	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukünftig in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Verbesserte Informationsangebote zu den Möglichkeiten der Anrech
V55_3MehrDual_Netzw	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukünftig in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Eine stärkere Vernetzung mit regionalen Akteuren (z.B. Hochschul
V55_4MehrDual_Anrechn	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukünftig in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Verbesserte Möglichkeiten der Anrechnung / Berücksichtigung von

V55_5MehrDual_BeratgInteg	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukunft in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Integration von Studie
V55_6MehrDual_Sonst	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukunft in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Sonstige Maßnahme / Angebote
V55_6MehrDual_Sonst_N	Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in zukunft in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert? / Sonstige Maßnahme / Angebote / tatsächliche Nennung
V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?
NEU_V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? In der Oberpfalz?
V57_WZweig	Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?
V58_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V58_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V58_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V58_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V58_5Clust_IuK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V58_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V58_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V58_8Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik

V58_9Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V58_10Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V58_11Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V58_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem
V58_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem tatsächliche Nennung
V59_1WS_kurzLZ	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Produkte / Leistungen haben kurze Lebenszyklen.
V59_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V59_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.
V59_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V59_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen
V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V62_Alterstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V63_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V64_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Variablenbezeichnungen Unternehmensbefragung – Hochschulkooperation

Antwortzeit

Antwortzeit

Ansprache FrNr	Ansprache Fragebogennummer
V1_TechVakan	Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?
V2_1TechVak_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V2_2TechVak_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V2_3TechVak_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V2_4TechVak_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V2_5TechVak_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V2_6TechVak_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V2_7TechVak_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V2_8TechVak_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V2_9TechVak_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V2_10TechVak_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V2_11TechVak_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V2_12TechVak_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V2_13TechVak_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V2_14TechVak_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V2_15TechVak_LM	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung

V2_16TechVak_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V2_17TechVak_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V2_18TechVak_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V2_19TechVak_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V2_20TechVak_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V2_20TechVak_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges / tatsächliche Nennung
V3_1QualiNVak_A	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Auszubildende
V3_2QualiNVak_FK	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V3_3QualiNVak_MT	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Meister/innen, Techniker/innen
V3_4QualiNVak_IN	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Ingenieur/innen
V4_BedNxt3	Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?
V5_1TechVak3_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V5_2TechVak3_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V5_3TechVak3_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V5_4TechVak3_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V5_5TechVak3_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V5_6TechVak3_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik

V5_7TechVak3_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V5_8TechVak3_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V5_9TechVak3_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V5_10TechVak3_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V5_11TechVak3_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V5_12TechVak3_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V5_13TechVak3_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V5_14TechVak3_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V5_15TechVak3_LeM	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V5_15TechVak3_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V5_16TechVak3_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V5_17TechVak3_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V5_18TechVak3_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V5_19TechVak3_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V5_19TechVak3_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V6_1ÄnderPB_A	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Auszubildende
V6_2ÄnderPB_FK	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)

V6_3ÄnderPB_MT	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Meister/innen, Techniker/innen
V6_4ÄnderPB_IN	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Ingenieur/innen
V7_1IdeeWB_HR	Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an? / Die Personalabteilung
V7_2IdeeWB_Vorg	Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an? / Die direkten Vorgesetzten
V7_3IdeeWB_MA	Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an? / Die Mitarbeiter/innen selbst
V7_4IdeeWB_And	Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an? / Andere
V7_4IdeeWB_And_N	Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an? / Andere tatsächliche Nennung
V8_1TNWB_Gesamt	Wie viel Prozent Ihrer Mitarbeiter/innen haben in den letzten 12 Monaten in etwa an einer Weiterbildung teilgenommen? / Insgesamt (ca. in %)
V8_2TNWB_AnteilMän	Wie viel Prozent Ihrer Mitarbeiter/innen haben in den letzten 12 Monaten in etwa an einer Weiterbildung teilgenommen? / Und davon Männer (ca in %)
V9_Int_WB_HS	Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?
V10_WB_Bedarf_ING	Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?
V11_1TechFW_MB	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter:
V11_2TechFW_Inform	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter:
V11_3TechFW_EnergieT	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:
V11_4TechFW_EuI	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter:
V11_5TechFW_Bau	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter:
V11_6TechFW_Mechat	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter:
V11_7TechFW_Senso	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter:
V11_8TechFW_Sonst	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V11_1TechFW_MB_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_2TechFW_Inform_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_3TechFW_EnergieT_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter: tatsächliche Nennung

V11_4TechFW_EuI_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_5TechFW_Bau_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_6TechFW_Mechat_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_7TechFW_Senso_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_8TechFW_Sonst_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V12_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V12_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V12_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V12_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V12_4Automat_SonstN	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V13_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V13_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V13_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V13_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V13_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V14_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V14_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V14_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V14_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V14_4CC_SonstN	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V15_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V15_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V15_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V15_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V15_4DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V16_1DL_ECom	Digitale Logistik / ECommerce
V16_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V16_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V16_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V16_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V16_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges
V16_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V17_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V17_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V17_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V17_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V18_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V18_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V18_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V18_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V18_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V19_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V19_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V19_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V19_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V20_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V20_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft-Wärme-Kopplung
V20_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V20_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V20_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V20_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V20_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V21_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V21_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V21_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V21_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V21_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V22_1KS_BildMErkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild und Mustererkennung
V22_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V22_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V22_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V23_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet

V23_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V23_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V23_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V23_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V24_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik Analytik
V24_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik Pharma
V24_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V24_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V25_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V25_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V25_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V25_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V25_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V25_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V25_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V25_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V25_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1MathM	Mathematische Modellierung Statistische Methoden
V26_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1MT	Medientechnik
V27_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V28_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressourceneffizienz
V28_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V28_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V28_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V28_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V29_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V29_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V29_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V29_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung

V30_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V30_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V30_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare steuerung (SPS)
V30_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V30_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung)
V31_1Regltech	Regelungstechnik
V31_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V32_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V32_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V33_1Sanwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V33_2Sanwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V33_3Sanwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode
V33_4Sanwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V34_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V34_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V34_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V35_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V35_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V35_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V35_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V35_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V35_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V36_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V36_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V36_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V36_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V36_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V36_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken

V36_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V36_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V36_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V36_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V37_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management
V37_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V37_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V37_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V37_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V37_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V37_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V37_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V37_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V37_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V38_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V38_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V39_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V39_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V39_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V39_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V39_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V39_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V40_WBIngSonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V41_WBTechMASonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V42_1WBHilfe_BU	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Bildungsurlaub
V42_2WBHilfe_Frei	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Freistellung für die Teilnahme an einer Weiterbildung

V42_3WBHilfe_Zeitgut	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Zeitgutschrift für Wochenend- / Abendkurse
V42_4WBHilfe_KostTeil	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Anteilige Kostenübernahme
V42_5WBHilfe_KostVoll	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Vollständige Kostenübernahme
V42_6WBHilfe_TätigAnpass	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Tätigkeitsanpassung während der Weiterbildung
V42_6WBHilfe_Mentor	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Unterstützung durch Mentoring
V42_7WBHilfe_LernArb	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Möglichkeiten für das Lernen am Arbeitsplatz (z.B. Selbststudium, webbasiertes Training ...)
V42_8WBHilfe_LernAusst	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Unterstützung durch spezielle Ausstattung (Lernwerkstatt, Software ...)
V42_9WBHilfe_Sonst	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V42_9WBHilfe_Sonst_N	Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V43_BeratWB	Sehen Sie in Ihrem Unternehmen Beratungsbedarf für Weiterbildungsmaßnahmen?
V44_1BeratWo_QualiMögl	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitarbeiter/innen
V44_2BeratWo_Finanz	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
V44_3BeratWo_RB	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Fragen bei der Schaffung von Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Mitarbeiter/innen
V44_4BeratWo_PE	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Personalentwicklung im Unternehmen
V44_5BeratWo_Sonst	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V44_5BeratWo_Sonst_N	Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf?(Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V45_1HSServ_Web	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Informationen zu den Bildungsangeboten auf der Webseite
V45_2HSServ_Verans	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Informationsveranstaltungen
V45_3HSServ_PersB	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Persönliche Beratung
V45_4HSServ_Tel	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Telefonischer Service
V45_5HSServ_IntBer	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Internetberatung (live, z.B. über Chats...)

V45_6HSServ_FestAP	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Feste/r Ansprechpartner/in
V45_7HSServ_Sonst	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Sonstiges:
V45_7HSServ_Sonst_N	Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V46_ErfahrgHS	Haben Sie bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Hochschulen sammeln können (z.B. durch Forschung, Aufträge, Netzwerke,...)?
V47_1ZAHS_DS	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Duales Studium
V47_2ZAHS_WB	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Wahrnehmen von Weiterbildungsangeboten
V47_3ZAHS_FKoop	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Forschungsk Kooperation
V47_4ZAHS_AkqFK	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Akquise von Fachkräften / Absolvent/innen
V47_5ZAHS_Sonst	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V47_5ZAHS_Sonst_N	In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V48_IntensitätZA	Wie beurteilen Sie die Intensität Ihrer Zusammenarbeit mit den Hochschulen in den letzten fünf Jahren?
V49_KontaktKoopHS	Haben Sie im Zusammenhang mit Weiterbildung bereits Kontakte / Kooperationen zu Hochschulen aufgebaut?
V50_WieAusbauZA	Welche Wünsche hätten Sie damit allgemein die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule ausgebaut / intensiviert werden kann?
V51_WieInfo	In welcher Form würden Sie sich mehr Information über die Weiterbildungsangebote an Hochschulen wünschen?
V52_WBmitOTH	Könnten Sie sich vorstellen, (weiterhin bzw. in Zukunft) mit einer Hochschule in der Oberpfalz im Rahmen von Weiterbildung zu kooperieren?
V53_1FormZA_PraxBsp	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Praktische Problemstellungen aus der Unternehmerpraxis für Lehrangebote beisteuern
V53_2FormZA_DozPrax	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Bereitsstellen / Empfehlen von unternehmenseigenen Expert/innen für Lehrangebote an der Hochschule
V53_3FormZA_EntLehre	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Zusammenarbeit in der Entwicklung und Durchführung eines Lehrangebotes
V53_4FormZA_UinHS	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Unterstützung von Praxiseinsätzen im eigenen Haus im Rahmen eines Lehrangebotes an der Hochschule
V53_5FormZA_UExk	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Kooperation bei der Planung und Durchführung von Exkursionen zu Ihrem Unternehmen
V53_6FormZA_Mentor	Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen? / Bereitsstellen von Expert/innen für Coaching / Mentoring von Studierenden bzw. Weiterbildungsteilnehmer/innen
V54_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?

NEU_V54_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? / In der Oberpfalz?
V55_WZweig	Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?
V56_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V56_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V56_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V56_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V56_5Clust_IuK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V56_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V56_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V56_8Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V56_9Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V56_10Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V56_11Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V56_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem

V56_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem tatsächliche Nennung
V57_1WS_kurzLZ	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Produkte / Leistungen haben kurze Lebenszyklen.
V57_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V57_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.
V57_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V57_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V58_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V58_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? / KMU bis 499 Mitarbeiter
V59_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V59_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V60_Altersstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V61_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V62_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?
V59_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V59_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.
V59_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V59_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

NEU_V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen
V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V62_Altersstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V63_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V64_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Variablenbezeichnungen Unternehmensbefragung – Neues Lernen

Antwortzeit FNr	Fragebogennummer mit Kürzel NL für Neues Lernen
V1_TechVakan	Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?
V2_1TechVak_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V2_2TechVak_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V2_3TechVak_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V2_4TechVak_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V2_5TechVak_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V2_6TechVak_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V2_7TechVak_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V2_8TechVak_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V2_9TechVak_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V2_10TechVak_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik

V2_11TechVak_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V2_12TechVak_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V2_13TechVak_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V2_14TechVak_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V2_15TechVak_LM	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V2_16TechVak_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V2_17TechVak_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V2_18TechVak_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V2_19TechVak_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V2_20TechVak_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V2_20TechVak_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges / tatsächliche Nennung
V3_1QualiNVak_A	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Auszubildende
V3_2QualiNVak_FK	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V3_3QualiNVak_MT	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Meister/innen, Techniker/innen
V3_4QualiNVak_IN	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Ingenieur/innen
V4_BedNxt3	Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?
V5_1TechVak3_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V5_2TechVak3_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung

V5_3TechVak3_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V5_4TechVak3_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V5_5TechVak3_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallherzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V5_6TechVak3_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V5_7TechVak3_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V5_8TechVak3_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V5_9TechVak3_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V5_10TechVak3_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V5_11TechVak3_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V5_12TechVak3_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V5_13TechVak3_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V5_14TechVak3_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V5_15TechVak3_LeM	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V5_15TechVak3_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V5_16TechVak3_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V5_17TechVak3_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V5_18TechVak3_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe

V5_19TechVak3_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V5_19TechVak3_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges / tatsächliche Nennung
V6_1ÄnderPB_A	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Auszubildende
V6_2ÄnderPB_FK	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V6_3ÄnderPB_MT	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Meister/innen, Techniker/innen
V6_4ÄnderPB_IN	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Ingenieur/innen
V7_BesetzgING3	Rechnen Sie in den nächsten 3 Jahren mit Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ingenieur/innenstellen im technischen Bereich in Ihrem Unternehmen?
V8_1VakFB_Bau	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Bauingenieurwesen
V8_2VakFB_Eul	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Elektro- und Informationstechnik
V8_3VakFB_Inform	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Informatik
V8_4VakFB_MB	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Maschinenbau
V8_5VakFB_MikroST	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Mikrosystemtechnik
V8_5VakFB_UmweltT	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Umwelttechnik
V8_6VakFB_WIng	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Wirtschaftsingenieurwesen
V8_7VakFB_Sonst	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges
V8_7VakFB_Sonst_N	In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachnennungen möglich) / Sonstiges / tatsächliche Nennung
V9_Int_WB_HS	Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?
V10_WB_Bedarf_ING	Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?
V11_1TechFW_MB	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter:
V11_2TechFW_Inform	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter:
V11_3TechFW_EnergieT	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:

V11_4TechFW_Eul	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter:
V11_5TechFW_Bau	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter:
V11_6TechFW_Mechat	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter:
V11_7TechFW_Senso	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter:
V11_8TechFW_Sonst	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V11_1TechFW_MB_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_2TechFW_Inform_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_3TechFW_EnergieT_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_4TechFW_Eul_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_5TechFW_Bau_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_6TechFW_Mechat_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_7TechFW_Senso_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter: tatsächliche Nennung
V11_8TechFW_Sonst_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V12_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V12_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V12_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V12_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V12_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V13_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V13_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V13_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V13_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V13_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V14_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V14_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität

V14_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V14_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V14_4CC_SonstN	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V15_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V15_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V15_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V15_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V15_4DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V16_1DL_ECom	Digitale Logistik / ECommerce
V16_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V16_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V16_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V16_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V16_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges
V16_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V17_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V17_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V17_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V17_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V18_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V18_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V18_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V18_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V18_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V19_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V19_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V19_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V19_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V20_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V20_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft-Wärme-Kopplung
V20_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V20_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V20_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V20_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V20_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V21_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V21_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V21_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V21_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V21_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V22_1KS_BildMERkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild und Mustererkennung
V22_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V22_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V22_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V23_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V23_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V23_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V23_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V23_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V24_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik Analytik
V24_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik Pharma
V24_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V24_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V25_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V25_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V25_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V25_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V25_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V25_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V25_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V25_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V25_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1MathM	Mathematische Modellierung Statistische Methoden / Relevant
V26_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1MT	Medientechnik / Relevant

V27_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V28_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressourceneffizienz
V28_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V28_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V28_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V28_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V29_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V29_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V29_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V29_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V30_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V30_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V30_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare steuerung (SPS)
V30_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V30_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung)
V31_1Regltech	Regelungstechnik
V31_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V32_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V32_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V33_1Sanwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V33_2Sanwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V33_3Sanwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode
V33_4Sanwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V34_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V34_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V34_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V35_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V35_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik

V35_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V35_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V35_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V35_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V36_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V36_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V36_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V36_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V36_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V36_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken
V36_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V36_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V36_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V36_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V37_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management
V37_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V37_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V37_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V37_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V37_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V37_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V37_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V37_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V37_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V38_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Relevant
V38_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V39_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V39_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch

V39_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V39_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V39_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V39_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V40_WBIngSonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V41_WBTechMASonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V42_1WBHS_beruflAT	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
V42_2WBHS_UmsetArb	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.
V42_3WBHS_fornah	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... forschungsnah sein.
V42_4WBHS_BezugeigA	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen unmittelbaren Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
V42_5WBHS_prakBsp	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen hohen Anteil an praktischen Beispielen beinhalten.
V43_1AKWB_anHS	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen einer Hochschule stattfinden.
V43_2AKWB_inU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen eines Unternehmens stattfinden.
V43_3AKWB_virt	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... zu einem großen Teil virtuell stattfinden.
V43_4AKWB_innovLO	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... an innovativen und inspirierenden Lernorten stattfinden.
V43_5AKWB_nahU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... räumlich möglichst nah an unserem Unternehmen stattfinden.
V43_6AKWB_DozPrax	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.
V43_7AKWB_DozFor	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Forschung durchgeführt werden.
V44_1Trans_Coach	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Buchen eines "Transfer-Coaches", der die Umsetzung am Arbeit

V44_2Trans_internWS	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Interne Umsetzung von "Follow-up"-Workshops, um das Gelernte
V44_3Trans_MAsMA	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / "Mitarbeiter/innen schulen Mitarbeiter/innen"-Programme
V44_4Trans_Tandem	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Lerntandems
V44_5Trans_Alumni	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / "Alumni-Netzwerk" mit Kolleg/innen aus der gleichen Weiterbi
V44_6Trans_Mail	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / E-Mail-Erinnerungen, die vom Trainer des Kurses versandt wer
V44_7Trans_Nachber	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Nachbereitende Aufgaben bzw. Transferprojekte
V44_8Trans_TransGesp	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Transfergespräche (ca. 3 Monate nach der Veranstaltung) mit
V44_9Trans_Sonst	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Sonstiges:
V44_9Trans_Sonst_N	Es gibt verschiedene Möglichkeiten den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind. / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V45_EL_Planung	Inwieweit findet E-Learning im Unternehmen statt bzw. ist der Einsatz von E-Learning im Unternehmen geplant?
V46_1FormEL_Selbst	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Selbstlernprogramme
V46_2FormEL_Plattf	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Lernplattformen
V46_3FormEL_LiveO	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Live-Onlinekurse
V46_4FormEL_WM	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wiki, Blogs, etc.)
V46_5FormEL_App	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / App-basiertes Lernen

V46_6FormEL_Sonst	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V46_6FormEL_Sonst_N	In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V47_1ELWO	In welchen Geschäftsbereichen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? / Zentral in allen
V47_2ELWO_ausgew_N	In welchen Geschäftsbereichen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? / Nur in ausgewählten, und zwar:
V48_1ELWer_alle	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Prinzipiell für alle
V48_2ELWer_Helfer	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Helfer/innen (und Angelernte)
V48_3ELWer_Azub	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Auszubildende
V48_4ELWer_Prakt	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Praktikant/innen
V48_5ELWer_FaK	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Fachkräfte
V48_6ELWer_FüK	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Führungskräfte
V48_7ELWer_Sonst	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V48_7ELWer_Sonst_N	Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V49_1ELWas_alles	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Keine thematische Einschränkung
V49_2ELWas_FertigM	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden
V49_3ELWas_technFW	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse
V49_4ELwas_persK	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Für Themen im Bereich persönliche Kompetenzen
V49_5ELWas_Sonst	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V49_5ELWasSonst_N	Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V50_1ELWar_Kost	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Kosteneinsparung
V50_2ELWar_Zeit	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Zeitliche Ungebundenheit von Lernprozessen
V50_3ELWar_Ort	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt?

(Mehrfachantworten möglich) / Örtliche Ungebundenheit von Lernprozessen

V50_4ELWar_Transp	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Höhere Transparenz von Lernprozessen
V50_5ELWar_Aktual	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Um auf dem Stand der Zeit zu sein
V50_5ELWar_Ergänz	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Als methodische Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen
V50_6ELWar_didakQuali	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Um die didaktische Qualität der Veranstaltungen zu erhöhen
V50_7ELWar_Sonst	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V50_7ELWar_Sonst_N	Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V51_1KeinEL_Kost	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Kosten sind zu hoch
V51_2KeinEL_MA	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Mitarbeiter/innen woll(t)en das nicht
V51_3KeinEL_BR	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Betriebsrat hat sich dagegen gestellt
V51_4KeinEL_Imple	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Zu viel Implementationsaufwand
V51_5KeinEL_tech	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Zu geringe technische Möglichkeiten
V51_6KeinEL_DS	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Datenschutz / Datensicherheit
V51_7KeinEL_KnowH	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Know-How dazu ist intern nicht vorhanden
V51_8KeinEL_KBeda	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Wir sehen keinen Bedarf
V51_9KeinEL_Sonst	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V51_9KeinEL_Sonst_N	Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen:Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges tatsächliche Nennung
V52_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?
NEU_V52_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? In der Oberpfalz?

V53_WZweig	Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?
V54_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V54_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V54_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V54_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V54_5Clust_luK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V54_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V54_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V54_8Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V54_9Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V54_10Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V54_11Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V54_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem

V54_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem tatsächliche Nennung
V55_1WS_kurzLZ	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Produkte / Leistungen haben kurze Lebenszyklen.
V55_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V55_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.
V55_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V55_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V56_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V56_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen
V57_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V57_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V58_Altersstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V59_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V60_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Variablenbezeichnungen Unternehmensbefragung – Studienabbrecher/innen und Neues Lernen

Wann	Antwortdatum / Antwortzeit
Ansprache	Ansprachemedium
FNr	Fragebogennummer
Fragebogen	Unternehmensbefragung, welcher Fragebogen (Studienabbrecher, neues Lernen, Hochschulkooperationen)
V46_1WBHS_berufIAT	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
V46_2WBHS_UmsetArb	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmersicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.

V46_3WBHS_fornah	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... forschungsnah sein.
V46_4WBHS_BezugeigA	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen unmittelbaren Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
V46_5WBHS_prakBsp	Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu? Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte... /... einen hohen Anteil an praktischen Beispielen beinhalten.
V47_1AKWB_anHS	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen einer Hochschule stattfinden.
V47_2AKWB_inU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... in den Räumen eines Unternehmens stattfinden.
V47_3AKWB_virt	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... zu einem großen Teil virtuell stattfinden.
V47_4AKWB_innovLO	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... an innovativen und inspirierenden Lernorten stattfinden.
V47_5AKWB_nahU	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... räumlich möglichst nah an unserem Unternehmen stattfinden.
V47_6AKWB_DozPrax	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.
V47_7AKWB_DozFor	Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ... / ... von Dozent/innen aus der Forschung durchgeführt werden.
V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?
NEU_V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? In der Oberpfalz?
V_WZweig	Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?
V_Clust_1Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V_5Clust_IuK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik

V58_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V58_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V58_8Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V58_9Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V58_10Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V58_11Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V58_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem
V58_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem tatsächliche Nennung
V59_1WS_kurzLZ	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Produkte / Leistungen haben kurze Lebenszyklen.
V59_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V59_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.
V59_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V59_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen

V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V62_Altersstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V63_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V64_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Variablenbezeichnungen Unternehmensbefragung – Gesamt

Wann	Antwortdatum / Antwortzeit
Ansprache	Ansprechemedium
FNr	Fragebogennummer
Fragebogen	Unternehmensbefragung, welcher Fragebogen (Studienabbrecher, neues Lernen, Hochschulkooperationen)
V1_TechVakan	Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?
V2_1TechVak_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V2_2TechVak_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V2_3TechVak_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung
V2_4TechVak_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V2_5TechVak_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V2_6TechVak_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V2_7TechVak_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V2_8TechVak_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V2_9TechVak_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V2_10TechVak_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V2_11TechVak_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik

V2_12TechVak_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V2_13TechVak_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V2_14TechVak_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V2_15TechVak_LM	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V2_16TechVak_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V2_17TechVak_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V2_18TechVak_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V2_19TechVak_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V2_20TechVak_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V2_20TechVak_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V3_1QualiNVak_A	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Auszubildende
V3_2QualiNVak_FK	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V3_3QualiNVak_MT	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Meister/innen, Techniker/innen
V3_4QualiNVak_IN	Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen? / Ingenieur/innen
V4_BedNxt3	Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?
V5_1TechVak3_LTF	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Land-, Tier- und Forstwirtschaftsberufe, Gartenbauberufe und Floristik
V5_2TechVak3_Roh	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Rohstoffgewinnung und -aufbereitung, Glas- und Keramikherstellung und -verarbeitung
V5_3TechVak3_KHolz	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Kunststoffherstellung und -verarbeitung, Holzbe- und -verarbeitung

V5_4TechVak3_Pap	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Papier- und Druckberufe, technische Mediengestaltung
V5_5TechVak3_MErzeug	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallerzeugung, Metallbearbeitung, Metalloberflächenbehandlung
V5_6TechVak3_MBau	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Metallbau und Schweißtechnik
V5_7TechVak3_Feinw	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Feinwerk- und Werkzeugtechnik
V5_8TechVak3_MB	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau- und Betriebstechnik
V5_9TechVak3_LuftRaum	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
V5_10TechVak3_Mecha	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automatisierungstechnik
V5_11TechVak3_EnerTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V5_12TechVak3_ElekTech	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Elektrotechnik
V5_13TechVak3_FE	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
V5_14TechVak3_Textil	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Textil- und Lederberufe
V5_15TechVak3_LeM	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Lebensmittelherstellung und -verarbeitung
V5_15TechVak3_BauArch	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
V5_16TechVak3_Bauber	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Bauberufe
V5_17TechVak3_MaBioChe	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Mathematik-, Biologie-, Chemie- und Physikberufe, Geologie-, Geografie- und Umweltschutzberufe
V5_18TechVak3_IuK	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
V5_19TechVak3_Sonst	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:

V5_19TechVak3_Sonst_N	Welche technischen Berufshauptgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V6_1ÄnderPB_A	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Auszubildende
V6_2ÄnderPB_FK	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)
V6_3ÄnderPB_MT	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Meister/innen, Techniker/innen
V6_4ÄnderPB_IN	Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern? / Ingenieur/innen
V13_Int_WB_HS	Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?
V14_WB_Bedarf_ING	Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?
V15_1TechFW_MB	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter:
V15_2TechFW_Inform	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter:
V15_3TechFW_EnergieT	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:
V15_4TechFW_EuI	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter:
V15_5TechFW_Bau	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter:
V15_6TechFW_Mechat	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter:
V15_7TechFW_Senso	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter:
V15_8TechFW_Sonst	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V15_1TechFW_MB_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Maschinenbau, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_2TechFW_Inform_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Informatik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_3TechFW_EnergieT_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_4TechFW_EuI_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Elektro- und Informationstechnik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_5TechFW_Bau_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Bauingenieurwesen, konkreter: tatsächliche Nennung

V15_6TechFW_Mechat_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_7TechFW_Senso_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik, konkreter: tatsächliche Nennung
V15_8TechFW_Sonst_N	Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V16_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V16_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V16_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V16_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V16_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V17_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V17_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V17_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V17_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V17_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V18_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V18_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V18_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V18_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V18_4CC_SonstN	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V19_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V19_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V19_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V19_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_4DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V20_1DL_ECom	Digitale Logistik / ECommerce
V20_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V20_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V20_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V20_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V20_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges
V20_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V21_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V21_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik

V21_3ElekK	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V21_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V22_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V22_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V22_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V22_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V23_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V23_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V23_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V23_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V24_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft-Wärme-Kopplung
V24_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V24_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V24_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V24_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V24_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V25_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V25_2FERT_Addf	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V25_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V25_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V25_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1KS_BildMERkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild und Mustererkennung
V26_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V26_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V26_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V26_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V27_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V27_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V27_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V27_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V27_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V28_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V28_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik Analytik
V28_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik Pharma
V28_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V28_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V29_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V29_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V29_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V29_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V29_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V29_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V29_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V29_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1MathM	Mathematische Modellierung Statistische Methoden
V30_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V31_1MT	Medientechnik
V31_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressourceneffizienz
V32_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V32_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V32_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V33_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V33_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V33_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V33_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V34_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V34_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V34_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare steuerung (SPS)
V34_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges

V34_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung)
V35_1Regltech	Regelungstechnik
V35_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V36_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V36_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V36_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V37_1SAngen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V37_2SAngen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V37_3SAngen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode
V37_4SAngen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V37_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V38_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V38_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V38_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V38_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V39_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V39_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V39_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V39_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V39_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V39_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V40_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V40_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V40_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V40_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V40_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V40_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V40_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken
V40_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V40_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V40_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V40_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V41_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management

V41_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V41_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V41_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V41_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V41_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V41_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V41_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V41_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V41_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V42_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V42_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V43_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V43_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V43_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V43_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
V43_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V43_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder Mehrfachantworten möglich Sonstiges
V44_WBIngSonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V45_WBTechMASonst	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?
V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?
NEU_V56_LK	In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen? In der Oberpfalz?
V57_WZweig	Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?
V58_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V58_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik

V58_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V58_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V58_5Clust_luK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V58_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V58_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V58_8Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V58_9Clust_SMasch	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V58_10Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie
V58_11Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V58_12Clust_Ander	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem
V58_12Clust_Ander_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem tatsächliche Nennung
V59_1WS_kurzLZ	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Produkte / Leistungen haben kurze Lebenszyklen.
V59_2WS_indivLösg	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.
V59_3WS_Routine	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.

V59_4WS_Großk	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil unseres Umsatzes aus.
V59_5WS_HQAufgaben	Bitte geben Sie an inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben. / In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.
V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V60_BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)? KMU = bis 499 Mitarbeiter/innen
V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
NEU_V61_Frauenanteil	Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?
V62_Altersstruktur	Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche...
V63_AusbStrukt	Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als...
V64_Kammer	Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Variablenbezeichnungen Ingenieursbefragung – „Alumni“ (Nein-Track)

Antwortzeit	
FNr	Fragebogennummer
V1_WissenOTHWB	Ist Ihnen bekannt, dass Sie Weiterbildungsangebote an den Ostbayerischen Hochschulen (OTH) Amberg-Weiden und Regensburg besuchen können?
V2_WoherWissen	Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren?
V3_1TNWB	Haben Sie bereits an einem Weiterbildungsangebot der OTH Regensburg oder Amberg-Weiden teilgenommen?
V3_2TNWB_N	Haben Sie bereits an einem Weiterbildungsangebot der OTH Regensburg oder Amberg-Weiden teilgenommen? / Nein - was hält Sie davon ab, eine Weiterbildung aufzunehmen? tatsächliche Nennung
V4_1WB_AE	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive Electronics
V4_2WB_BAd	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Business Administration
V4_3WB_BPM	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Business Process Management
V4_4WB_DozeB	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Dozent/in in der Erwachsenenbildung
V4_5WB_EnergEff	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Energieeffizienz-Expert/in
V4_6WB_Vhdlg	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Erfolgreiche Verhandlungsführung
V4_7WB_FKArbS	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Fachkraft für Arbeitssicherheit

V4_8WB_Führen	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Führen in Sandwichpositionen
V4_9WB_Immision	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Immisionsschutzbeauftragter/beauftragte
V4_10WB_InnoCoach	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Innovations-Coaching
V4_11WB_IKKHK	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Handlungskompetenz
V4_12WB_LeanP	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Lean Production
V4_13WB_LeitKommu	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Leitung und Kommunikationsmanagement
V4_14WB_LCIA	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Low Cost Intelligent Automation
V4_15WB_Mediat	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Mediation
V4_16WB_MeetMgmt	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Meetingmanagement
V4_17WB_ProfPM	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Professionelles Projektmanagement
V4_18WB_SixS	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Six Sigma
V4_19WB_SysTech	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Systemtechnik
V4_20WB_IkkTrain	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Train the Interkultural Trainer
V4_21WB_Sonst	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V4_21WB_Sonst_N	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V5_AbschIA	In welchem Jahr haben Sie den Abschluss erzielt? Abschlussjahr:
V6_1WarumWB_BerufIK	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Berufliche / fachliche Kenntnisse erwerben
V6_2WarumWB_AGW	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Voraussetzungen für einen Arbeitgeberwechsel schaffen
V6_3WarumWB_HSAbschl	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Auf einen weiteren Hochschulabschluss hinarbeiten
V6_4WarumWB_Geld	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Mehr Geld zu verdienen
V6_5WarumWB_Netzw	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Kontakte / Netzwerke knüpfen

V6_6WarumWB_Anerken	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Mehr Anerkennung (beruflich / privat) erzielen
V6_7WarumWB_Entwick	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Sich persönlich weiter entwickeln
V6_8WarumWB_innbetrNeu	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Neue innerbetriebliche Tätigkeitsfelder übernehmen
V6_9WarumWB_AGErwart	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / Erwartungen des Arbeitgebers erfüllen
V6_10WarumWB_Wiedereinst	Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können? / (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt
V7_HilfeAnnahme	An Hochschulen gibt es unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Würden Sie diese in Anspruch nehmen?
V8_1ArtHilfe_pers	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / persönlich
V8_2ArtHilfe_Mail	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per E-Mail
V8_3ArtHilfe_Tel	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per Telefon
V8_4ArtHilfe_Net	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / per Internet (Chat, Forum)
V8_5ArtHilfe_InfoNet	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / durch Informationsmaterial im Internet
V8_6ArtHilfe_Sonst	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V8_6ArtHilfe_Sonst_N	Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V9_1ThemHilfe_Karriere	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Berufliche Perspektiven und Karriereplanung
V9_2ThemHilfe_Zeit	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Zeitmanagement (z.B. Organisation der Weiterbildung im Alltag)
V9_3ThemHilfe_Finanz	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Finanzielle Fördermöglichkeiten
V9_4ThemHilfe_Behin	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Weiterbildung mit gesundheitlichen Einschränkungen / Behinderungen
V9_5ThemHilfe_Kind	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Weiterbildung mit Kind
V9_6ThemHilfe_Dlern	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Deutsch lernen
V9_7ThemHilfe_AG	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Wie teile ich meinem Arbeitgeber meinen Weiterbildungswunsch mit
V9_8ThemHilfe_Sonst	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Sonstiges:
V9_8ThemHilfe_Sonst_N	Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V10_1BeratHilfe_AP	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Ansprechperson für Fragen während der Weiterbildung

V10_2BeratHilfe_Lernb	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Lernberatung
V10_3BeratHilfe_Kind	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Kinderbetreuung
V10_4BeratHilfe_Wohn	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Bereitstellen von Wohnraum während der Weiterbildung
V10_5BeratHilfe_Essen	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Verpflegung an der Hochschule durch Mensa und Cafeteria
V10_6BeratHilfe_Sonst	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Sonstiges:
V10_6BeratHilfe_Sonst_N	Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V11_1WBHS_Austausch	Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte... / ... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.
V11_2WBHS_ÜbertragArbeit	Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte... / ... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.
V11_3WBHS_Medienmix	Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte... / ... mit unterschiedlichen Methoden und Medien gestaltet sein.
V12_1ThemWB_forsch	Die Inhalte und Themen sollten... / ... forschungsnah sein.
V12_2ThemWB_theorie	Die Inhalte und Themen sollten... / ... theoriebasiert sein.
V12_3ThemWB_Bezug	Die Inhalte und Themen sollten... / ... einen Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.
V12_4ThemWB_PraxBsp	Die Inhalte und Themen sollten... / ... anhand von praktischen Beispielen erklärt werden.
V13_1Doz_Austausch	Die Dozent/innen sollten... / ... für einen persönlichen Austausch und Gespräche zur Verfügung stehen.
V13_2Doz_Prax	Die Dozent/innen sollten... / ... aus der Praxis kommen.
V13_3Doz_Forsch	Die Dozent/innen sollten... / ... aus der Forschung kommen.
V14ErfahrgVirtLern	Haben Sie im Rahmen von Aus- und Weiterbildung bereits Erfahrung mit virtuellen Lernformen gemacht?
V15_1FormEL_Selbst	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Selbstlern-Programme
V15_2FormEL_Plattf	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Lernplattformen
V15_3FormEL_LiveO	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Live Onlinekurs
V15_4FormEL_WM	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wikis, Blogs, etc.)
V15_5FormEL_App	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / App-basiertes Lernen
V15_6FormEL_Simu	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Simulationen

V15_7FormEL_Sonst	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V15_7FormEL_Sonst_N	Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges tatsächliche Nennung
V16_InteresWBHS	Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?
V17_1NOWBHS_Nutz	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... bringt mir nichts.
V17_2NOWBHS_Preis	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... ist mir zu teuer.
V17_3NOWBHS_Gesund	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht machen.
V17_4NOWBHS_Weit	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... ist wegen der Entfernung schlecht zu erreichen.
V17_5NOWBHS_Fam	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Familie).
V17_6NOWBHS_Arbei	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Arbeit).
V17_7NOWBHS_Können	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... traue ich mir nicht zu.
V17_8NOWBHS_Angab	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... kann ich nicht machen, weil es kein passendes Angebot gibt.
V17_9NOWBHS_AG	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / ... ist von Arbeitgeberseite nicht gewünscht.
V17_10NOWBHS_Sonst	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / Sonstiges:
V17_10NOWBHS_Sonst_N	Es kann unterschiedliche Gründe geben die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu? Eine Weiterbildung an einer Hochschule ... / Sonstiges: tatsächliche Nennung.
V18_NeueThemWB	Welchen neuen Weiterbildungsthemen würden Ihr Interesse wecken?

V19_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V19_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V19_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V19_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V20_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V20_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V20_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V20_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V20_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V21_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V21_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V21_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V21_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V21_4CC_Sonst_N	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V22_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit
V22_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V22_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT- Security
V22_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V22_5DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1DL_ECom	Digitale Logistik / E-Commerce
V23_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V23_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V23_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V23_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V23_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges:
V23_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V24_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V24_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V24_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V25_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V25_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V25_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V25_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V25_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V26_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V26_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V26_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V26_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V27_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft-Wärme-Kopplung
V27_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V27_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V27_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V27_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V27_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V28_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V28_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V28_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V28_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)
V28_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V28_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1Regltech	Regelungstechnik
V29_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V30_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V30_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V30_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V31_1SAnwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V31_2SAnwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V31_3SAnwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode

V31_4SAnwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V31_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V32_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V32_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V33_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V33_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V33_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V33_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V33_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V34_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V34_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V34_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V34_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V35_1KS_BildMERkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild- und Mustererkennung
V35_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V35_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V35_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V35_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V36_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V36_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V36_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V36_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V36_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V37_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V37_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik / Analytik
V37_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik / Pharma
V37_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges

V37_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V38_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V38_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V38_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V38_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V38_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V38_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V38_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V38_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V38_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V39_1MathM	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden
V39_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V40_1MT	Medientechnik
V40_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V41_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressourceneffizienz
V41_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V41_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
V41_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V41_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V42_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V42_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V42_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V42_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V42_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V43_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V43_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V43_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V43_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V43_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V43_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung

V43_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken
V43_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V43_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V43_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V43_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V44_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management
V44_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V44_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V44_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V44_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V44_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V44_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V44_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln
V44_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V44_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V45_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V45_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V46_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V46_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V46_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V46_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V46_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V46_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V47_ThemWBIng	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen relevant?
V48_1BeschVerh	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?
V48_2BeschVerh	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Sonstiges: tatsächliche Nennung

NEU_V48_BeschVerh_Angestellt	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Angestellt ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
NEU_V48_BeschVerh_Selbstständig	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Selbstständig ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
NEU_V48_BeschVerh_Arbeitslos	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Arbeitslos ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
V49_Auszeit	Nehmen Sie gegenwärtig eine berufliche Auszeit von mehr als 3 Monaten Dauer (z. B. Eltern- oder Pflegezeit)?
V50_1Auszeit_Kind	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Elternzeit
V50_2Auszeit_Pflege	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Pflegezeit
V50_3Auszeit_Krank	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Krankheit
V50_4Auszeit_Sabb	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sabbatical
V50_5Auszeit_WB	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Teilnahme an Weiterbildungen
V50_6Auszeit_Sonst	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sonstiges:
V50_6Auszeit_Sonst_N	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V51_1AuszWB_No	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Weiterbildung während der Auszeit kommt nicht in Frage
V51_2AuszWB_Kind	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Kinderbetreuung sichergestellt
V51_3AuszWB_FinanAG	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber
V51_4AuszWB_Nähe	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Weiterbildungsmaßnahme in der Nähe des Wohnortes
V51_5AuszWB_Abend	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Abendkurse
V51_6AuszWB_WE	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Wochenendkurse
V51_7AuszWB_Sonst	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Sonstige:

V51_7AuszWB_Sonst_N	Unter welchen Bedingungen können Sie sich vorstellen, während der beruflichen Auszeit an einer Weiterbildungsmaßnahme teilzunehmen? / Sonstige: tatsächliche Nennung
V52_Tätigk	Was ist Ihre aktuelle (berufliche) Tätigkeit? (z. B. Vertriebsingenieur/in, Softwareentwickler/in, Entwicklungsingenieur/in)
V53_Leitend	Sind Sie derzeit in einer leitenden Position (mit Personalverantwortung) tätig?
V54_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V54_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V54_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V54_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik
V54_5Clust_IuK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V54_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V54_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V54_8Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V54_9Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V54_10Clust_SonderM	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau

V54_11Clust_Sonst	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstigem:
V54_12Clust_Sonst_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstigem: tatsächliche Nennung
V55BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten aktuell in dem Unternehmen, indem Sie arbeiten?
NEU_V55BeschZ_KMU	Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten aktuell in dem Unternehmen, indem Sie arbeiten? KMU = bis 499 MA
V56Geschlecht	Geschlecht?
V57Alter	Alter
NEU_V57Alter	Alter "Alter-Cluster"
V58_1LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? Postleitzahl Inland:
V58_2LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? Im Ausland, und zwar:
NEU_V58_LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? "Kategorisiert"
NEU_V58_LK_OP	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? "In der Oberpfalz?"
V59_UmAndereK	Kümmern Sie sich zeit- und arbeitsintensiv um pflegebedürftige Personen (z.B. Eltern / Angehörige) oder um Kinder?
V60_1TechAbschl	In welchem technischen Fachbereich haben Sie Ihren Studienabschluss erworben?
V60_2TechAbschl_Sonst_N	In welchem technischen Fachbereich haben Sie Ihren Studienabschluss erworben? Sonstigem: tatsächliche Nennung
V61_AbschlJahr	In welchem Jahr haben Sie den höchsten technischen Studienabschluss erworben? Im Jahr:

Variablenbezeichnung Ingenieursbefragung – „ZWW“ (Ja-Track)

Antwortzeit	Antwortzeit
FrNr	Fragebogennummer
V1_techAbschl	Besitzen Sie einen technischen Abschluss?
V2_1WB_AE	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive Electronics
V2_2WB_BAd	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Business Administration
V2_3WB_BPM	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Business Process Management
V2_4WB_DoZEB	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Dozent/in in der Erwachsenenbildung
V2_5WB_EnergEff	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Energieeffizienz-Expert/in
V2_6WB_Vhdlg	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Erfolgreiche Verhandlungsführung

V2_7WB_FKArbS	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Fachkraft für Arbeitssicherheit
V2_8WB_Führen	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Führen in Sandwichpositionen
V2_9WB_Immision	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Immisionsschutzbeauftragter/beauftragte
V2_10WB_InnoCoach	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Innovations-Coaching
V2_11WB_IKKHK	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Handlungskompetenz
V2_12WB_LeanP	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Lean Production
V2_13WB_LeitKommu	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Leitung und Kommunikationsmanagement
V2_14WB_LCIA	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Low Cost Intelligent Automation
V2_15WB_Mediat	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Mediation
V2_16WB_MeetMgmt	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Meetingmanagement
V2_17WB_ProfPM	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Professionelles Projektmanagement
V2_18WB_SixS	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Six Sigma
V2_19WB_SysTech	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Systemtechnik
V2_20WB_IkkTrain	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Train the Interkultural Trainer
V2_21WB_Sonst	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige:
V2_21WB_Sonst_N	Welche Weiterbildungen haben Sie an der OTH absolviert? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige: tatsächliche Nennung
V3_AbschIA	In welchem Jahr haben Sie den Abschluss erzielt?
V7_Weiterempfeh	Abschlussjahr: Würden Sie die Weiterbildung weiterempfehlen?
V4_WBAbschl	Welchen Weiterbildungsabschluss haben Sie hierbei erzielt?
V5_1WarumWB_BerufIK	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Berufliche / Fachliche Kenntnisse erwerben
V5_2WarumWB_AGW	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Voraussetzungen für einen Arbeitgeberwechsel schaffen
V5_3WarumWB_HSAbschl	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Auf einen (weiteren) Hochschulabschluss hinarbeiten
V5_4WarumWB_Geld	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Mehr Geld zu verdienen

V5_5WarumWB_Netzw	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Kontakte / Netzwerke knüpfen
V5_6WarumWB_Anerken	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Mehr Anerkennung (beruflich / privat) erzielen
V5_7WarumWB_Entwick	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Sich persönlich weiterentwickeln
V5_8WarumWB_innbetrNeu	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Neue innerbetriebliche Tätigkeitsfelder
V5_9WarumWB_Wiedereinst	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt
V5_10WarumWB_AGErwart	Was waren Ihre Motive zur Teilnahme an der Weiterbildung? / Erwartungen des Arbeitgebers erfüllen
V6_1NutzwWB_Kompet	Welchen Nutzen hatte die Weiterbildung (bislang) für Sie? / Hat meine Kompetenzen erweitert.
V6_2NutzwWB_Anerken	Welchen Nutzen hatte die Weiterbildung (bislang) für Sie? / Trug zu mehr Anerkennung (beruflich / privat) bei.
V6_3NutzwWB_persEntw	Welchen Nutzen hatte die Weiterbildung (bislang) für Sie? / Trug zu meiner persönlichen Weiterentwicklung bei.
V6_4NutzwWB_Geld	Welchen Nutzen hatte die Weiterbildung (bislang) für Sie? / Trug zu einem höheren Verdienst bei.
V6_5NutzwWB_innbetrNeu	Welchen Nutzen hatte die Weiterbildung (bislang) für Sie? / Trug zu neuen beruflichen Tätigkeitsfeldern bei.
V8_NichtWeiterempfeh	Warum nicht?
V9_HöAbschluss	Welchen höchsten technischen Abschluss haben Sie?
V10_1Automat_AT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Automatisierungstechnik
V10_2Automat_GLT	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Gebäudeleittechnik
V10_3Automat_SH	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Smart Home
V10_4Automat_Sonst	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V10_4Automat_Sonst_N	Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V11_1BD_Algor	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Algorithmen
V11_2BD_MngmGrDM	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Management großer Datenbanken
V11_3BD_NRDH	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Nichtrelationale Datenhaltung
V11_4BD_Sonst	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V11_4BD_Sonst_N	Big Data (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V12_1CC_DA	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Digitaler Arbeitsplatz
V12_2CC_VR	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Realität
V12_3CC_VZ	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Virtuelle Zusammenarbeit
V12_4CC_Sonst	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V12_4CC_Sonst_N	Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V13_1DS_FS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Funktionale Sicherheit

V13_2DS_GesetzIT	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
V13_3DS_ITS	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / IT-Security
V13_4DS_Sonst	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V13_5DS_Sonst_N	Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V14_1DL_ECom	Digitale Logistik / E-Commerce
V14_2DL_papierIGP	Digitale Logistik / Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
V14_3DL_LL	Digitale Logistik / Lean Logistics
V14_4DL_LP	Digitale Logistik / Lean Production
V14_5DL_LC	Digitale Logistik / Logistic Cloud
V14_6DL_Sonst	Digitale Logistik / Sonstiges:
V14_6DL_Sonst_N	Digitale Logistik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V15_1ElekK_ElekVertr	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Elektromagnetische Verträglichkeit
V15_2ElekK_LE	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Leistungselektronik
V15_3ElekK_Sonst	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V15_3ElekK_Sonst_N	Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V16_1EN_PolitR	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Politische Rahmenbedingungen
V16_2EN_SGrid	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Smart Grid
V16_3EN_SST	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Starkstromtransformatoren
V16_4EN_Sonst	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V16_4EN_Sonst_N	Energienetze (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V17_1ES_AT	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Akku Technologien
V17_2ES_PowerX	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Power to X
V17_3ES_ThermS	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Thermische Speicherung
V17_4ES_Sonst	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V17_4ES_Sonst_N	Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V18_1EE_BioG	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Biogas
V18_2EE_KWK	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Kraft-Wärme-Kopplung
V18_3EE_Solar	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Solar
V18_4EE_Wasser	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wasser
V18_5EE_Wind	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Wind
V18_6EE_Sonst	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V18_6EE_Sonst_N	Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V19_1Progr_App	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / App Programmierung
V19_2Progr_Linux	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Betriebssystem Embedded Linux
V19_3Progr_MATLAB	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache MATLAB
V19_4Progr_SPS	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)
V19_5Progr_Sonst	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V19_5Progr_Sonst_N	Programmieren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung)
V20_1Regltech	Regelungstechnik
V20_1Regltech_Sonst_N	Regelungstechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V21_1Sens_Biosens	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Biosensorik
V21_2Sens_Medtech	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik in der Medizintechnik
V21_3Sens_Sonst	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V21_3Sens_Sonst_N	Sensorik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:tatsächliche Nennung
V22_1SAnwen_CAD	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAD
V22_2SAnwen_CAE	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / CAE-Systeme
V22_3SAnwen_FEM	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Finite Elementen Methode
V22_4SAnwen_Sonst	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V22_4SAwend_Sonst_N	Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V23_1SE_EmbedSys	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Embedded Systems
V23_2SE_SaveSecSoft	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Safe & Secure Software
V23_3SE_Sonst	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V23_3SE_SonstN	Software Engineering (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V24_1WerkS_Faserv	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Faserverbundtechnik
V24_2WerkS_Klebe	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Klebetechnik
V24_3WerkS_Kunst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Kunststofftechnik
V24_4WerkS_SmartM	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Smarte Materialien
V24_5WerkS_Sonst	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V24_5WerkS_Sonst_N	Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V25_1FERT_3D	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / 3D-Druck
V25_2FERT_AddF	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Additive Fertigung
V25_3FERT_LPT	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Leiterplattentechnik
V25_4FERT_Sonst	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V25_4FERT_Sonst_N	Fertigung (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V26_1KS_BildMErkenn	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Bild und Mustererkennung

V26_2KS_MaschLern	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Maschinelles Lernen
V26_3KS_SoftFahrA	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Software für Fahrassistenzsysteme
V26_4KS_Sonst	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V26_4KS_Sonst_N	Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V27_1KT_Bussys	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Bussysteme
V27_2KT_Ethern	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Ethernet
V27_3KT_Funkk	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Funkkommunikation
V27_4KT_RFID	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / RFID Technologie
V27_5KT_Sonst	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V27_5KT_Sonst_N	Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V28_1LS_Biot	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie
V28_2LS_DiagnAnal	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Diagnostik / Analytik
V28_3LS_MedPhar	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Medizintechnik / Pharma
V28_4LS_Sonst	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V28_4LS_Sonst_N	Life Sciences (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V29_1MaMo_Akto	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Aktorik
V29_2MaMo_ElekM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Elektromotor
V29_3MaMo_Getri	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Getriebe
V29_4MaMo_HybridM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Hybridmotor
V29_5MaMo_MotorK	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Motorenkomponenten
V29_6MaMo_StirM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Stirlingmotor
V29_7MaMo_VerbrM	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Verbrennungsmotor
V29_8MaMo_Sonst	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V29_8MaMo_Sonst_N	Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V30_1MathM	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden
V30_2MathM_Sonst_N	Mathematische Modellierung / Statistische Methoden / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V31_1MT	Medientechnik
V31_2MT_Sonst_N	Medientechnik / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V32_1NEthik_EnerRe	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Energie- / Ressourceneffizienz
V32_2NEthik_IngEthik	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Ingenieursethik
V32_3NEthik_NRohst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Nachhaltige Rohstoffwirtschaft

V32_4NEthik_Sonst	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V32_4NEthik_Sonst_N	Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V33_1OP_OptTech	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Optische Technologien
V33_2OP_Laser	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Laser
V33_3OP_LED	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / LED
V33_4OP_Sonst	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V33_4OP_Sonst_N	Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V34_1SozW_Verhand	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Argumentations- und Verhandlungstechniken
V34_2SozW_IKKVerh	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Interkulturelle Verhandlungskompetenz
V34_3SozW_KomRhe	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Kommunikation / Rhetorik
V34_4SozW_KonflMgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Konfliktmanagement
V34_5SozW_Moderat	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Moderationstechniken
V34_6SozW_PersEntw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Persönlichkeitsentwicklung
V34_7SozW_PräsTech	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Präsentationstechniken
V34_8SozW_Selbstmgmt	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Selbstmanagement
V34_9SozW_Teamw	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Teamwork
V34_10SozW_Sonst	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V34_10SozW_Sonst_N	Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V35_1BWT_InnovMgmt	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Innovationstechniken / -management
V35_2BWT_MarkVert	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Marketing / Vertrieb
V35_3BWT_Personalf	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Personalführung
V35_4BWT_PM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Projektmanagement
V35_5BWT_QM	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Qualitätsmanagement
V35_6BWT_UEntw	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmensentwicklung
V35_7BWT_Werkz	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
V35_8BWT_WDenkHan	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Wirtschaftliches Denken und Handeln

V35_9BWT_Sonst	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V35_9BWT_Sonst_N	Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V36_1ÖfftlAnt	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)
V36_2ÖfftlAnt_Sonst_N	Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V37_1Sprach_TEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Englisch
V37_2Sprach_VerhEngl	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Englisch
V37_3Sprach_TechD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Technisches Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V37_4Sprach_VerhD	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Ingenieur/innen
V37_5Sprach_Sonst	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges
V37_5Sprach_Sonst_N	Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V38_ThemWBIng	Welche sonstigen Themenfelder halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen relevant? Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden?
V39_1Info_HomepageOTHR	(Mehrfachantworten möglich) / Homepage des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg
V39_2Info_Internet	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Internet
V39_3Info_AndereHS	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Webseiten oder Studienberatung anderer Hochschulen
V39_4Info_Untern	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Unternehmen
V39_5Info_IHKHWK	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / IHK / HWK
V39_6Info_Berufsberatg	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Berufsberatung
V39_7Info_erfahrPers	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Person, die bereits eine Weiterbildung am Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement d

V39_8Info_FreuGeschElt	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Freunde, Geschwister, Eltern
V39_9Info_Printm	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Printmedien (Tageszeitungen, Zeitschriften...)
V39_10Info_Sonst	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige Quellen:
V39_10Info_Sonst_N	Wie sind Sie auf das Weiterbildungsangebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstige Quellen: tatsächliche Nennung
V40_1WeitInfo_HomeOTHr	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Homepage des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg
V40_2WeitInfo_persBer	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / persönliches Beratungsgespräch
V40_3WeitInfo_EMail	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / E-Mail-Beratung
V40_4WeitInfo_TelBer	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Telefon-Beratung
V40_5WeitInfo_erfahrPers	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Person, die bereits eine Weiterbildung am Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH R
V40_6WeitInfo_Infoveranst	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Informationsveranstaltung
V40_7WeitInfo_Sonst	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Sonstiges:
V40_7WeitInfo_Sonst_N	Wie haben Sie sich über das Angebot des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg näher informiert? (Mehrfachantworten möglich.) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V41_BeratgsKenntnis	Welche allgemeinen Beratungs- und Unterstützungsangebote des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg kennen Sie?

V42_BeratgsNutzg	Welche dieser Beratungs- und Serviceangebote nehmen Sie in Anspruch / Haben Sie in der Entscheidungsphase für die Weiterbildung am Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg in Anspruch genommen?
V43_1Herausf_Zeit	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Zeitlicher Aufwand
V43_2Herausf_beruflEinb	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Einbindung der Weiterbildung in den beruflichen Alltag
V43_3Herausf_Präsenz	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Teilnahme an Präsenzveranstaltungen
V43_4Herausf_Selbstl	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Selbstorganisation beim Lernen
V43_5Herausf_Social	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Soziale Integration in die Lerngruppen
V43_6Herausf_NoGroups	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Fehlen fester Lern- und Arbeitsgruppen
V43_7Herausf_LPlattF	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Umgang mit lernplattform (E-Learning)
V43_8Herausf_DoZ	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Umgang mit Dozent/in
V43_9Herausf_Leistg	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Leistungsanforderungen
V43_10Herausf_Selbstzw	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Zweifel an den eigenen Fähigkeiten, den Kurs erfolgreich abzuschließen
V43_11Herausf_Moti	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Motivation
V43_12Herausf_Anony	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Anonymität der Hochschule
V43_13Herausf_Fam	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Vereinbarkeit mit Familie
V43_14Herausf_Fin	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Finanzielle Belastung
V43_15Herausf_PerProbl	Welche der folgenden Aspekte der Weiterbildung stellen für Sie eine besondere Herausforderung dar? / Persönliche Probleme
V44_1HilfWBAllg_Zeit	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Zeitmanagement

V44_2HilfWBAllg_Fin	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: finanzielle Fö
V44_3HilfWBAllg_Gesund	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: gesundheitlich
V44_4HilfWBAllg_Kind	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Weiterbildung
V44_5HilfWBAllg_AGMitteil	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Weiterbildungs
V44_6HilfWBAllg_Prüf	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Prüfungen
V44_7HilfWBAllg_Sonst	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Sonstiges:
V44_7HilfWBAllg_Sonst_N	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Beratungsangebote zu folgenden Themen: Sonstiges: tat
V45_1ServAllg_Lernhilfe	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Lernunterstützung
V45_2ServAllg_KBetreuu	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Betreuungsangebote für Ihr Kind während d
V45_3ServAllg_WohnVerm	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vermittlung von Wohnraum während der Weit

V45_4ServAllg_Essen	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Verpflegung am Hochschulstandort durch Me
V45_5ServAllg_TNNetz	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vernetzung mit anderen Kursteilnehmer/inn
V45_6ServAllg_DozNetz	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vernetzung mit Dozent/in
V45_7ServAllg_Lernplattf	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Umgang mit Lernplattform (E-Learning)
V45_8ServAllg_Praxtrans	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Praxistransfer
V45_9ServAllg_CamTour	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Campus-Führung
V45_10ServAllg_BibTour	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Bibliothekseinführung
V45_11ServAllg_Lernraum	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Lernraum vor Ort
V45_12ServAllg_Prestest	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Im Vorfeld des Kurses: Online Selbsttest
V45_13ServAllg_Sonst	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:
V45_13ServAllg_Sonst_N	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz allgemein die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung

V46_1HilfWBPers_Zeit	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Zeitmanagement
V46_2HilfWBPers_Fin	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: finanzielle Fö
V46_3HilfWBPers_Gesund	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: gesundheitlich
V46_4HilfWBPers_Kind	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Weiterbildung
V46_5HilfWBPers_AGMittel	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Weiterbildungs
V46_6HilfWBPers_Prüf	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Prüf
V46_7HilfWBPers_Sonst	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Sonstiges
V46_7HilfWBPrüf_Sonst_N	Welche der nachfolgend genannten Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um Ihnen persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) Beratungsangebote zu folgenden Themen: Sonstiges: tat
V47_1ServPers_Lernhilfe	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Lernunterstützung
V47_2ServPers_KBetreuu	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Betreuungsangebote für Ihr Kind während

V47_3ServPers_WohnVerm	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vermittlung von Wohnraum während der Wei
V47_4ServPers_Essen	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Verpflegung am Hochschulstandort durch M
V47_5ServPers_TNNetz	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vernetzung mit anderen Kursteilnehmer/in
V47_6ServPers_Dozenetz	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Vernetzung mit Dozent/in
V47_7ServPers_Lernplattf	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Umgang mit Lernplattform (E-Le
V47_8ServPers_Praxtrans	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Praxistransfer
V47_9ServPers_CamTour	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Campus-Führung
V47_10ServPers_BibTour	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Bibliothekseinführung
V47_11ServPers_Lernraum	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Lernraum vor Ort
V47_12ServPers_Prestest	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Im Vorfeld des Kurses: Online Selbsttest
V47_13ServPers_Sonst	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges:

V47_13ServPers_Sonst_N	Welche der nachfolgend genannten Service- und Unterstützungsangebote sind / wären Ihrer Meinung nach wichtig, um ganz persönlich die Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen zu erleichtern? (Mehrfachantworten möglich) / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V48_1Berat_Pers	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / persönliche Beratung
V48_2Berat_EMail	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Beratung per E-Mail
V48_3Berat_Tel	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Beratung per Telefon
V48_4Berat_Intern	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Beratung im Internet (z.B. Chat, Forum)
V48_5Berat_InfoVeran	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Informationsveranstaltung
V48_6Berat_Homep	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Informationen auf Homepage zur Selbstinformation
V48_7Berat_OnlinePlatt	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Online-Betreuung über E-Learning Plattform
V48_8Berat_PersCoach	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Persönliches Coaching
V48_9Berat_Dozsprech	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Sprechstunde Dozent/in
V48_10StudMentor	Welche Formen der Beratung und Unterstützung sind / wären für Sie hilfreich? / Mentoring mit Studierenden
V49_1BeratWer_WBBerater	Von wem würden Sie gerne mehr Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen? / Weiterbildungsberater/in
V49_2BeratWer_Doiz	Von wem würden Sie gerne mehr Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen? / Dozent/in
V49_3BeratWer_KursTN	Von wem würden Sie gerne mehr Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen? / Teilnehmer/in aus dem Kurs
V49_4BeratWer_Sonst	Von wem würden Sie gerne mehr Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen? / Sonstiges:
V49_4BeratWer_Sonst_N	Von wem würden Sie gerne mehr Beratungs- und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V50_1WasHalf_OnlineSelbst	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Online-Selbstlerneinheit
V50_2WasHalf_moodle	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Lernplattformen für den Austausch von Informationen (moodle)
V50_3WasHalf_LiveOKurs	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Live-Onlinekurse

V50_4WasHalf_WikiTools	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wikis, Blogs, etc.)
V50_5WasHalf_App	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / App-basiertes Lernen (z.B. WuiZZes, Lernstandskontrollen, Infothek,...) Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Simulationen (z. B. Praxissimulation, Fallsimulation,...)
V50_6WasHalf_Simulation	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Bearbeiten von praxisnahen Problemstellungen
V50_7WasHalf_PraxisProbl	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Veranstaltungsaufzeichnungen auf Video
V50_8WasHalf_Videoaufz	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Video-Tutorials
V50_9WasHalf_Videotutorial	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Arbeiten mit fachspezifischer Software / Entwicklungsumgebungen
V50_10WasHalf_spezSoftware	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Zusätzliche Fachvorträge aus der Praxis (externe Dozent/innen)
V50_11WasHalf_PraxVortrag	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Exkursionen
V50_12WasHalf_Exkursion	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Eigenständiges Bearbeiten von authentischen Problemstellungen
V50_13WasHalf_Selbstst	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Skripte
V50_14WasHalf_Skript	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Laborversuche
V50_15WasHalf_Labor	Inwieweit hat Sie der Einsatz von folgenden Lehr- und Lernformen im Rahmen der Veranstaltung des Zentrum für Weiterbildung und Wissensmanagement der OTH Regensburg unterstützt? / Anschauungsmaterialien
V50_16WasHalf_AnschMat	

V51_ZustWB_TNBereichg	Inwieweit stimmen Sie zu? Die Weiterbildungsveranstaltung hat... / ...es geschafft, dass ich von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer/innen bestmöglich profitiert habe.
V52_TNBereichg_Da	Welche Faktoren haben dies begünstigt?
V53_TNBereichg_No	Welche Faktoren haben dies verhindert?
V54_ZustWB_LernBedarf	Inwieweit stimmen Sie zu? Die Weiterbildungsveranstaltung hat... / ...meinem Lernverhalten / meinen Lernbedürfnissen entsprochen.
V55_Lernbedarf_Da	Welche Faktoren haben dies begünstigt?
V56_Lernbedarf_No	Welche Faktoren haben dies verhindert?
V57_ZustWB_Motivation	Inwieweit stimmen Sie zu? Die Weiterbildungsveranstaltung hat... / ...mich motiviert, mich mit den Inhalten weitergehend zu beschäftigen.
V58_Motivation_Da	Welche Faktoren haben dies begünstigt?
V59_Motivation_No	Welche Faktoren haben dies verhindert?
V60_ZustWB_UmsetzArbPlatz	Inwieweit stimmen Sie zu? Die Weiterbildungsveranstaltung hat... / ...mich befähigt, das Gelernte am Arbeitsplatz umzusetzen.
V61_UmsetzArbPlatz_Da	Welche Faktoren haben dies begünstigt?
V62_UmsetzArbPlatz_No	Welche Faktoren haben dies verhindert?
V63_ZustWB_beruflSelbstverst	Inwieweit stimmen Sie zu? Die Weiterbildungsveranstaltung hat... / ...mein berufliches Selbstverständnis geschärft.
V64_beruflSelbstverst_Da	Welche Faktoren haben dies begünstigt?
V65_beruflSelbstverst_No	Welche Faktoren haben dies verhindert?
V66_Zeitgestalt	Welche zeitliche Ausgestaltung (Präsenzzeit) der Weiterbildungskurse würden Sie sich wünschen?
V66_Zeitgestalt_Sonst_N	Welche zeitliche Ausgestaltung (Präsenzzeit) der Weiterbildungskurse würden Sie sich wünschen? Sonstiges: tatsächliche Nennung
V67_Lernort	Welchen Lernort würden Sie sich wünschen?
V67_Lernort_Sonst_N	Welchen Lernort würden Sie sich wünschen? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V68_1BeschVerh	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?
V68_2BeschVerh	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Sonstiges: tatsächliche Nennung
NEU_V68_BeschVerh_Angestellt	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Angestellt ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
NEU_V68_BeschVerh_Selbstständig	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Selbstständig ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
NEU_V68_BeschVerh_Arbeitslos	In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell? Arbeitslos ja/nein (Vernachlässigung "abhängig erwerbstätig / Beamter/in / nicht erwerbsfähig (Hausfrauen etc.) / arbeitssuchende/r Arbeitnehmer/in")
V69_Auszeit	Nehmen Sie gegenwärtig eine berufliche Auszeit von mehr als 3 Monaten Duar (z. B. Eltern- oder Pflegezeit)?
V70_1Auszeit_Kind	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Elternzeit
V70_2Auszeit_Pflege	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Pflegezeit

V70_3Auszeit_Krank	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Krankheit
V70_4Auszeit_Sabb	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sabbatical
V70_5Auszeit_WB	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Teilnahme an Weiterbildungen
V70_6Auszeit_Sonst	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sonstiges:
V70_6Auszeit_Sonst_N	Was sind die Gründe für die berufliche Auszeit? / Sonstiges: tatsächliche Nennung
V71_1AuszWB_No	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Weiterbildung während der Auszeit kommt nicht in Frage
V71_2AuszWB_Kind	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Kinderbetreuung sichergestellt
V71_3AuszWB_FinanAG	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Finanzielle Unterstützung durch den Arbeitgeber
V71_4AuszWB_WE	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Wochenendkurse
V71_5AuszWB_Nähe	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Weiterbildungsmaßnahme in der Nähe des Wohnortes
V71_6AuszWB_Abend	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Abendkurse
V71_7AuszWB_Sonst	Wie wichtig sind für Sie folgende Aspekte einer Weiterbildungsmaßnahme während einer beruflichen Auszeit? Sonstige:
V72_Tätigk	Was ist Ihre aktuelle (berufliche) Tätigkeit? (z. B. Vertriebsingenieur/in, Softwareentwickler/in, Entwicklungsingenieur/in)
V73_Leitend	Sind Sie derzeit in einer leitenden Position (mit Personalverantwortung) tätig?
V74_1Clust_Auto	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Automotive, Automobilproduktion und -technologie
V74_2Clust_Bio	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Biotechnologie und Medizintechnik
V74_3Clust_Elek	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Elektronische & elektrotechnische Komponenten
V74_4Clust_Ener	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Energietechnik

V74_5Clust_luK	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Informations- und Kommunikationstechnik
V74_6Clust_Logis	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Logistik
V74_7Clust_Mecha	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Mechatronik und Automation
V74_8Clust_Werks	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
V74_9Clust_Sens	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sensorik
V74_10Clust_SonderM	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Sondermaschinenbau
V74_11Clust_Umwelt	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Umwelttechnologie:
V74_12Clust_Sonst	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem:
V74_12Clust_Sonst_N	Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich) / Anderem: tatsächliche Nennung
V75BeschZ	Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten aktuell in dem Unternehmen, indem Sie arbeiten?
NEU_V75BeschZ_KMU	Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte arbeiten aktuell in dem Unternehmen, indem Sie arbeiten? KMU = bis 499 MA
V76Geschlecht	Geschlecht?
V77Alter	Alter
NEU_V77Alter	Alter "Alter-Cluster"
V78_1LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? Postleitzahl Inland:
V78_2LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? Im Ausland, und zwar:
NEU_V78_LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? "Voller Name LK"
NEU_V78_1LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? "Einzel LK/Stadt Oberpfalz"

NEU_V78_2LK	In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit? "Landkreis in der Oberpfalz"
V79_UmAndereK	Kümmern Sie sich zeit- und arbeitsintensiv um pflegebedürftige Personen (z.B. Eltern / Angehörige) oder um Kinder?
V80_1TechAbschl	In welchem technischen Fachbereich haben Sie Ihren Studienabschluss erworben?
V80_2TechAbschl_Sonst_N	In welchem technischen Fachbereich haben Sie Ihren Studienabschluss erworben? Sonstigem: tatsächliche Nennung
V81_AbschlJahr	In welchem Jahr haben Sie den höchsten technischen Studienabschluss erworben? Im Jahr:

6. Anhang



OTH mind - Fachkräftebefragung 2015

Herzlichen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen!

Beruflich qualifizierte Fachkräfte wie Sie haben heutzutage vielfältige Möglichkeiten, sich weiter zu qualifizieren. Das Projekt "OTH mind" – ein Forschungsprojekt der Ostbayerischen Technischen Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg – hat es sich zum Ziel gemacht, diese Möglichkeiten zu verbessern. Es erforscht und entwickelt Weiterbildungsangebote mit hochschulischen Inhalten für Zielgruppen wie Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen.

Mit dieser Befragung möchten wir in Ihrem Interesse herausfinden, welche Weiterbildungsangebote an der Hochschule Ihrer persönlichen Situation am besten gerecht werden. Auf diesem Weg können wir diese in Zukunft besser in hochschulischen Angeboten berücksichtigen. Mit dem Ausfüllen tragen Sie daher dazu bei, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen in der Region Oberpfalz mitzugestalten.

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und vertraulich ausgewertet. Es sind also keine Rückschlüsse auf Ihre Person möglich. Sollten Sie sich gegebenenfalls bereit erklären, nach der Befragung für Interviews zur Verfügung zu stehen, werden Ihre persönlichen Daten ausschließlich für diesen Zweck getrennt vom Fragebogenergebnis gespeichert.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne das OTH mind Team kontaktieren:
mind@oth-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.othmind-regensburg.de

Kontakt - BMBF-Verbundprojekt OTH mind

Marco Häusler	Regina Burghardt
-Projektleitung-	-Stv. Projektleitung-
OTH Regensburg	OTH Amberg-Weiden
Postfach 12 03 27	Hetzenrichter Weg 15
93025 Regensburg	92637 Weiden

1. Ist Ihnen bekannt, dass auch ohne Abitur ein Studium an Hochschulen und Universitäten möglich ist?

ja nein

2. Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren?

3. Haben Sie prinzipiell Interesse an einem Studium?

ja

nein - Was hält Sie davon ab, ein Studium aufzunehmen?

4. Haben Sie konkrete Pläne ein Studium aufzunehmen?

- ja, im nächsten Jahr
- ja, in den nächsten 2 bis 3 Jahren
- ja, in mehr als 3 Jahren
- nein

5. An welchem Hochschultyp wollen Sie Ihr Studium aufnehmen?

6. Welche Studienrichtung wollen Sie wählen?

7. Welche Studienform werden Sie wählen?

Es gibt verschiedene Gründe, aus denen man ein Studium aufnehmen kann. Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie zu?

8. Ich möchte gerne studieren, weil ...

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
... ein Studium genau das ist, was ich schon immer machen wollte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... man für mein Berufsziel studiert haben muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... meine Freund/innen auch studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Studium den höchsten Wert auf dem Arbeitsmarkt hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich einer neuen Herausforderung stellen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ich mich persönlich weiterbilden möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... meine Arbeitskolleg/innen auch studieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... meine Eltern von mir erwarten, dass ich studiere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mein ausländischer Abschluss nicht anerkannt wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. Gibt es sonstige Gründe, warum Sie ein Studium aufnehmen möchten?

Verschiedene Bildungsanbieter sowie Hochschulen und Universitäten bieten umfangreiche Angebote gerade für Studieninteressierte ohne Abitur an, um sich u.a. fachlich auf ein Studium vorzubereiten - beispielsweise um Wissenslücken auszugleichen.

10. Welche Inhalte wären für Sie in einem studium-vorbereitenden Angebot von Interesse?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Physik
- Informatik
- Mathematik
- Kurse, um das "Lernen zu lernen"
- Wissenschaftliches Schreiben
- Kurse zu "Was erwartet mich im Studium"

Keine

Sonstige:

11. Würden Sie ein studium-vorbereitendes Angebot wahrnehmen?

ja nein

12. Welche Veranstaltungsform würden Sie dabei eher wählen?

Vollzeit (Dauer ca. 1 Monat)

Berufsbegleitend (Dauer ca. 3 Monate)

13. Ist Ihnen bekannt, dass Sie Weiterbildungsangebote an Hochschulen und Universitäten besuchen können?

ja nein

14. Wie haben Sie von dieser Möglichkeit erfahren? (Mehrfachantworten möglich)

aus meinem persönlichen Umfeld (z.B. Freund/innen, Familie, Kolleg/innen)

aus den Medien (z.B. Zeitung, Radio, Internet)

durch den Arbeitgeber

in einer Bildungseinrichtung (z.B. Schule, Hochschule)

durch Verbände oder Kammereinrichtungen

durch die Berufsberatung der Arbeitsagenturen

Sonstiges:

Weiterbildung an Hochschulen

Hochschulen und Universitäten werden in Zukunft vermehrt "modulare Weiterbildungsangebote" auf akademischem Niveau anbieten. Hierbei werden einzelne Fortbildungs-Module (bestehend aus einem oder mehreren Seminaren) in verschiedenster Form (z.B. E-Learning, berufsbegleitend, etc...) angeboten.

Die einzelnen Module können mit einem Zertifikat oder auch mit ECTS-Punkten (anrechenbar für ein weiteres Studium) abgeschlossen werden. Diese flexible Form der Weiterbildung soll dazu dienen, hochschulische Inhalte an Fachkräfte zu vermitteln, ohne gleich ein reguläres Studium aufzunehmen.

15. Haben Sie prinzipiell Interesse an Weiterbildung an einer Hochschule?

ja nein

In welchen Themenbereichen würden Sie sich gerne weiterbilden?

16. Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse (Mehrfachantworten möglich)

Maschinenbau

Informatik

Energietechnik und erneuerbare Energien

Elektro- und Informationstechnik

Bauingenieurwesen

Mechatronik

Sensorik

17. Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden (Mehrfachantworten möglich)

- spezielle Software-Anwendungen oder Programmierkenntnisse
- Qualitätsmanagement
- Mathematik
- Labormethoden und Versuchsaufbau/Experiment
- Projekt- und Organisationsmanagement
- Methoden aus der Markt- und Sozialforschung
- Buchführung und betriebswirtschaftliche Methoden

18. Themen im Bereich persönliche Kompetenzen (Mehrfachantworten möglich)

- Fremdsprachen
- Führungskompetenzen
- Präsentations- und Sprachkompetenz (Rhetorik)
- Interkulturelle Kompetenzen

19. Welche Weiterbildungsthemen würden Sie sich noch wünschen?

20. Sie haben oben Weiterbildungsthemen ausgewählt.

Bitte teilen Sie uns möglichst genau mit, was sie sich konkret darunter vorstellen.

21. Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte, die Sie durch Weiterbildung an Hochschulen erreichen können?

	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig
berufliche/fachliche Kenntnisse erwerben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Voraussetzungen für einen Arbeitgeberwechsel schaffen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
auf einen Hochschulabschluss hinarbeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Geld zu verdienen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontakte/Netzwerke knüpfen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
mehr Anerkennung (beruflich/privat) erzielen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sich persönlich weiterentwickeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
neue innerbetriebliche Tätigkeitsfelder übernehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erwartungen des Arbeitgebers erfüllen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Gibt es noch weitere Gründe, warum Sie sich weiterbilden möchten?

23. Womit sollte ein Weiterbildungsangebot an einer Hochschule abschließen (Mehrfachnennungen möglich)?

- Hochschulzertifikat
- Leistungen, die für ein Studium anrechenbar sind (ECTS-Punkte)
- Teilnahmebestätigung
- unwichtig

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen über Weiterbildung an der Hochschule zu?

24. Eine Weiterbildungsveranstaltung an einer Hochschule sollte...

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung dazu
... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.	<input type="checkbox"/>				
... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.	<input type="checkbox"/>				
... mit unterschiedlichen Methoden und Medien gestaltet sein.	<input type="checkbox"/>				

25. Die Inhalte und Themen sollten...

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	keine Meinung dazu
... forschungsnah sein.	<input type="checkbox"/>				
... einen Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.	<input type="checkbox"/>				
... anhand von praktischen Beispielen erklärt werden.	<input type="checkbox"/>				

Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte bei einer Weiterbildungsveranstaltung an der Hochschule?

26. Die Dozent/innen sollten...

	wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	unwichtig	keine Meinung dazu
... für einen persönlichen Austausch und Gespräche zur Verfügung stehen.	<input type="checkbox"/>				
... aus der Praxis kommen.	<input type="checkbox"/>				
... aus der wissenschaftlichen Forschung kommen.	<input type="checkbox"/>				

27. Es kann unterschiedliche Gründe geben, die gegen eine Weiterbildung an einer Hochschule sprechen. Welche Aussagen treffen auf Sie zu?

Eine Weiterbildung an einer Hochschule ...

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
... bringt mir nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist mir zu teuer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... kann ich aus gesundheitlichen Gründen nicht machen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ist wegen der Entfernung schlecht zu erreichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

... kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Familie).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann ich aus zeitlichen Gründen nicht machen (Arbeit).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... traue ich mir wegen der Anforderungen nicht zu.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kommt wegen fehlender Deutschkenntnisse nicht in Frage.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... kann ich nicht machen, weil es kein passendes Angebot gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Arbeitgeber/in nicht gewünscht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28. An Hochschulen gibt es unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsangebote. Würden Sie diese in Anspruch nehmen?

ja nein

29. Welche der folgenden Beratungsformen halten Sie für hilfreich? (Mehrfachantworten möglich)

- persönlich
- per E-Mail
- per Telefon
- per Internet (Chat, Forum)
- durch Informationsmaterial im Internet
- Sonstiges:

30. Wie hilfreich wären folgende Themen in der Beratung für Sie?

	<input type="radio"/> hilfreich	<input type="radio"/> eher hilfreich	<input type="radio"/> eher nicht hilfreich	<input type="radio"/> nicht hilfreich
Berufliche Perspektiven und Karriereplanung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitmanagement (z.B. Organisation der Weiterbildung im Alltag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzielle Fördermöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiterbildung mit gesundheitlichen Einschränkungen/Behinderungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weiterbildung mit Kind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutsch lernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie teile ich meinem Arbeitgeber meinen Weiterbildungswunsch mit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

31. Wie hilfreich wären folgende Unterstützungsangebote für Sie?

	<input type="radio"/> hilfreich	<input type="radio"/> eher hilfreich	<input type="radio"/> eher nicht hilfreich	<input type="radio"/> nicht hilfreich
Ansprechperson für Fragen während der Weiterbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lernberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bereitstellung von Wohnraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpflegung an der Hochschule durch Mensa und Cafeteria	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutschunterricht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

32. Haben Sie im Rahmen von Aus- und Weiterbildung bereits Erfahrung mit virtuellen Lernformen gemacht?

ja nein

33. Welche Formen und Instrumente des "E-Learning" haben Sie bereits genutzt (Mehrfachantworten möglich)

- Selbstlern-Programme
- Lernplattformen
- Live Onlinekurse
- Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wikis, Blogs, etc.)
- App-basiertes Lernen
- Simulationen
- Sonstiges:

34. Wie alt sind Sie?

35. Was ist Ihr Geschlecht?

männlich weiblich

36. Mit welcher Sprache sind Sie in der Familie aufgewachsen?

37. Kümmern Sie sich zeit- und arbeitsintensiv um pflegebedürftige Personen (z.B. Eltern, Angehörige) oder um Kinder?

38. Was ist Ihr höchster Schulabschluss?

- Allgemeiner/qualifizierter Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachabitur
- Abitur
- Sonstiger:

39. Welchen Ausbildungsberuf haben Sie erlernt?

40. Haben Sie oder absolvieren Sie gerade eine Aufstiegsfortbildung (Meister/in, Techniker/in, Fachwirt/in...)?

41. Welchen Aufstiegsfortbildungsabschluss haben Sie erworben / erwerben Sie gerade?

- Meister/in
- Techniker/in

Fachwirt/in

Betriebswirt/in

Techn. Betriebswirt/in

Sonstiger:

42. In welchem Beschäftigungsverhältnis befinden Sie sich aktuell?

Vollzeit, befristet

Vollzeit, unbefristet

Teilzeit, befristet

Teilzeit, unbefristet

Teilzeit, nur wegen aktueller Aufstiegsfortbildung

Selbstständig

Arbeitslos/arbeitssuchend

Sonstiges:

43. Was ist Ihre aktuelle (berufliche) Tätigkeit? (z.B. Industriemeister/in Metall in der Automobilproduktion, Schreinermeister/in im eigenen Betrieb,)

44. Wie viele Beschäftigte hat das Unternehmen, in dem Sie arbeiten?

45. In welchem Landkreis bzw. welcher kreisfreien Stadt leben Sie derzeit?

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten!

Um weiterführende Fragen zu diesem Thema beantworten zu können, würden wir Sie eventuell gerne noch einmal kontaktieren. Wenn Sie damit einverstanden sind, geben Sie hierzu bitte Ihre Kontaktdaten an, unter denen wir Sie erreichen können.

Der Fragebogen wird selbstverständlich separat und anonym ausgewertet. Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Ihre Kontaktdaten werden gesondert aufbewahrt und unterliegen den strengen Datenschutzrichtlinien der Ostbayerischen Technischen Hochschule und werden sechs Monate nach der Erhebung automatisch gelöscht.

Wenn Sie den Fragebogen abschicken, werden Sie automatisch zur Verlosung des Weber Grills "Master-Touch" weitergeleitet.

Nochmals vielen Dank für Ihre Teilnahme!

46. Ihre Kontaktdaten

Name

Telefon

47. Ja, Sie dürfen mich zu diesem Zweck auch per E-Mail kontaktieren, und zwar unter der folgenden Adresse:

E-Mail:



OTH mind - Unternehmensbefragung

Herzlichen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen!

Akademisch ausgebildete Fachkräfte, besonders Ingenieur/innen, müssen ihr Wissen ständig weiterentwickeln, um für Ihr Unternehmen am "Puls der Zeit" zu sein. Von Fach- und Führungskräften hören wir jedoch häufig, dass gerade für diese Zielgruppe die Möglichkeiten für eine qualitativ hochwertige Weiterbildung ausgebaut werden sollten.

Das Projekt "OTH mind" – ein vom BMBF gefördertes Forschungsprojekt der Ostbayerischen Technischen Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg – hat es sich zum Ziel gemacht, diese Möglichkeiten zu verbessern. Es erforscht und entwickelt Weiterbildungsangebote mit hochschulischen Inhalten für unterschiedliche Zielgruppen.

Mit dieser Befragung möchten wir in Ihrem Interesse herausfinden, welches Image die OTHs (Regensburg und Amberg-Weiden) und deren Absolvent/innen bei den Unternehmen haben sowie welche Weiterbildungsangebote an der Hochschule den Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen am besten gerecht werden. Auf diesem Weg können wir diese in Zukunft besser in hochschulischen Angeboten berücksichtigen. Mit dem Ausfüllen können Sie daher die Weiterbildungslandschaft für Ingenieur/innen in der Oberpfalz aktiv mitgestalten.

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 15 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und vertraulich ausgewertet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihr Unternehmen möglich.

Wenn Sie Fragen haben, können Sie gerne das OTH mind Team kontaktieren:
mind@oth-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Homepages:
[Homepage OTH mind Regensburg](#)
[Homepage OTH mind Amberg-Weiden](#)

Kontakt - BMBF-Verbundprojekt OTH mind

Marco Häusler	Prof. Dr. Andrea Klug
-Projektleitung-	-Wissenschaftliche
OTH Regensburg	Leitung-
Postfach 12 03 27	OTH Amberg-Weiden
93025	Hetzenrichter Weg 15
Regensburg	92637 Weiden

Ingenieur/innen in den Unternehmen der Oberpfalz

Im ersten Teil dieses Fragebogens geht es ausschließlich um diejenigen Ingenieur/innen, die bei Ihnen im Unternehmen beschäftigt sind. Wir wollen mit unseren Fragen genauere Einblicke darüber erhalten, welche Weiterbildungsbedarfe für diese Gruppe bestehen und welche davon ggf. nicht gedeckt werden können.

1. Wie hoch ist der Anteil der beschäftigten Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

Bitte wählen

2. Für wie viele Ingenieur/innen haben Sie unmittelbare Personalverantwortung?

Insgesamt:

Davon Frauen:

3. Welchen Fachbereichen gehören die Ingenieur/innen in Ihrer Abteilung bzw. Ihres Teams an?

Bauingenieurwesen

Elektro- und Informationstechnik

Informatik

Maschinenbau

Mikrosystemtechnik

Umwelttechnik

Wirtschaftsingenieurwesen

Sonstige

Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen

Wissenschaftliche Erkenntnisse deuten darauf hin, dass folgende Themenfelder für eine Weiterbildung von Ingenieur/innen zukunftsweisend sind. Welche Themenfelder erachten Sie für die Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrem Bereich als relevant?

4. Technische Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

Nicht relevant, Begründung:

... konkreter:

... konkreter:

... konkreter:

Sonstiges, konkreter:

5. Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

Nicht relevant, Begründung:

Argumentations- und Verhandlungstechniken, konkreter:

Interkulturelle Handlungskompetenz, konkreter:

Kommunikation / Rhetorik, konkreter:

Konfliktmanagement, konkreter:

Moderationstechniken, konkreter:

Persönlichkeitsentwicklung, konkreter:

- ☒ Präsentationstechniken, konkreter:
- ☒ Selbstmanagement, konkreter:
- ☒ Teamwork, konkreter:
- ☒ Sonstiges, konkreter:

6. Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

- ☒ Nicht relevant, Begründung:
- ☒ Innovationstechniken /-management, konkreter:
- ☒ Personalführung, konkreter:
- ☒ Grundlagen zum Datenschutz, konkreter:
- ☒ Marketing / Vertrieb, konkreter:
- ☒ Projektmanagement, konkreter:
- ☒ Wirtschaftliches Denken und Handeln, konkreter:
- ☒ Werkzeuge (Bilanz, KLAR, GuV) der betrieblichen Praxis, konkreter:
- ☒ Unternehmensentwicklung, konkreter:
- ☒ Sonstiges, konkreter:

7. Sprachliche Themenfelder (Mehrfachnennungen möglich)

- ☒ Nicht relevant, Begründung:
- ☒ Technisches Englisch, konkreter:
- ☒ Verhandlungssicheres Englisch, konkreter:
- ☒ Sonstiges, konkreter:

8. Bilden Sie Ihre Ingenieur/innen gezielt weiter?

- ja
- nein

9. Werden die genannten Themenfelder bereits im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen für Ingenieur/innen umgesetzt?

- ja -
welche?
- nein

10. Inwiefern nutzen Sie folgende Bildungsanbieter für die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen?

	sehr häufig	häufig	selten	sehr selten	weiß ich nicht / nicht zutreffend
Unternehmenseigene Weiterbildungsakademie	<input type="checkbox"/>				
Private Bildungsanbieter / Trainer	<input type="checkbox"/>				
Vereine/Verbände/Kammern	<input type="checkbox"/>				
Öffentliche Bildungsträger (Kolping, VHS...)	<input type="checkbox"/>				
OTH Regensburg und/oder OTH Amberg-Weiden	<input type="checkbox"/>				
Sonstige Hochschulen	<input type="checkbox"/>				

Universitäten	<input type="checkbox"/>				
Sonstige	<input type="checkbox"/>				

11. Führen Sie regelmäßige Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengespräche?

- ja
- nein

12. Ist Weiterbildung ein Thema in diesen Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen?

- ja
- nein

13. Weiterbildung ist in meinen geführten Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnengesprächen ein Thema, ...

	ja	nein	keine Angabe
... das ich aktiv als Führungskraft anspreche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das der/die Mitarbeiter/in einbringt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das von Seiten des Unternehmens gewünscht ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiterbildung an Hochschulen

14. Welchen Aussagen zur Weiterbildung von Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen stimmen Sie zu?

Weiterbildung für Ingenieur/innen sollte ...

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	weiß ich nicht / kann ich nicht beurteilen
... beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.	<input type="checkbox"/>				
... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/>				
... von Dozent/innen aus der wissenschaftlichen Forschung durchgeführt werden.	<input type="checkbox"/>				
... speziell für Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit (z. B. Eltern- oder Pflegezeit) angeboten werden.	<input type="checkbox"/>				
... allein die Wissensvermittlung in den Vordergrund rücken.	<input type="checkbox"/>				
... exklusiv in Gruppen bestehend aus Ingenieur/innen unseres Unternehmens angeboten werden.	<input type="checkbox"/>				

15. Inwiefern unterstützen Sie die Weiterbildung Ihrer Ingenieur/innen?

	sehr häufig	häufig	selten	sehr selten	weiß ich nicht / nicht zutreffend
Keine Unterstützung möglich	<input type="checkbox"/>				
Bildungsurlaub	<input type="checkbox"/>				

Freistellung auch für Vollzeitangebote	<input type="checkbox"/>				
Zeitgutschrift für Wochenend-/Abendkurse	<input type="checkbox"/>				
Freistellung nur für wenige Stunden am Tag	<input type="checkbox"/>				
Zeitgutschrift für Wochenend-/Abendkurse	<input type="checkbox"/>				
Anteilige Kostenübernahme	<input type="checkbox"/>				
Vollständige Kostenübernahme	<input type="checkbox"/>				
Tätigkeitsanpassung während der Weiterbildung	<input type="checkbox"/>				
Unterstützung durch Mentoring	<input type="checkbox"/>				
Möglichkeit für das Lernen am Arbeitsplatz (z.B. Selbststudium, Selbststudium, webbasiertes Training ...)	<input type="checkbox"/>				
Unterstützung durch spezielle Ausstattung (Lehrwerkstatt, Software...)	<input type="checkbox"/>				
Unterstützung durch spezielle Ausstattung (Lehrwerkstatt, Software...)	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>				

16. Gibt es praktische Problem-/Fragestellungen in Ihrer Abteilung, die sich für die Bearbeitung durch Teilnehmer/innen einer akademischen Weiterbildung eignen würden?

ja, und
 zwar:

nein

Ingenieur/innen als Berufsrückkehrer/innen

Im letzten Themenfeld behandeln wir den Weiterbildungsbedarf von Ingenieur/innen, die sich in Elternzeit, Pflegezeit, oder aus anderen Gründen länger als 3 Monate nicht am Arbeitsplatz aufhalten.

17. Befinden sich gegenwärtig oder in absehbarer Zeit Ingenieur/innen in Ihrer Abteilung / Ihrem Team in einer beruflichen Auszeit von mehr als 3 Monaten (z. B. Eltern- oder Pflegezeit)?

ja

nein

18. Gibt es bei Ihnen Angebote zur Weiterbildung von Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit?

ja
 welche?

nein

19. Welche der folgenden Themenfelder erachten Sie für die Qualifizierung von Ingenieur/innen während einer beruflichen Auszeit für besonders relevant? (Mehrfachnennungen möglich)

Technische Weiterbildung

Sozialwissenschaftliche Weiterbildung

Betriebswirtschaftliche Weiterbildung

Sprachliche Weiterbildung

Sonstiges

Image der Ostbayerischen Technischen Hochschulen (OTHs) und ihrer Absolvent/innen

Im zweiten Teil dieses Fragebogens interessiert uns, inwiefern Sie bereits konkrete Erfahrungen mit den Ostbayerischen Technischen Hochschulen (OTHs) Regensburg und Amberg-Weiden, gemacht haben. Besonders interessiert uns, inwiefern bereits Kooperationen bestehen und wie sich unsere Absolvent/innen bei Ihnen im Unternehmen bewähren.

20. Meine bisherigen Erfahrungen mit Absolvent/innen der OTHs waren überwiegend...

- positiv
- eher positiv
- neutral
- eher negativ
- negativ
- habe bisher keine Erfahrungen gemacht

21. In welchen Bereichen setzen Sie diese Hochschulabsolvent/innen wie häufig ein?

	häufig	eher oft	eher weniger oft	selten	weiß ich nicht / nicht zutreffend
Forschung/Entwicklung	<input type="radio"/>				
Produktion	<input type="radio"/>				
Technische Dokumentation	<input type="radio"/>				
Vertrieb/Service	<input type="radio"/>				
Sonstige <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/>	<input type="radio"/>				

22. Absolvent/innen der Ostbayerischen Technischen Hochschulen (Regensburg, Amberg-Weiden) sind in der Regel...

Fachlich sehr gut ausgebildet	<input type="radio"/>	Fachlich sehr schlecht ausgebildet				
Sozial kompetent	<input type="radio"/>	Sozial inkompetent				
Überheblich	<input type="radio"/>	Zurückhaltend				
Führungsstark	<input type="radio"/>	Führungsschwach				
Selbstbewusst	<input type="radio"/>	Unterwürfig				
Engagiert	<input type="radio"/>	Träge				
Heimatverbunden	<input type="radio"/>	Räumlich mobil				
Flexibel	<input type="radio"/>	Stur				
Innovativ	<input type="radio"/>	Ideenlos				

23. Wie beurteilen Sie ganz generell die Qualität der Ostbayerischen Technischen Hochschulen (Regensburg und Amberg-Weiden)?

	stimme zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme nicht zu	weiß ich nicht / kann ich nicht beurteilen
Die OTHs sind forschungsstark.	<input type="radio"/>				
Die OTHs bilden hochwertige akademische Fachkräfte aus.	<input type="radio"/>				
Die OTHs qualifizieren am regionalen Arbeitsmarkt vorbei.	<input type="radio"/>				
Die OTHs handeln sehr praxisorientiert.	<input type="radio"/>				
Die OTHs sind für die Unternehmen in der Region wichtig.	<input type="radio"/>				

Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten

Mit den nachfolgenden Angaben helfen Sie uns, den Bedarf für die Region und die Unternehmen richtig analysieren zu können. Wir sind Ihnen deshalb für diese allgemeinen Informationen zu Ihrem Unternehmen dankbar.

24. In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?

Bitte auswählen

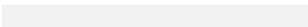
25. Die Oberpfalz ist in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen dieser Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich)

- Automotive, Automobilproduktion und -technologie
- Biotechnologie und Medizintechnik
- Elektronische & elektrotechnische Komponenten
- Energietechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Logistik
- Mechatronik und Automation
- Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, ...)
- Sensorik
- Sondermaschinenbau
- Umwelttechnologie
- Keinem

26. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell ca. in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

Bitte auswählen

0 % abgeschlossen



OTH mind - Unternehmensbefragung

Herzlichen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen!

Unternehmen benötigen Fachkräfte - zur rechten Zeit, mit der passenden Qualifikation, am rechten Ort. Dazu muss sichergestellt werden, dass auch bereits aus- und weitergebildete Personen die Möglichkeit erhalten, einen passgenauen Zugriff auf Weiterbildungsangebote zu bekommen.

Das Projekt "OTH mind" – ein Forschungsprojekt der Ostbayerischen Technischen Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg – hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Möglichkeiten zu verbessern. Es erforscht und entwickelt Weiterbildungsangebote mit hochschulischen Inhalten für Zielgruppen wie Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen, sowie für bereits graduierte Ingenieur/innen.

Mit dieser Befragung möchten wir in Ihrem Interesse herausfinden, welche Weiterbildungsangebote der Hochschule der Situation in den Unternehmen der Oberpfalz am besten gerecht werden können. Mit dem Ausfüllen tragen Sie daher dazu bei, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Fachkräfte, Meister/innen, Techniker/innen und Ingenieur/innen in der Region Oberpfalz mitzugestalten.

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 20 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und vertraulich ausgewertet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihr Unternehmen möglich.

HINWEIS: Bitte nutzen Sie zur Navigation innerhalb des Fragebogens ausschließlich die Schaltflächen "Weiter" und/oder "Zurück". Nutzen Sie NICHT die Navigationselemente Ihres Browsers.

Bei Fragen steht Ihnen das "OTH mind"-Team gerne zur Verfügung:

mind@oth-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Websites:

[Website OTH mind Regensburg](#)

[Website OTH mind Amberg-Weiden](#)

Kontakt - BMBF-Verbundprojekt OTH mind

Marco Häusler	Prof. Dr. Andrea Klug
-Projektleitung-	-Wissenschaftliche
OTH Regensburg	Leitung-
Postfach 12 03 27	OTH Amberg-Weiden
93025	Hetzenrichter Weg 15
Regensburg	92637 Weiden

Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Im ersten Teil unserer Befragung geht es um den Fachkräftebedarf im technischen Bereich. Wir wollen herausfinden, wie groß dieser in den Unternehmen der Oberpfalz derzeit ist bzw. sein wird und welche Qualifikationsstufen davon betroffen sind.

1. Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?

ja

nein

2. Welche technischen Berufsgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich)

Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

3. Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen?

	nicht betroffen	kaum betroffen	etwas betroffen	stark betroffen	keine Angabe
Auszubildende	<input type="checkbox"/>				
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	<input type="checkbox"/>				
Meister/innen, Techniker/innen	<input type="checkbox"/>				
Ingenieur/innen	<input type="checkbox"/>				

4. Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?

- ja
- nein

5. Welche technischen Berufsgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein?
(Mehrfachantworten möglich)

- Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

6. Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?

	nimmt zu	bleibt gleich	nimmt ab	nicht absehbar	keine Angabe
Auszubildende	<input type="checkbox"/>				
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	<input type="checkbox"/>				
Meister/innen, Techniker/innen	<input type="checkbox"/>				
Ingenieur/innen	<input type="checkbox"/>				

7. Inwieweit kommen arbeitslose Ingenieur/innen als potenzielle Arbeitnehmer/innen für Sie in Frage?

- gar nicht
- eher nicht
- eher ja
- sehr

keine Angabe

8. Warum sind arbeitslose Ingenieur/innen zur Stellenbesetzung für Sie (eher) nicht attraktiv?
(Mehrfachantworten möglich)

Unpassende Qualifikation

Unzureichende Qualifikation

Unzureichende Motivation

Mangelnde Flexibilität

Persönliche Eignung

Sonstiges:

9. Sind bei Ihnen im Unternehmen gegenwärtig Ingenieur/innen beschäftigt, die sich in Erwerbsunterbrechung (> 3 Monate, z.B. in Eltern- oder Pflegezeit) befinden?

ja

nein

10. Wie viele Personen sind das?

Gesamt

davon Männer

11. Bietet Ihr Unternehmen gegenwärtig gezielt Weiter- / Requalifizierungsmaßnahmen für Ingenieur/innen während der Erwerbsunterbrechung an?

ja welche?

nein

12. Wie häufig treten die im Folgenden genannten Gründe einer Erwerbsunterbrechung (>3 Monate) bei Ingenieur/innen ein?

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer	keine Angabe
Elternzeit	<input type="checkbox"/>					
Pflegezeit	<input type="checkbox"/>					
Krankheit	<input type="checkbox"/>					
Sabbatical	<input type="checkbox"/>					
Teilnahme an Weiterbildungen	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>					

Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Antworten! Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter/innen an der Hochschule berufsbegleitend modular weiterzubilden, ohne dass diese ein reguläres Studium aufnehmen müssen.

Nur mit Ihren Antworten können wir dafür Sorge tragen, dass Ihnen bei Bedarf ein entsprechendes Angebot in der Region zur Verfügung steht.

13. Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?

ja

nein

14. Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?

ja

Weiterbildungsbedarfe von technisch beruflich Qualifizierten

Im Folgenden bitten wir Sie um Ihre Einschätzung in Bezug auf den Weiterbildungsbedarf technisch beruflich qualifizierter Mitarbeiter/innen (also Personen mit einer mindestens 2-jährigen technischen Berufsausbildung, mit oder ohne abgeschlossener technischer Aufstiegsfortbildung) in Ihrem Unternehmen.

15. Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich)

- Maschinenbau, konkreter:
- Informatik, konkreter:
- Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:
- Elektro- und Informationstechnik, konkreter:
- Bauingenieurwesen, konkreter:
- Mechatronik, konkreter:
- Sensorik, konkreter:
- Sonstiges:

Weiterbildungsbedarfe für Ingenieur/innen - Technische Themenfelder

Im technischen Bereich haben beruflich Qualifizierte und akademisch Qualifizierte in der Regel einen sehr unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf. Bitte beziehen Sie sich daher bei den folgenden technischen Themen ausschließlich darauf, inwiefern diese Themen als Weiterbildung für die Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant sind.

16. Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Automatisierungstechnik
- Gebäudeleittechnik
- Smart Home
- Sonstiges:

17. Big Data (Mehrfachantworten möglich)

- Algorithmen
- Management großer Datenbanken
- Nicht relationale Datenhaltung
- Sonstiges:

18. Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich)

- Digitaler Arbeitsplatz
- Virtuelle Realität
- Virtuelle Zusammenarbeit
- Sonstiges:

19. Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich)

- Funktionale Sicherheit
- Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
- IT-Security
- Sonstiges:

20. (Digitale) Logistik (Mehrfachantworten möglich)

- E-Commerce
- Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
- Lean Logistics
- Lean Production
- Logistic Cloud
- Sonstiges:

21. Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich)

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Leistungselektronik
- Sonstiges:

22. Energienetze (Mehrfachantworten möglich)

- Politische Rahmenbedingungen
- Smart Grid
- Starkstromtransformatoren
- Sonstiges:

23. Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich)

- Akku Technologien
- Power to X
- Thermische Speicherung
- Sonstiges:

24. Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich)

- Biogas
- Kraft-Wärme Kopplung
- Solar
- Wasser
- Wind
- Sonstiges:

25. Fertigung (Mehrfachantworten möglich)

- 3D-Druck
- Additive Fertigung
- Leiterplattentechnik
- Sonstiges:

26. Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Bild- und Mustererkennung
- Maschinelles Lernen
- Software für Fahrerassistenzsysteme
- Sonstiges:

27. Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich)

- Bussysteme
- Ethernet
- Funkkommunikation
- RFID Technologie
- Sonstiges:

28. Life Sciences (Mehrfachantworten möglich)

- Biotechnologie
- Diagnostik / Analytik
- Medizintechnik / Pharma
- Sonstiges:

29. Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich)

- Aktorik
- Elektromotor
- Getriebe
- Hybridmotor
- Motorenkomponenten
- Stirlingmotor
- Verbrennungsmotor
- Sonstiges:

30. Mathematische Modellierung / Statistische Methoden

- Relevant
- Sonstiges:

31. Medientechnik

- Relevant
- Sonstiges:

32. Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachnennungen möglich)

- Energie- / Ressourceneffizienz
- Ingenieursethik
- Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
- Sonstiges:

33. Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich)

- Optische Technologien
- Laser
- LED
- Sonstiges:

34. Programmieren (Mehrfachantworten möglich)

- App Programmierung
- Betriebssystem: Embedded Linux
- Programmiersprache: MATLAB
- Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)

Sonstiges:

35. Regelungstechnik

Relevant

Sonstiges:

36. Sensorik (Mehrfachantworten möglich)

Biosensorik

Sensorik in der Medizintechnik

Sonstiges:

37. Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich)

CAD

CAE-Systeme

Finite Elementen Methode (Simulation)

Sonstiges:

38. Software Engineering (Mehrfachantworten möglich)

Embedded Systems

Safe & Secure Software

Sonstiges:

39. Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich)

Faserverbundtechnik

Klebtechnik

Kunststofftechnik

Smarte Materialien

Sonstiges:

Sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und sprachliche Themenfelder für beruflich Qualifizierte und Ingenieur/innen

40. Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

Argumentations- und Verhandlungstechniken

Interkulturelle Handlungskompetenz

Kommunikation / Rhetorik

Konfliktmanagement

Moderationstechniken

Persönlichkeitsentwicklung

Präsentationstechniken

Selbstmanagement

Teamwork

Sonstiges:

41. Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

- Innovationstechniken / -management
- Marketing / Vertrieb
- Personalführung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensentwicklung
- Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Sonstiges:

42. Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)

- Relevant
- Sonstiges:

43. Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

- Technisches Englisch
- Verhandlungssicheres Englisch
- Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
- Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen
- Sonstiges:

44. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/-innen in Ihrem Unternehmen relevant?

45. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?

46. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu?
Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte...

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... forschungsnah sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen unmittelbaren Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einen hohen Anteil an praktischen Beispielen beinhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

47. Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ...

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
... in den Räumen einer Hochschule stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in den Räumen eines Unternehmens stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zu einem großen Teil virtuell stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... an innovativen und inspirierenden Lernorten stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... räumlich möglichst nah an unserem Unternehmen stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... von Dozent/innen aus der wissenschaftlichen Forschung durchgeführt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Studienabbrecher/innen

In Bayern bleiben immer mehr Ausbildungsplätze in den Unternehmen unbesetzt. Vor allem im MINT-Bereich zeichnet sich zudem ein Fachkräftemangel in einzelnen Regionen ab. Von daher wird diskutiert, wie Studienabbrecher/innen schnell zu einem berufsqualifizierenden Abschluss kommen können. Welche Erfahrungen mit Auszubildenden, die ein Studium abgebrochen haben, in den Unternehmen existieren, ist bisher jedoch kaum bekannt.

48. Bildet Ihr Unternehmen aus?

Bitte beantworten Sie die Frage auch mit „ja“, wenn Ihr Unternehmen zwar grundsätzlich ausbilden könnte / ein Ausbildungsbetrieb ist, aber in jüngerer Vergangenheit keine Ausbildungsplätze angeboten oder besetzt hat.

ja

nein

49. Bitte bewerten Sie das Interesse Ihres Unternehmens, Studienabbrecher/innen (aus dem technischen Bereich) für die duale Berufsausbildung im technischen Bereich zu gewinnen.

gar kein Interesse

geringes Interesse

mittleres Interesse

hohes Interesse

keine Angabe

50. Wurden / werden in Ihrem Unternehmen Studienabbrecher/innen im technischen Bereich ausgebildet (duale Berufsausbildung)?

ja

nein

weiß nicht

51. Es kann verschiedene Gründe geben, weshalb Unternehmen Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutieren. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen für Ihr Unternehmen zu?

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
Es gab / gibt keine anderen geeignete Bewerber (fehlende Qualifikationen / Kompetenzen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir wollen Studienabbrecher/innen gezielt dabei unterstützen, eine Ausbildung absolvieren zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studienabbrecher/innen bieten in Hinblick auf ihre Kompetenzen / Qualifikationen große Potenziale.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Studienabbrecher/innen weisen eine hohe Motivation auf.	jn	jn	jn	jn	jn
Studienabbrecher/innen absolvieren eine duale Berufsausbildung i.d.R. in verkürzter Zeit und stehen dem Unternehmen in kurzer Zeit als vollwertige Fachkraft zur Verfügung.	jn	jn	jn	jn	jn
Sonstiges: <input type="text"/>	jn	jn	jn	jn	jn

52. In welcher Form absolvieren Studienabbrecher/innen in Ihrem Unternehmen eine duale Berufsausbildung?

	nie	selten	gelegentlich	oft	immer	keine Angabe
In der für den Ausbildungsberuf regulären Ausbildungszeit.	jn	jn	jn	jn	jn	jn
In einer verkürzten Ausbildungszeit.	jn	jn	jn	jn	jn	jn
In Kombination mit einer Fortbildung.	jn	jn	jn	jn	jn	jn

53. Inwiefern werden in Ihrem Unternehmen folgende Maßnahmen bereits umgesetzt bzw. sind geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen?

	nicht geplant / erwogen	wird erwogen	konkret geplant	bereits umgesetzt	keine Angabe
Gezielte Rekrutierung von Studienabbrecher/innen	jn	jn	jn	jn	jn
Ausbau von Kooperationen mit Hochschulen	jn	jn	jn	jn	jn
Ausbau von Kooperationen mit Kammern (IHK, HWK)	jn	jn	jn	jn	jn
Ausbau der Kooperation mit Arbeitsagentur	jn	jn	jn	jn	jn

54. Werden in Ihrem Unternehmen bereits weitere Maßnahmen umgesetzt bzw. sind weitere Maßnahmen geplant, um Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung zu gewinnen? (Mehrfachantworten möglich)

- Ja, folgende Maßnahme(n) wurde(n) bereits umgesetzt
- Ja, folgende Maßnahme(n) ist / sind konkret geplant
- Nein

55. Würden die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen / Angebote dazu beitragen, dass Ihr Unternehmen in Zukunft in stärkerem Maße Studienabbrecher/innen für die duale Berufsausbildung rekrutiert?

	nein, auf keinen Fall	nein, eher nicht	ja, wahrscheinlich schon	ja, auf jeden Fall	keine Angabe
Eine transparentere Dokumentation der im Studium erworbenen (Teil-) Kompetenzen	jn	jn	jn	jn	jn
Verbesserte <u>Informationsangebote</u> zu den Möglichkeiten der Anrechnung / Berücksichtigung von im Studium erworbenen Qualifikationen beim Erwerb formaler Qualifikationen (z.B. Berufsausbildung)	jn	jn	jn	jn	jn
Eine stärkere Vernetzung mit regionalen Akteuren (z.B. Hochschulen, Kammern)	jn	jn	jn	jn	jn
Verbesserte <u>Möglichkeiten</u> der Anrechnung / Berücksichtigung von im Studium erworbenen Qualifikationen beim Erwerb formaler Qualifikationen (z.B. Berufsausbildung)	jn	jn	jn	jn	jn
Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Integration von Studienabbrecher/innen	jn	jn	jn	jn	jn
Sonstige Maßnahmen / Angebote <input type="text"/>	jn	jn	jn	jn	jn

Abschließend bräuchten wir noch einige statistische Angaben von Ihnen, um den Bedarf in der Region auch entsprechend zuordnen zu können. Wir wären Ihnen von daher sehr dankbar, wenn Sie uns einige allgemeine Auskünfte über Ihr Unternehmen geben könnten.

56. In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?

57. Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?

58. Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich)

- Automotive, Automobilproduktion und -technologie
- Biotechnologie und Medizintechnik
- Elektronische & elektrotechnische Komponenten
- Energietechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Logistik
- Mechatronik und Automation
- Sensorik
- Sondermaschinenbau
- Umwelttechnologie
- Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)
- Anderem

59. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
Unsere Produkte / Leistungen haben nur kurze Lebenszyklen.	<input type="radio"/>				
Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.	<input type="radio"/>				
In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.	<input type="radio"/>				
In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil des Umsatzes aus.	<input type="radio"/>				
In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe hohe fachliche Qualifikation.	<input type="radio"/>				

60. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

61. Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

 %

62. Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche ...

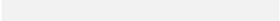
63. Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als ...

Bitte wählen

64. Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Bitte wählen

0 % abgeschlossen



OTH mind - Unternehmensbefragung

Herzlichen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen!

Unternehmen benötigen Fachkräfte - zur rechten Zeit, mit der passenden Qualifikation, am rechten Ort. Dazu muss sichergestellt werden, dass auch bereits aus- und weitergebildete Personen die Möglichkeit erhalten, einen passgenauen Zugriff auf Weiterbildungsangebote zu bekommen.

Das Projekt "OTH mind" – ein Forschungsprojekt der Ostbayerischen Technischen Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg – hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Möglichkeiten zu verbessern. Es erforscht und entwickelt Weiterbildungsangebote mit hochschulischen Inhalten für Zielgruppen wie Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen, sowie für bereits graduierte Ingenieur/innen.

Mit dieser Befragung möchten wir in Ihrem Interesse herausfinden, welche Weiterbildungsangebote der Hochschule der Situation in den Unternehmen der Oberpfalz am besten gerecht werden können. Mit dem Ausfüllen tragen Sie daher dazu bei, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Fachkräfte, Meister/innen, Techniker/innen und Ingenieur/innen in der Region Oberpfalz mitzugestalten.

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 20 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und vertraulich ausgewertet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihr Unternehmen möglich.

HINWEIS: Bitte nutzen Sie zur Navigation innerhalb des Fragebogens ausschließlich die Schaltflächen "Weiter" und/oder "Zurück". Nutzen Sie NICHT die Navigationselemente Ihres Browsers.

Bei Fragen steht Ihnen das "OTH mind"-Team gerne zur Verfügung:

mind@oth-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Websites:

[Website OTH mind Regensburg](#)

[Website OTH mind Amberg-Weiden](#)

Kontakt - BMBF-Verbundprojekt OTH mind

Marco Häusler	Prof. Dr. Andrea Klug
-Projektleitung-	-Wissenschaftliche
OTH Regensburg	Leitung-
Postfach 12 03 27	OTH Amberg-Weiden
93025	Hetzenrichter Weg 15
Regensburg	92637 Weiden

Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Im ersten Teil unserer Befragung geht es um den Fachkräftebedarf im technischen Bereich. Wir wollen herausfinden, wie groß dieser in den Unternehmen der Oberpfalz derzeit ist bzw. sein wird und welche Qualifikationsstufen davon betroffen sind.

1. Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?

ja

nein

2. Welche technischen Berufsgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich)

Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

3. Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen?

	nicht betroffen	kaum betroffen	etwas betroffen	stark betroffen	keine Angabe
Auszubildende	jn	jn	jn	jn	jn
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	jn	jn	jn	jn	jn
Meister/innen, Techniker/innen	jn	jn	jn	jn	jn
Ingenieur/innen	jn	jn	jn	jn	jn

4. Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?

- ja
- nein

5. Welche technischen Berufsgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein?
(Mehrfachantworten möglich)

- Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

6. Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?

	nimmt zu	bleibt gleich	nimmt ab	nicht absehbar	keine Angabe
Auszubildende	jn	jn	jn	jn	jn
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	jn	jn	jn	jn	jn
Meister/innen, Techniker/innen	jn	jn	jn	jn	jn
Ingenieur/innen	jn	jn	jn	jn	jn

Weiterbildung in Ihrem Unternehmen

Die Weiterbildungspraxis in Unternehmen beeinflusst die zukünftige Fachkräftestruktur in einer Region. Von daher würden wir gerne mehr darüber erfahren, wie Weiterbildung in Ihrem Unternehmen gelebt wird.

7. Wer regt in Ihrem Unternehmen die Teilnahme an einer Weiterbildung in der Regel an?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft eher zu	trifft zu	keine Angabe
Die Personalabteilung	<input type="radio"/>				
Die direkten Vorgesetzten	<input type="radio"/>				
Die Mitarbeiter/innen selbst	<input type="radio"/>				
Andere <input type="text"/>	<input type="radio"/>				

8. Wie viel Prozent Ihrer Mitarbeiter/innen haben in den letzten 12 Monaten in etwa an einer Weiterbildung teilgenommen?

Insgesamt (ca. in %)

Und davon Männer (ca. in %)

Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Antworten! Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter/innen an der Hochschule berufsbegleitend modular weiterzubilden, ohne dass diese ein reguläres Studium aufnehmen müssen.

Nur mit Ihren Antworten können wir dafür Sorge tragen, dass Ihnen bei Bedarf ein entsprechendes Angebot in der Region zur Verfügung steht.

9. Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?

ja

nein

10. Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?

ja

nein

Weiterbildungsbedarfe von technisch beruflich Qualifizierten

Im Folgenden bitten wir Sie um Ihre Einschätzung in Bezug auf den Weiterbildungsbedarf technisch beruflich qualifizierter Mitarbeiter/innen (also Personen mit einer mindestens 2-jährigen technischen Berufsausbildung, mit oder ohne abgeschlossener technischer Aufstiegsfortbildung) in Ihrem Unternehmen.

11. Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich)

Maschinenbau, konkreter:

Informatik, konkreter:

Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:

Elektro- und Informationstechnik, konkreter:

Bauingenieurwesen, konkreter:

Mechatronik, konkreter:

Sensorik, konkreter:

Sonstiges:

Weiterbildungsbedarfe für Ingenieur/innen - Technische Themenfelder

Im technischen Bereich haben beruflich Qualifizierte und akademisch Qualifizierte in der Regel einen sehr unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf. Bitte beziehen Sie sich daher bei den folgenden technischen Themen ausschließlich darauf, inwiefern diese Themen als Weiterbildung für die Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant sind.

12. Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Automatisierungstechnik
- Gebäudeleittechnik
- Smart Home
- Sonstiges:

13. Big Data (Mehrfachantworten möglich)

- Algorithmen
- Management großer Datenbanken
- Nicht relationale Datenhaltung
- Sonstiges:

14. Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich)

- Digitaler Arbeitsplatz
- Virtuelle Realität
- Virtuelle Zusammenarbeit
- Sonstiges:

15. Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich)

- Funktionale Sicherheit
- Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
- IT-Security
- Sonstiges:

16. (Digitale) Logistik (Mehrfachantworten möglich)

- E-Commerce
- Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
- Lean Logistics
- Lean Production
- Logistic Cloud
- Sonstiges:

17. Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich)

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Leistungselektronik
- Sonstiges:

18. Energienetze (Mehrfachantworten möglich)

- Politische Rahmenbedingungen
- Smart Grid
- Starkstromtransformatoren
- Sonstiges:

19. Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich)

- Akku Technologien
- Power to X
- Thermische Speicherung

Sonstiges:

20. Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich)

- Biogas
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Solar
- Wasser
- Wind

Sonstiges:

21. Fertigung (Mehrfachantworten möglich)

- 3D-Druck
- Additive Fertigung
- Leiterplattentechnik

Sonstiges:

22. Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Bild- und Mustererkennung
- Maschinelles Lernen
- Software für Fahrerassistenzsysteme

Sonstiges:

23. Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich)

- Bussysteme
- Ethernet
- Funkkommunikation
- RFID Technologie

Sonstiges:

24. Life Sciences (Mehrfachantworten möglich)

- Biotechnologie
- Diagnostik / Analytik
- Medizintechnik / Pharma

Sonstiges:

25. Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich)

- Aktorik
- Elektromotor
- Getriebe
- Hybridmotor
- Motorenkomponenten
- Stirlingmotor
- Verbrennungsmotor

☒ Sonstiges:

26. Mathematische Modellierung / Statistische Methoden

☒ Relevant

☒ Sonstiges:

27. Medientechnik

☒ Relevant

☒ Sonstiges:

28. Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich)

☒ Energie- / Ressourceneffizienz

☒ Ingenieursethik

☒ Nachhaltige Rohstoffwirtschaft

☒ Sonstiges:

29. Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich)

☒ Optische Technologien

☒ Laser

☒ LED

☒ Sonstiges:

30. Programmieren (Mehrfachantworten möglich)

☒ App Programmierung

☒ Betriebssystem: Embedded Linux

☒ Programmiersprache: MATLAB

☒ Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)

☒ Sonstiges:

31. Regelungstechnik

☒ Relevant

☒ Sonstiges:

32. Sensorik (Mehrfachantworten möglich)

☒ Biosensorik

☒ Sensorik in der Medizintechnik

☒ Sonstiges:

33. Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich)

☒ CAD

☒ CAE-Systeme

☒ Finite Elementen Methode (Simulation)

☒ Sonstiges:

34. Software Engineering (Mehrfachantworten möglich)

☒ Embedded Systems

Safe & Secure Software

Sonstiges:

35. Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich)

Faserverbundtechnik

Klebtechnik

Kunststofftechnik

Smarte Materialien

Sonstiges:

Sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und sprachliche Themenfelder für beruflich Qualifizierte und Ingenieur/innen

36. Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

Argumentations- und Verhandlungstechniken

Interkulturelle Handlungskompetenz

Kommunikation / Rhetorik

Konfliktmanagement

Moderationstechniken

Persönlichkeitsentwicklung

Präsentationstechniken

Selbstmanagement

Teamwork

Sonstiges:

37. Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

Innovationstechniken / -management

Marketing / Vertrieb

Personalführung

Projektmanagement

Qualitätsmanagement

Unternehmensentwicklung

Werkzeuge (Bilanz, KLAR, GuV) der betrieblichen Praxis

Wirtschaftliches Denken und Handeln

Sonstiges:

38. Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)

Relevant

Sonstiges:

39. Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

Technisches Englisch

Verhandlungssicheres Englisch

Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen

Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen

Sonstiges:

40. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/-innen in Ihrem Unternehmen relevant?

41. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?

42. Wie unterstützen Sie akademische Weiterbildungswünsche Ihrer Mitarbeiter/innen? (Mehrfachantworten möglich)

- Bildungsurlaub
- Freistellung für die Teilnahme an einer Weiterbildung
- Zeitgutschrift für Wochenend- /Abendkurse
- Anteilige Kostenübernahme
- Vollständige Kostenübernahme
- Tätigkeitsanpassung während der Weiterbildung
- Unterstützung durch Mentoring
- Möglichkeiten für das Lernen am Arbeitsplatz (z.B. Selbststudium, webbasiertes Training ...)
- Unterstützung durch spezielle Ausstattung (Lernwerkstatt, Software ...)
- Sonstiges:

43. Sehen Sie in Ihrem Unternehmen Beratungsbedarf für Weiterbildungsmaßnahmen?

- ja
- nein

44. Zu welchen Themenbereichen haben Sie Beratungsbedarf? (Mehrfachantworten möglich)

- Qualifizierungsmöglichkeiten der Mitarbeiter/innen
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- Fragen bei der Schaffung von Rahmenbedingungen zur Unterstützung der Mitarbeiter/innen
- Personalentwicklung im Unternehmen
- Sonstiges:

45. Wie wichtig sind folgende Services einer Hochschule?

	nicht wichtig	weniger wichtig	eher wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Informationen zu den Bildungsangeboten auf der Webseite	<input type="checkbox"/>				
Informationsveranstaltungen	<input type="checkbox"/>				
Persönliche Beratung	<input type="checkbox"/>				
Telefonischer Service	<input type="checkbox"/>				
Internetberatung (live, z.B. über Chats...)	<input type="checkbox"/>				
Feste/r Ansprechpartner/in	<input type="checkbox"/>				
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>				

Zusammenarbeit mit Hochschulen

Immer mehr Unternehmen kooperieren aktiv mit Hochschulen und Universitäten - sei es in Forschungsk Kooperationen, gemeinsamen Weiterbildungskonzepten oder eher lose durch die Teilnahme von Mitarbeiter/innen an Hochschulveranstaltungen. Wir würden gerne mehr darüber wissen, welche Erfahrungen Sie mit Hochschulen aus der Region gemacht haben.

46. Haben Sie bereits Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Hochschulen sammeln können (z.B. durch Forschung, Aufträge, Netzwerke,...)?

ja

nein

47. In welchen Bereichen arbeiten Sie mit Hochschulen zusammen? (Mehrfachantworten möglich)

Duales Studium

Wahrnehmen von Weiterbildungsangeboten

Forschungsk Kooperation

Akquise von Fachkräften / Absolvent/innen

Sonstiges:

48. Wie beurteilen Sie die Intensität Ihrer Zusammenarbeit mit den Hochschulen in den letzten fünf Jahren?

hat zugenommen

ist gleich geblieben

hat abgenommen

keine Angabe

49. Haben Sie im Zusammenhang mit Weiterbildung bereits Kontakte / Kooperationen zu Hochschulen aufgebaut?

ja

nein

50. Welche Wünsche hätten Sie, damit allgemein die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule ausgebaut / intensiviert werden kann?

51. In welcher Form würden Sie sich mehr Information über die Weiterbildungsangebote der Hochschulen wünschen?

Abendveranstaltungen auf dem Campusgelände

Direkte Kontaktaufnahme durch die Hochschulen

Zusendung von Informationsmaterial

Informationen auf der Internetpräsenz

52. Könnten Sie sich vorstellen, (weiterhin bzw. in Zukunft) mit einer Hochschule in der Oberpfalz im Rahmen von Weiterbildung zu kooperieren?

ja

nein

53. Welche Formen der Zusammenarbeit könnten Sie sich dabei vorstellen?

nicht vorstellbar weniger vorstellbar gut vorstellbar sehr gut vorstellbar keine Angabe

Praktische Problemstellungen aus der Unternehmenspraxis für Lehrangebote beisteuern

Bereitstellen / Empfehlen von unternehmenseigenen Expert/innen für Lehrangebote an der Hochschule	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
Zusammenarbeit in der Entwicklung und Durchführung eines Lehrangebots	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
Unterstützung von Praxiseinsätzen im eigenen Haus im Rahmen eines Lehrangebots an der Hochschule	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
Kooperation bei der Planung und Durchführung von Exkursionen zu Ihrem Unternehmen	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
Bereitstellen von Expert/innen für Coaching / Mentoring von Studierenden bzw. Weiterbildungsteilnehmer/innen	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn

Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten

Mit den nachfolgenden Angaben helfen Sie uns, den Bedarf für die Region und die Unternehmen richtig analysieren zu können. Wir sind Ihnen deshalb für diese allgemeinen Informationen zu Ihrem Unternehmen dankbar.

54. In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?

55. Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?

56. Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich)

- Automotive, Automobilproduktion und -technologie
- Biotechnologie und Medizintechnik
- Elektronische & elektrotechnische Komponenten
- Energietechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Logistik
- Mechatronik und Automation
- Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, ...)
- Sensorik
- Sondermaschinenbau
- Umwelttechnologie
- Anderem

57. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben.

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
Unsere Produkte / Leistungen haben nur kurze Lebenszyklen.	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil des Umsatzes aus.	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn
In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.	Jn	Jn	Jn	Jn	Jn

58. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

Bitte wählen 

59. Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

%

60. Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche ...

Bitte wählen 

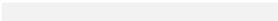
61. Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als ...

Bitte wählen 

62. Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Bitte wählen 

0 % abgeschlossen



OTH mind - Unternehmensbefragung

Herzlichen Dank, dass Sie an unserer Befragung teilnehmen!

Unternehmen benötigen Fachkräfte - zur rechten Zeit, mit der passenden Qualifikation, am rechten Ort. Dazu muss sichergestellt werden, dass auch bereits aus- und weitergebildete Personen die Möglichkeit erhalten, einen passgenauen Zugriff auf Weiterbildungsangebote zu bekommen.

Das Projekt "OTH mind" – ein Forschungsprojekt der Ostbayerischen Technischen Hochschulen Amberg-Weiden und Regensburg – hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Möglichkeiten zu verbessern. Es erforscht und entwickelt Weiterbildungsangebote mit hochschulischen Inhalten für Zielgruppen wie Fachkräfte, Meister/innen und Techniker/innen, sowie für bereits graduierte Ingenieur/innen.

Mit dieser Befragung möchten wir in Ihrem Interesse herausfinden, welche Weiterbildungsangebote der Hochschule der Situation in den Unternehmen der Oberpfalz am besten gerecht werden können. Mit dem Ausfüllen tragen Sie daher dazu bei, berufliche Entwicklungsmöglichkeiten für Fachkräfte, Meister/innen, Techniker/innen und Ingenieur/innen in der Region Oberpfalz mitzugestalten.

Die Beantwortung des Fragebogens wird etwa 20 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch nehmen.

Selbstverständlich werden Ihre Antworten anonym und vertraulich ausgewertet. Es sind keine Rückschlüsse auf Ihre Person oder Ihr Unternehmen möglich.

HINWEIS: Bitte nutzen Sie zur Navigation innerhalb des Fragebogens ausschließlich die Schaltflächen "Weiter" und/oder "Zurück". Nutzen Sie NICHT die Navigationselemente Ihres Browsers.

Bei Fragen steht Ihnen das "OTH mind"-Team gerne zur Verfügung:

mind@oth-regensburg.de

Weitere Informationen finden Sie auch auf unseren Websites:

[Website OTH mind Regensburg](#)

[Website OTH mind Amberg-Weiden](#)

Kontakt - BMBF-Verbundprojekt OTH mind

Marco Häusler	Prof. Dr. Andrea Klug
-Projektleitung-	-Wissenschaftliche
OTH Regensburg	Leitung-
Postfach 12 03 27	OTH Amberg-Weiden
93025	Hetzenrichter Weg 15
Regensburg	92637 Weiden

Fachkräftebedarf im technischen Bereich

Im ersten Teil unserer Befragung geht es um den Fachkräftebedarf im technischen Bereich. Wir wollen herausfinden, wie groß dieser in den Unternehmen der Oberpfalz ist und welche Qualifikationsstufen davon betroffen sind.

1. Haben Sie aktuell vakante Stellen im technischen Bereich (inkl. Ausbildungsstellen), die Sie seit mehr als 6 Monaten nicht besetzen können?

ja

nein

2. Welche technischen Berufsgruppen sind von diesen Vakanzen besonders betroffen? (Mehrfachantworten möglich)

Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe

- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

3. Welche Qualifikationsniveaus im technischen Bereich sind von diesen Vakanzen wie stark betroffen?

	nicht betroffen	kaum betroffen	etwas betroffen	stark betroffen	keine Angabe
Auszubildende	<input type="checkbox"/>				
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	<input type="checkbox"/>				
Meister/innen, Techniker/innen	<input type="checkbox"/>				
Ingenieur/innen	<input type="checkbox"/>				

4. Erwarten Sie in den nächsten 3 Jahren einen verstärkten Bedarf an Fachkräften im technischen Bereich (inkl. Auszubildende) in Ihrem Unternehmen?

- ja
- nein

5. Welche technischen Berufsgruppen werden von diesen Vakanzen besonders betroffen sein?
(Mehrfachantworten möglich)

- Bauplanungs-, Architektur- und Vermessungsberufe
- Elektrotechnik
- Energietechnik
- Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik
- Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe
- Maschinenbau und Betriebstechnik
- Mechatronik und Automatisierungstechnik
- Metallbau und Schweißtechnik
- Technische Forschungs-, Entwicklungs-, Konstruktions- und Produktionssteuerungsberufe
- Sonstige:

6. Wie wird sich der Personalbedarf Ihres Unternehmens in Bezug auf die folgenden Personengruppen im technischen Bereich innerhalb der nächsten 3 Jahre voraussichtlich verändern?

	nimmt zu	bleibt gleich	nimmt ab	nicht absehbar	keine Angabe
Auszubildende	<input type="checkbox"/>				
Fachkräfte (mind. 2-jährige Berufsausbildung)	<input type="checkbox"/>				
Meister/innen, Techniker/innen	<input type="checkbox"/>				
Ingenieur/innen	<input type="checkbox"/>				

Erwerbslose bzw. berufsrückkehrende Ingenieur/innen

Ingenieur/innen sind eine besondere Gruppe der technisch qualifizierten Mitarbeiter/innen. In den Medien reicht die Diskussion hier vom "akuten Mangel" bis hin zum "Akademisierungswahn". Wir wollen herausfinden, wie sich die Situation in den Unternehmen der Oberpfalz tatsächlich gestaltet.

7. Rechnen Sie in den nächsten 3 Jahren mit Schwierigkeiten bei der Besetzung von Ingenieur/innenstellen im technischen Bereich in Ihrem Unternehmen?

ja

nein

8. In welchen Fachbereichen befürchten Sie diese Vakanzen? (Mehrfachantworten möglich)

Bauingenieurwesen

Elektro- und Informationstechnik

Informatik

Maschinenbau

Mikrosystemtechnik

Umwelttechnik

Wirtschaftsingenieurwesen

Sonstige:

Weiterbildung an der Hochschule für Ihre Mitarbeiter/innen

Herzlichen Dank für Ihre bisherigen Antworten! Die nächsten Fragen beschäftigen sich mit der Möglichkeit, Ihre Mitarbeiter/innen an der Hochschule berufsbegleitend modular weiterzubilden, ohne dass diese ein reguläres Studium aufnehmen müssen.

Nur mit Ihren Antworten können wir dafür Sorge tragen, dass Ihnen bei Bedarf ein entsprechendes Angebot in der Region zur Verfügung steht.

9. Hat Ihr Unternehmen generell Interesse an einer Weiterbildung durch Hochschulen?

ja

nein

10. Wollen Sie uns dennoch mitteilen, welcher Weiterbildungsbedarf für Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen besteht?

ja

nein

Weiterbildungsbedarfe von technisch beruflich Qualifizierten

Im Folgenden bitten wir Sie um Ihre Einschätzung in Bezug auf den Weiterbildungsbedarf technisch beruflich qualifizierter Mitarbeiter/innen (also Personen mit einer mindestens 2-jährigen technischen Berufsausbildung, mit oder ohne abgeschlossener technischer Aufstiegsfortbildung) in Ihrem Unternehmen.

11. Technisches Fachwissen für technisch beruflich Qualifizierte (Mehrfachantworten möglich)

Maschinenbau, konkreter:

Informatik, konkreter:

Energietechnik und erneuerbare Energien, konkreter:

Elektro- und Informationstechnik, konkreter:

Bauingenieurwesen, konkreter:

Mechatronik, konkreter:

Sensorik, konkreter:

Sonstiges:

Weiterbildungsbedarfe für Ingenieur/innen - Technische Themenfelder

Im technischen Bereich haben beruflich Qualifizierte und akademisch Qualifizierte in der Regel einen sehr unterschiedlichen Weiterbildungsbedarf. Bitte beziehen Sie sich daher bei den folgenden technischen Themen ausschließlich darauf, inwiefern diese Themen als Weiterbildung für die Ingenieur/innen in Ihrem Unternehmen relevant sind.

12. Automatisierung technischer Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Automatisierungstechnik
- Gebäudeleittechnik
- Smart Home
- Sonstiges:

13. Big Data (Mehrfachantworten möglich)

- Algorithmen
- Management großer Datenbanken
- Nicht relationale Datenhaltung
- Sonstiges:

14. Cloud Computing (Mehrfachantworten möglich)

- Digitaler Arbeitsplatz
- Virtuelle Realität
- Virtuelle Zusammenarbeit
- Sonstiges:

15. Datensicherheit (Mehrfachantworten möglich)

- Funktionale Sicherheit
- Gesetzliche Vorschriften im IT-Bereich
- IT-Security
- Sonstiges:

16. (Digitale) Logistik

- E-Commerce
- Elektronische, papierlose Abwicklung von Geschäftsprozessen
- Lean Logistics
- Lean Production
- Logistic Cloud
- Sonstiges:

17. Elektronische und elektrotechnische Komponenten (Mehrfachantworten möglich)

- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Leistungselektronik
- Sonstiges:

18. Energienetze (Mehrfachantworten möglich)

- Politische Rahmenbedingungen
- Smart Grid
- Starkstromtransformatoren
- Sonstiges:

19. Energiespeicherung (Mehrfachantworten möglich)

- Akku Technologien
- Power to X
- Thermische Speicherung
- Sonstiges:

20. Erneuerbare Energien (Mehrfachantworten möglich)

- Biogas
- Kraft-Wärme-Kopplung
- Solar
- Wasser
- Wind
- Sonstiges:

21. Fertigung (Mehrfachantworten möglich)

- 3D-Druck
- Additive Fertigung
- Leiterplattentechnik
- Sonstiges:

22. Kognitive Systeme (Mehrfachantworten möglich)

- Bild- und Mustererkennung
- Maschinelles Lernen
- Software für Fahrerassistenzsysteme
- Sonstiges:

23. Kommunikationstechnik (Mehrfachantworten möglich)

- Bussysteme
- Ethernet
- Funkkommunikation
- RFID Technologie
- Sonstiges:

24. Life Sciences (Mehrfachantworten möglich)

- Biotechnologie
- Diagnostik / Analytik
- Medizintechnik / Pharma
- Sonstiges:

25. Maschinen und Motoren (Mehrfachantworten möglich)

- Aktorik
- Elektromotor
- Getriebe
- Hybridmotor
- Motorenkomponenten

- Stirlingmotor
- Verbrennungsmotor
- Sonstiges:

26. Mathematische Modellierung / Statistische Methoden

- Relevant
- Sonstiges:

27. Medientechnik

- Relevant
- Sonstiges:

28. Nachhaltigkeit und Ethik (Mehrfachantworten möglich)

- Energie- / Ressourceneffizienz
- Ingenieursethik
- Nachhaltige Rohstoffwirtschaft
- Sonstiges:

29. Optik und Photonik (Mehrfachantworten möglich)

- Optische Technologien
- Laser
- LED
- Sonstiges:

30. Programmieren (Mehrfachantworten möglich)

- App Programmierung
- Betriebssystem: Embedded Linux
- Programmiersprache: MATLAB
- Programmiersprache: Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS)
- Sonstiges:

31. Regelungstechnik

- Relevant
- Sonstiges:

32. Sensorik (Mehrfachantworten möglich)

- Biosensorik
- Sensorik in der Medizintechnik
- Sonstiges:

33. Softwareanwendung (Mehrfachantworten möglich)

- CAD
- CAE-Systeme
- Finite Elementen Methode (Simulation)
- Sonstiges:

34. Software Engineering (Mehrfachantworten möglich)

- Embedded Systems
- Safe & Secure Software
- Sonstiges:

35. Werkstoffe (Mehrfachantworten möglich)

- Faserverbundtechnik
- Klebtechnik
- Kunststofftechnik
- Smarte Materialien
- Sonstiges:

Sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und sprachliche Themenfelder für beruflich Qualifizierte und Ingenieur/innen

36. Sozialwissenschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

- Argumentations- und Verhandlungstechniken
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Kommunikation / Rhetorik
- Konfliktmanagement
- Moderationstechniken
- Persönlichkeitsentwicklung
- Präsentationstechniken
- Selbstmanagement
- Teamwork
- Sonstiges:

37. Betriebswirtschaftliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

- Innovationstechniken / -management
- Marketing / Vertrieb
- Personalführung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Unternehmensentwicklung
- Werkzeuge (Bilanz, KLR, GuV) der betrieblichen Praxis
- Wirtschaftliches Denken und Handeln
- Sonstiges:

38. Thematik Öffentliche Antragstellung (Fördermittel)

- Relevant
- Sonstiges:

39. Sprachliche Themenfelder (Mehrfachantworten möglich)

- Technisches Englisch
- Verhandlungssicheres Englisch
- Technisches Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen

☒ Verhandlungssicheres Deutsch für ausländische Mitarbeiter/innen

☒ Sonstiges:

40. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von Ingenieur/-innen in Ihrem Unternehmen relevant?

41. Welche sonstigen Themen(-felder) halten Sie für eine Weiterbildung von technisch beruflich qualifizierten Mitarbeiter/innen in Ihrem Unternehmen relevant?

42. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen über akademische Weiterbildung aus Unternehmenssicht zu?

Eine Weiterbildungsveranstaltung einer Hochschule sollte...

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
... den beruflichen Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmer/innen ermöglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Unterstützung geben, die Inhalte am eigenen Arbeitsplatz umsetzen zu können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... forschungsnah sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einen unmittelbaren Bezug zur eigenen beruflichen Tätigkeit haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einen hohen Anteil an praktischen Beispielen beinhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

43. Eine akademische Weiterbildungsveranstaltung sollte ...

	stimme nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
... in den Räumen einer Hochschule stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in den Räumen eines Unternehmens stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zu einem großen Teil virtuell stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... an innovativen und inspirierenden Lernorten stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... räumlich möglichst nah an unserem Unternehmen stattfinden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... von Dozent/innen aus der Praxis durchgeführt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... von Dozent/innen aus der Forschung durchgeführt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Neue Lernformen in Ihrem Unternehmen

Innovative Weiterbildungsangebote für Berufstätige müssen auf die Arbeits- und Lebenswelt der Teilnehmer/innen zugeschnitten sein. Deshalb wüssten wir gerne, wie Sie aus Sicht des Unternehmens folgende Aspekte einschätzen.

44. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den Transfer von Weiterbildung in den Arbeitsalltag zu fördern. Bitte teilen Sie uns mit, inwiefern die folgenden Maßnahmen Ihrer Meinung nach sinnvoll sind.

	nicht sinnvoll	eher nicht sinnvoll	eher sinnvoll	sinnvoll	keine Angabe
Buchen eines "Transfer-Coaches", der die Umsetzung am Arbeitsplatz begleitet	<input type="radio"/>				
Interne Umsetzung von "Follow-up"-Workshops, um das Gelernte noch einmal aufzufrischen	<input type="radio"/>				
"Mitarbeiter/innen schulen Mitarbeiter/innen"-Programme	<input type="radio"/>				
Lerntandems	<input type="radio"/>				
"Alumni-Netzwerk" mit Kolleg/innen aus der gleichen Weiterbildungsmaßnahme	<input type="radio"/>				
Email-Erinnerungen, die vom Trainer des Kurses versandt werden	<input type="radio"/>				
Nachbereitende Aufgaben bzw. Transferprojekte	<input type="radio"/>				
Transforgespräche (ca. 3 Monate nach der Veranstaltung) mit der Führungskraft	<input type="radio"/>				
Sonstiges: <input type="text"/>	<input type="radio"/>				

Im Rahmen von E-Learning werden Informations- und Kommunikationstechnologien genutzt, um Personen in neuen Themen und Bereichen zu schulen. Die Inhalte werden dabei lernförderlich digital aufbereitet und zur Verfügung gestellt oder können mittels spezieller E-Learning-Tools ausgetauscht, geteilt und bearbeitet werden.

45. Inwieweit findet E-Learning im Unternehmen statt bzw. ist der Einsatz von E-Learning im Unternehmen geplant?

46. In welcher Form wird E-Learning im Unternehmen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich)

- Selbstlernprogramme
- Lernplattformen
- Live-Onlinekurse
- Wissensmanagement- und Kommunikationstools (Wikis, Blogs, etc.)
- App-basiertes Lernen
- Sonstiges:

47. In welchen Geschäftsbereichen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)?

- Zentral in allen
- Nur in ausgewählten, und zwar:

48. Für welche Personengruppen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich)

- Prinzipiell für alle
- Für Helfer/innen (und Angelernte)
- Für Auszubildende
- Für Praktikant/innen
- Für Fachkräfte
- Für Führungskräfte
- Sonstige:

49. Für welche Themen wird E-Learning bei Ihnen eingesetzt (werden)? (Mehrfachantworten möglich)

- Keine thematische Einschränkung
- Für Themen im Bereich Fertigkeiten und Methoden
- Für Themen im Bereich technisches Fachwissen und Fachkenntnisse
- Für Themen im Bereich persönliche Kompetenzen

Sonstige:

50. Aus welchen Gründen führen Sie im Unternehmen E-Learning ein / haben Sie E-Learning eingeführt?
(Mehrfachantworten möglich)

- Kosteneinsparung
- Zeitliche Ungebundenheit von Lernprozessen
- Örtliche Ungebundenheit von Lernprozessen
- Höhere Transparenz von Lernprozessen
- Um auf dem Stand der Zeit zu sein
- Als methodische Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen
- Um die didaktische Qualität der Veranstaltungen zu erhöhen
- Sonstige:

51. Falls Sie kein E-Learning (mehr) einsetzen: Warum setzen Sie dieses nicht (mehr) ein?
(Mehrfachantworten möglich)

- Kosten sind zu hoch
- Mitarbeiter/innen woll(t)en das nicht
- Betriebsrat hat sich dagegen gestellt
- Zu viel Implementationsaufwand
- Zu geringe technische Möglichkeiten
- Datenschutz / Datensicherheit
- Know-How dazu ist intern nicht vorhanden
- Wir sehen keinen Bedarf
- Sonstiges:

Allgemeine Statistiken / Unternehmensdaten

Mit den nachfolgenden Angaben helfen Sie uns, den Bedarf für die Region und die Unternehmen richtig analysieren zu können. Wir sind Ihnen deshalb für diese allgemeinen Informationen zu Ihrem Unternehmen dankbar.

52. In welchem Landkreis / welcher kreisfreien Stadt befindet sich Ihr Unternehmen?

53. Welchem Wirtschaftszweig würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen?

54. Die Unternehmen der Oberpfalz sind in verschiedene Forschungscluster eingeteilt. Welchen der genannten Cluster würden Sie Ihr Unternehmen am ehesten zuordnen? (Mehrfachantworten möglich)

- Automotive, Automobilproduktion und -technologie
- Biotechnologie und Medizintechnik
- Elektronische & elektrotechnische Komponenten
- Energietechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Logistik
- Mechatronik und Automation
- Sensorik
- Sondermaschinenbau
- Umwelttechnologie

Werkstoffe (Carbon- und Kunststoffverarbeitung, etc.)

Anderem

55. Bitte geben Sie an, inwieweit die folgenden Merkmale die Wertschöpfungsprozesse in Ihrem Unternehmen beschreiben.

	stimme				
	stimme nicht zu	eher nicht zu	stimme eher zu	stimme zu	keine Angabe
Unsere Produkte / Leistungen haben nur kurze Lebenszyklen.	<input type="radio"/>				
Unsere Kunden erhalten individuelle Problemlösungen.	<input type="radio"/>				
In den Arbeitsprozessen dominieren Routine-Tätigkeiten.	<input type="radio"/>				
In unserem Unternehmen machen wenige Großkunden den Großteil des Umsatzes aus.	<input type="radio"/>				
In unserem Unternehmen erfordern viele Aufgaben eine sehr hohe fachliche Qualifikation.	<input type="radio"/>				

56. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten aktuell in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

Bitte wählen

57. Wie hoch ist der Frauenanteil in Ihrem Unternehmen (geschätzt)?

%

58. Unsere Belegschaft ist im Vergleich zur Altersstruktur anderer Unternehmen unserer Branche ...

Bitte wählen

59. Die formale Ausbildungsstruktur der Mitarbeiter/innen unseres Unternehmens würde ich grob beschreiben als ...

Bitte wählen

60. Bei welcher berufsständischen Kammer ist Ihr Unternehmen als Mitglied geführt?

Bitte wählen

0 % abgeschlossen

Autorin und Co-Autorinnen – Methodenbericht des BMBF-Verbundprojekts „OTH mind“



7. Impressum

- Autorin:** Dr. Katharina Schnurer
- Co-Autorinnen:** Susanne Knörl (M.A.), Simone Six (M.A.)
- Herausgegeben durch:** BMBF-Verbundprojekt „OTH mind“ der OTH Regensburg und der OTH Amberg-Weiden
Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. habil. Clarissa Rudolph
- Kontakt:** Prüfeninger Straße 58, 93049 Regensburg
mind@oth-regensburg.de
www.oth-regensburg.de/mind
- Hetzenrichter Weg 15, 92637 Weiden in der Oberpfalz
othmind@oth-aw.de
www.oth-aw.de/hochschule/oth_mind
- Copyright:** Vervielfachung oder Nachdruck auch auszugsweise zur Veröffentlichung durch Dritte nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Herausgeber.
- Hinweis:** Diese Publikation wurde im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ erstellt. Die in dieser Publikation dargelegten Ergebnisse und Interpretationen liegen in der alleinigen Verantwortung der Autor/innen.